

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Inhaltsverzeichnis

1. Stück:

1. Leistungsstipendien für das Studienjahr 1999/2000; Verordnung
2. Universitäts-Studienevidenzverordnung 1997, Änderung; Verordnung
3. Grundausbildungen für die Verwendungsgruppe A 3 und A 4 – Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsdienst; Verordnung
4. Doktoratsstudium für Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschul-Studiengänge „Industrial Design“, „Inter Media“ und „Multimediaart“; Verordnung
5. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur – Broschüre „Auslandsstipendien für österreichische Studierende, Graduierte und Wissenschaftler 2001/2002“
6. Staatsstipendien für bildende Künstler 2000; Ausschreibung
7. Förderungspreis für bildende Kunst 2000; Ausschreibung
8. Staatsstipendium für künstlerische Fotografie 2001; Ausschreibung
9. Technische Universität Wien – Studienkommission für die Studienrichtung Architektur; Studienplan-Begutachtungsverfahren
10. Universität Wien – Studienkommission Vergleichende Literaturwissenschaft; Studienplan-Begutachtungsverfahren
11. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung von Planstellen
12. Universität für angewandte Kunst Wien - Institut für Architektur / Architekturentwurf (Gastprof. Hadid); Ausschreibung eines Lehrauftrages
13. Universität für angewandte Kunst Wien – Institut für Design / Grafik-Design; Ausschreibung einer Vertragsprofessur

2. Stück:

14. Dienstrechtsverfahrensverordnung 1981; Änderung
15. PRO SCIENTIA – Ausschreibung von Stipendien des österreichischen Studienförderungswerkes
16. Druckgraphik-Wettbewerb des Musée des beaux-arts Le Locle; Ausschreibung
17. Universität für angewandte Kunst Wien / Institut für Bildende Kunst; Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten

3. Stück:

18. Rotary Club Lienz / Osttirol; Ausschreibung eines Wettbewerbes
19. Universität Wien – Institut für Slawistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
20. Technische Universität Graz - Studienkommission für Elektrotechnik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
21. Universität Wien – Studienkommission für Indologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
22. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung einer Planstelle in der Rechtsabteilung
23. „UNIKID“ - BMBWK-Projekt „Kinderbetreuung an Universitäten“

4. Stück:

24. Bundeskanzleramt - Auslandsstipendien samt Atelierwohnung und Auslandsstipendium mit Studio; Ausschreibung
25. Technische Universität Graz – Studienkommission „Lehramt an der TN-Fakultät“; Studienplan-Begutachtungsverfahren
26. Universität Wien – Studienkommission für das „Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“; Studienplan-Begutachtungsverfahren
27. Universität Wien – Studienkommission für die Studienrichtung „Internationale Betriebswirtschaft“; Studienplan-Begutachtungsverfahren
28. Universität Wien – Studienkommission für Klassische Archäologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
29. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz – Studienkommission für Katholische und Evangelische Kirchenmusik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
30. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung einer Planstelle

5. Stück - Sondernummer:

31. Geschäftsordnung des Universitätsbeirates

6. Stück:

32. Disziplinarkommission beim BMBWK; Zusammensetzung der Senate; Geschäftseinteilung und Bestimmung der Reihenfolge des Eintrittes der Ersatzmitglieder in die Senate für das Jahr 2001
33. Luxemburg; Kunstwettbewerb „Salon du Printemps“, März 2001; Einladung
34. Deutschland: 2. Internationale Biennale Neues Aquarell, Kunststation Kleinsassen; Ausschreibung
35. Bosch Förderpreis „Work Art 2001“; Ausschreibung
36. Fünfter Wettbewerb um den Graphikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen „Linarschnitt heute“ 2001; Ausschreibung
37. Universität Wien – Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät - Studienrichtung Theaterwissenschaft; Studienplan-Anhörungsverfahren
38. Universität Wien – Studienkommission „Doktoratsstudien“ der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät; Prüfung der Relevanz für den Arbeitsmarkt
39. Universität Mozarteum Salzburg - Studienkommission des Instituts für Bühnengestaltung; Überprüfung dRelevanz für den Arbeitsmarkt
40. Universität Innsbruck – Studienkommission Slawistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
41. Universität Innsbruck; Geisteswissenschaftliche Fakultät – Studienkommission Musikwissenschaft; Studienplan-Begutachtungsverfahren
42. Technische Universität Wien – Studienkommission für Technische Physik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
43. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz – Studienkommission für die Studienrichtungen „Musikerziehung“ und „Instrumentalerziehung“; Bekanntgabe der Änderungsabsicht des Studienplans
44. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission Physik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
45. Universität für angewandte Kunst Wien – Studienkommission für Kunstpädagogik; Studienplan-Begutachtungsverfahren

46. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung von Universitätsassistentinnen/-Assistenten-Planstellen
47. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung von Verwaltungsplanstellen

7. Stück - Sondernummer:

48. Benützungordnung der Universitätsbibliothek

8. Stück:

49. Korrektur des Mitteilungsblattes
50. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für Psychologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
51. Technische Universität Graz; Studienkommission Telematik; Begutachtung
52. Universität Innsbruck – Studienplan und Qualifikationsprofil für das Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät in den Unterrichtsfächern Biologie und Umweltkunde; Chemie; Geographie und Wirtschaftskunde; Mathematik sowie Physik; Begutachtungsverfahren
53. Universität Klagenfurt – Studienkommission „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“; Studienplan-Begutachtungsverfahren
54. Universität Graz – Studienkommission Erdwissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren

9. Stück:

55. Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz – K-SVFG
56. Kunstförderungsbeitragsgesetz 1981 und Kunstförderungsgesetz; Änderung
57. Künstler/Schriftsteller-Pauschalierungsverordnung
58. Universität Mozarteum Salzburg – Studienkommission Instrumentalstudium; Anhörungsverfahren
59. Universität Wien – Studienkommission Theaterwissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
60. Universität Innsbruck – Institut für Geographie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
61. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Institut für Pharmazie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
62. Universität Klagenfurt – Studienkommission „Informatik“ – Studienplan-Begutachtungsverfahren

- 63. Wirtschaftsuniversität Wien; Neueinrichtung von Studienrichtungen
- 64. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Studienkommission Physik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 65. Universität Wien – Studienkommission Humanmedizin und Zahnmedizin; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 66. Bau Holding AG; Förderungspreis für bildende Kunst 2001; Ausschreibung

10. Stück:

- 67. Krankenanstaltengesetz, Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz, Bauern-Sozialversicherungsgesetz, Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz; Änderung
- 68. Fred Adlmüller-Stipendienstiftungskommission - Todesfall
- 69. Technische Universität Graz – Studienkommission für Technische Chemie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 70. Hochschuljubiläumstiftung der Stadt Wien; Ausschreibung
- 71. Emanuel und Sofie Fohn-Stipendienstiftung; Ausschreibung von Stipendien
- 72. Universität für angewandte Kunst Wien – Institut für Design / Grafik und Werbung; Ausschreibung einer Planstelle VB v3

11. Stück:

- 73. Nachwahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die **Studienkommission** der Studienrichtung **Industrial Design**; Ausschreibung
- 74. Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und zweier Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die **Studienkommission** der Studienrichtung **Design**; Ausschreibung
- 75. Nachwahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters des akademischen Mittelbaus in die **Studienkommission** der Studienrichtung **Design**; Ausschreibung
- 76. Nachwahl zweier Stellvertreterinnen / Stellvertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung **Bühnengestaltung**; Ausschreibung

77. Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die **Studienkommission** der Studienrichtung **Bildende Kunst**; Ausschreibung
78. Nachwahl zweier Vertreterinnen / Vertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und zweier Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Studienkommission dStudienrichtung **Mediengestaltung**; Ausschreibung
79. Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters des akademischen Mittelbaus und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreters in die Studienkommission der Studienrichtung **Mediengestaltung**; Ausschreibung
80. Nachwahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung **Konservierung und Restaurierung**; Ausschreibung
81. Nachwahl zweier Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung **Lehramtsstudium – BE, TG, WE (Kunstpädagogik)**; Ausschreibung
82. Nachwahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung **Doktoratsstudien**; Ausschreibung
83. Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters des akademischen Mittelbaus in die Institutskonferenz des Instituts für **Experimentelles Gestalten und Raumkunst** gemäß § 15 KUOG; Ausschreibung
84. Nachwahl einer Ersatzvertreterin / eines Ersatzvertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Institutskonferenz des Instituts für **Bildende Kunst** gemäß § 15 KUOG; Ausschreibung

12. Stück:

85. Künstlerkommissionsverordnung
86. Universität Wien – Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
87. Universität Salzburg – Studienkommission für das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
88. Technische Universität Graz – Studienkommission Elektrotechnik; Wiederholung des Studienplan-Begutachtungsverfahrens
89. Interuniversitäre Studienkommission der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, der Geisteswissenschaftlichen Fakultät und der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl Franzens Universität Graz; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens

90. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für Biologie; Umwandlung des Diplomstudiums In Bakkalaureats- und Magisterstudien
91. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Studienkommission für Klassische Archäologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
92. Universität Wien – Studienkommission für Tibetologie und Buddhismuskunde; Studienplan-Begutachtungsverfahren
93. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für die medizinischen Studienrichtungen; Studienplan-Begutachtungsverfahren
94. Technische Universität Graz – Studienkommission für die interuniversitäre Studienrichtung Elektrotechnik-Toningenieur; Studienplan-Begutachtungsverfahren
95. ECCO DESIGN Holz – Leichtbau – Systeme GmbH und Universität für angewandte Kunst Wien; Wettbewerbsausschreibung
96. 4. Internationale Graphik Ausstellung Miniprint Finnland 2001
97. Universität für angewandte Kunst Wien, Institut für Design; Ausschreibung von Lehraufträgen
98. Universität für angewandte Kunst Wien, Ausschreibung einer Planstelle
99. Rektorstag 2001 an der Universität für angewandte Kunst Wien

13. Stück:

100. Wahl des interimistischen Vorsitzenden der Wahlkommission für die Personengruppe der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren
101. Anbietungs- und Ablieferungspflicht bei sonstigen Medienwerken nach dem Mediengesetz; Verordnung
102. Universität Innsbruck – Studienkommission Deutsche Philologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
103. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung von Planstellen

14. Stück:

104. Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Design and Drafting for Automotive Engineering)“, Lehrgang „Design and Drafting for Automotive Engineering“ der Technikum Joanneum GmbH; Verordnung
105. Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten, Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten der Künste und Hochschultaxengesetz 1972; Änderung

106. Universität Innsbruck – Studienkommission Deutsche Philologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
107. Universität Salzburg – Studienkommission für Anglistik und Amerikanistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
108. Universität Klagenfurt – Doktoratsstudienkommission der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
109. Technische Universität Graz – Studienkommission Vermessung und Geoinformation; neuer Studienplan Bakkalaureatsstudium „Geomatics Engineering“ und Magisterstudium „Geomatics Science“
110. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Studienkommission Doktoratsstudium Philosophie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
111. Bundeskanzleramt – Auslandsstipendien für künstlerische Fotografie 2000/2001 in London, Paris, New York und Rom; Ausschreibung
112. Internationaler Plakatwettbewerb „Erlebe die Stadt“ in Montivilliers (Frankreich)
113. Förderungspreise der Stadt Wien; Ausschreibung
114. Museum für Kunsthandwerk Leipzig – Grassimesse; Ausschreibung
115. Universität Augsburg – Lehrstuhl für Kunstgeschichte; Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors
116. Universität für angewandte Kunst Wien – Institut für Design; Ausschreibung einer Planstelle einer/eines Jugendlichen
117. Universität für angewandte Kunst Wien - Nachwahlen; Entfall

15. Stück:

118. Hochschülerschaftsgesetz 1998; Änderung
119. Hochschülerschaftswahlordnung 2001 – HSWO 2001; Verordnung
120. Wahltag und die sich daraus ergebenden Fristen für die Hochschülerschaftswahlen 2001; Verordnung

16. Stück – Sondernummer:

121. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Lehramtsstudium – BE, TG, WE

17. Stück:

122. Technische Universität Wien - Studienkommission Doktoratsstudium Technische Wissenschaften, Erlassung eines neuen Studienplans; Anhörungsverfahren

- 123. Universität Wien – Interuniversitäre Studienkommission Informatik; Studienplanprüfung auf Relevanz für den Arbeitsmarkt
- 124. Universität Wien – Interuniversitäre Studienkommission „Lehramt Informatik und Informatikmanagement“; Studienplanprüfung auf Relevanz für den Arbeitsmarkt
- 125. Universität Mozarteum Salzburg – Studienkommission für das Lehramtsstudium; Bekanntmachung des öffentlichen Anhörungsverfahrens
- 126. Universität Innsbruck – Studienkommission für die Rechtswissenschaftlichen Studienrichtungen; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 127. Förderungspreis für künstlerische Fotografie 2001; Ausschreibung
- 128. Adolf Loos Staatspreis Design 2001; Ausschreibung
- 129. Fred Adlmüller-Stipendienstiftung, Ausschreibung für das Studienjahr 2000/2001
- 130. Zulassungsprüfungstermine für das Studienjahr 2001/2002

18. Stück:

- 131. Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters des akademischen Mittelbaus in die Institutskonferenz des Instituts für Experimentelles Gestalten und Raumkunst gemäß § 15 KUOG; Ergebnisse
- 132. Nachwahl von Vertreterinnen/Vertretern bzw. Stellvertreterinnen/Stellvertretern der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Institutskonferenz des Instituts für Experimentelles Gestalten und Raumkunst
- 133. Nachwahl von Vertreterinnen/Vertretern der Universitätsprofessorinnen / Universitätsprofessoren in Studienkommissionen; Ergebnisse
- 134. Nachwahl von Vertreterinnen/Vertretern des akademischen Mittelbaus in Studienkommissionen; Ergebnisse

19. Stück:

- 135. Meldegesetz 1991, Volkszählungsgesetz 1980 und Allgemeines Sozialversicherungsgesetz; Änderung
- 136. Universität Klagenfurt – Studienkommission „Geographie“; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 137. Universität Salzburg – Studienkommission Mathematik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 138. Universität Innsbruck – Studienkommission „Sportwissenschaften“; Studienplan-Begutachtungsverfahren

139. Universität Innsbruck – Studienkommission Philosophie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
140. Universität Klagenfurt – Studienkommission Doktoratsstudium der Philosophie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
141. Kulturpreise und Talentförderungsprämien des Landes Oberösterreich; Ausschreibung
142. Amt der Salzburger Landesregierung – Förderungspreis für wissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen; Ausschreibung
143. Amt der Burgenländischen Landesregierung - Landeskulturpreis der Sparte „Film“; Ausschreibung
144. University of Alberta/Edmonton; Ausschreibung einer Gastprofessur
145. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung einer Planstelle

20. Stück:

146. Förderungstipendien für das Kalenderjahr 2001; Verordnung
147. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission Rechtswissenschaften; Studienplan-Änderungsanzeige
148. Universität Wien – Interuniversitäre Studienkommission Informatik; Studienplan-Änderungsanzeige
149. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Studienkommission Informatik; Studienplan-Änderungsanzeige
150. Universität Salzburg – Studienkommission für Kunstgeschichte; Studienplan-Begutachtungsverfahren
151. Universität Innsbruck – Studienkommission Psychologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
152. Montanuniversität Leoben – Studienkommission für Montanmaschinenwesen; Studienplan-Begutachtungsverfahren
153. Universität Wien – Studienkommission „Wirtschaftsinformatik“; Studienplan-Begutachtungsverfahren
154. Technische Universität Graz – Studienkommission Architektur; Studienplan-Begutachtungsverfahren
155. Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2001; Ausschreibung
156. Schmuckstücke 2001; Ausschreibung
157. Stipendien des Landes Burgenland „Bildende Kunst“

21. Stück:

158. Aufhebung von Bestimmungen des Sozialrechts-Änderungsgesetzes 2000 durch den Verfassungsgerichtshof; Kundmachung
159. Aufhebung des Pensionsreformgesetzes 2000 durch den Verfassungsgerichtshof; Kundmachung
160. Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz, Bauern-Sozialversicherungsgesetz und Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz; Änderung
161. Höhe der Beihilfen für Auslandsstudien; Verordnung
162. Universität Innsbruck – Studienkommission Psychologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
163. Technische Universität Wien – Interfakultäre Studienkommission Verfahrenstechnik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
164. Technische Universität Wien – Studienkommission Maschinenbau; Studienplan-Begutachtungsverfahren
165. Technische Universität Wien – Studienkommission Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau; Studienplan-Begutachtungsverfahren
166. Universität Innsbruck – Studienkommission Sprachen und Kulturen des Alten Orients; Studienplan-Begutachtungsverfahren
167. Universität Innsbruck – Studienkommission Klassische Philologie – Griechisch; Studienplan-Begutachtungsverfahren
168. Universität Innsbruck – Studienkommission Klassische Philologie – Latein; Studienplan-Begutachtungsverfahren
169. Paris-Lodron-Universität Salzburg - Funktion der Rektorin bzw. des Rektors Nach UOG 1993; Ausschreibung

22. Stück:

170. Technische Universität Wien – Studienkommission Lehramt; Studienplan-Begutachtungsverfahren
171. Karl Franzens-Universität Graz – Studienkommission Sprachwissenschaft; Studienplan-Begutachtungsverfahren
172. Universität Mozarteum Salzburg – Studienkommission für Instrumental (Gesangs) Pädagogik und Musik- und Bewegungserziehung; Studienplan-Änderung
173. Universität Mozarteum Salzburg – Studienkommission für das Instrumentalstudium; Studienplan-Begutachtungsverfahren

174. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Studienkommission für das Lehramtsstudium; Studienplan-Begutachtungsverfahren
175. Akademie der bildenden Künste – Interuniversitäre Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
176. Technische Universität Graz – Studienkommission Vermessung und Geoinformation; Studienplan-Begutachtungsverfahren
177. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
178. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Studienkommission Volkskunde; Studienplan-Begutachtungsverfahren
179. Kunstpreis der Stadt Ternitz; Ausschreibung
180. Universität für angewandte Kunst Wien - Todesfall
181. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung von Planstellen

23. Stück - Sondernummer:

182. Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Lehramtsstudium - BE, TG, WE; Korrektur
183. Information für Studierende der Studienrichtung Lehramtsstudium – Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung („Äquivalenzlisten“ sowie „BE / TG / WE als 3. Fach“)

24. Stück:

184. Akademie der bildenden Künste – interuniversitäre Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
185. Universität Innsbruck – Studienkommission für Anglistik und Amerikanistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
186. Universität Wien – Studienkommission Völkerkunde; Studienplan-Begutachtungsverfahren
187. Universität Innsbruck – Studienkommission Informatik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
188. Technische Universität Graz – Studienkommission für Telematik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
189. Universität Salzburg – Institut für Kommunikationswissenschaft; Studienplan-Begutachtungsverfahren

190. Universität Mozarteum Salzburg – Studienkommission für Instrumental (Gesangs) Pädagogik und Musik- und Bewegungserziehung; Studienplan-Änderungsabsicht
191. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienkommission für Design; Studienplan-Begutachtungsverfahren
192. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienkommission Architektur; Studienplan-Begutachtungsverfahren
193. Förderpreis des Hoteliers- und Gastwirteverbandes für Südtirolerinnen und Südtiroler; Ausschreibung
194. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung einer Planstelle
195. Hochschülerschaftswahlen 2001 - Bundesvertretung; Verlautbarung der bundesweiten Wahlergebnisse
196. Hochschülerschaftswahlen 2001 an der Universität für angewandte Kunst Wien; Wahlergebnisse

25. Stück - Sondernummer:

197. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienplan für das postgraduate Programm „Urbane Strategien“ der Studienrichtung Architektur

26. Stück:

198. Studienbeitragsverordnung – StubeiVO
199. Bestimmung jener Güter und Dienstleistungen, die nach dem Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesbeschaffung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (BB-GmbH-Gesetz) zu beschaffen sind; Verordnung
200. Sommerzeit in den Kalenderjahren 2002 bis 2006; Verordnung
201. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz – Studienkommission für das Lehramtsstudium für die Unterrichtsfächer Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung; Studienplan-Begutachtungsverfahren
202. Universität Mozarteum Salzburg – Studienkommission für Dirigieren, Komposition und Musiktheorie; Änderungsanzeige
203. Universität Salzburg – Studienkommission Romanistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
204. Universität Wien – Studienkommission Für Musikwissenschaft; Studienplan-Begutachtungsverfahren
205. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission Slawistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren

- 206. Forschungspreise des Landes Steiermark 2001; Ausschreibung
- 207. 27. Österreichischer Grafikwettbewerb – Innsbruck 2001
- 208. Wettbewerb der Adi Foundation; Ausschreibung
- 209. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung von Planstellen
- 210. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung einer Vertragsprofessur

27. Stück:

- 211. Wahl in die Bundeskonferenz der Universitätsprofessoren (ProKo) 2001; Ergebnisse
- 212. Wahl in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals (BuKo) 2001; Ergebnisse
- 213. Wahl in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten 2001; Ergebnisse
- 214. Universität Wien - Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 215. Technische Universität Wien – Studienkommission für Bauingenieurwesen; Anzeige der Änderung des Studienplans
- 216. Schrägspur Festival; HfG und Universität Karlsruhe
- 217. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung von Planstellen
- 218. Universität für angewandte Kunst Wien - Institut für Architektur; Ausschreibung von Lehraufträgen

28. Stück - Sondernummer:

- 219. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienplan für das postgraduate Programm „Art and Economy“ (Verordnung)

29. Stück:

- 220. Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 und des Bundes-Seniorengesetzes 1998; Bundesgesetz
- 221. Universität Wien – Studienkommission Geschichte; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 222. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission Pharmazie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 223. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission Klassische Philologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren

- 224. Universität Wien – Studienkommission für das Doktoratsstudium an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 225. Universität Wien – Studienkommission Soziologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 226. Universität Innsbruck – Studienkommission Bauingenieurwesen; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 227. Universität Klagenfurt – Studienkommission Doktoratsstudium der Naturwissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 228. Universität Wien – Studienkommission Psychologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 229. Universität Wien – Studienkommission für das Lehramt an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 230. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – Studienkommission Musik- und Bewegungserziehung und das Kurzstudium Musiktherapie; Erstellung eines neuen Studienplanes für die Studienrichtung Musik- und Bewegungserziehung
- 231. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – Studienkommission Musik- und Bewegungserziehung und das Kurzstudium Musiktherapie; Erstellung eines neuen Studienplanes für die Studienrichtung Musiktherapie

30. Stück:

- 232. Zeitpunkt der Einführung des Euro in der Verrechnung des Bundeshaushaltes; Verordnung
- 233. Technische Universität Graz – Studienkommission Lehramt an der TN-Fakultät der TU Graz; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 234. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 235. SCArt 2001 – Internationaler Kunstwettbewerb für Arbeiten auf Papier; Ausschreibung
- 236. Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren; Ausschreibung für die ersatzweise Besetzung einer Planstelle

31. Stück:

- 237. Rundfunkgesetz – RFG und Änderung des Arbeitsverfassungsgesetzes 1974
- 238. Privatfernsehgesetz – PrTV-G
- 239. 1. Euro-Umstellungsgesetz – Bund

240. Änderung des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz (28. Novelle Zum B-KUVG); Bundesgesetz
241. Erlassung eines Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967, des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes, des Mutterschutzgesetzes 1979, des Eltern-Karenzurlaubsgesetzes, des Landarbeitsgesetzes 1984, des Karenzgeldgesetzes, des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, des Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetzes, des Überbrückungshilfengesetzes, des Einkommensteuergesetzes 1988, des Arbeits- und Sozialgerichtsgesetzes, des Karenzurlaubsgeldgesetzes und der Exekutionsordnung; Bundesgesetz
242. Leistungsstipendien für das Studienjahr 2000/2001; Verordnung
243. Kahnweiler Gedenkstiftung; Ausschreibung
244. Universität Wien – Studienkommission Judaistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
245. Universität Innsbruck – Studienkommission Doktorat der Technischen Wissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
246. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für Romanistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
247. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für Anglistik/Amerikanistik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
248. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für Klassische Archäologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
249. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für Alte Geschichte und Altertumskunde; Studienplan-Begutachtungsverfahren
250. Technische Universität Wien – Institut für Analysis und Technische Mathematik; Studienplan-Begutachtungsverfahren
251. Universität Salzburg – Studienkommissionen Theologie; Studienplan-Begutachtungsverfahren
252. Universität Innsbruck - Studienkommission Architektur; Studienplan-Begutachtungsverfahren
253. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Studienkommission Theologische Studienrichtungen; Studienplan-Begutachtungsverfahren
254. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission Philosophie; Studienplan-Begutachtungsverfahren

- 255. Karl-Franzens-Universität Graz – Interfakultäre Studienkommission für Psychologie, Philosophie (Lehramt); Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 256. Universität Graz – Studienkommission für Musikwissenschaft; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 257. Paris Lodron-Universität Salzburg, Institut für Alt- und Neutestamentliche Wissenschaft; Planstelle einer/eines Vertragsassistentin/-assistenten; Ausschreibung
- 258. Universität für angewandte Kunst Wien; Ausschreibung einer Assistentenplanstelle

32. Stück:

- 259. Universität für angewandte Kunst Wien - Planstelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für Architekturentwurf; Ausschreibung

33. Stück:

- 260. Studienstandortverordnung Universität Graz
- 261. Studienstandortverordnung Universität Wien; Änderung
- 262. Technische Universität Wien – Studienkommission für das Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 263. Universität Innsbruck – Studienkommission Medizin; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 264. Msgr. Otto Mauer Preis – Ausschreibung

34. Stück:

- 265. Karl-Franzens-Universität Graz – Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Studienplan-Begutachtungsverfahren
- 266. Staatsstipendien für bildende Kunst 2002; Ausschreibung
- 267. Auslandsstipendien samt Atelierwohnung in Paris, Rom, Krumau, Fujino, Chicago und New York-ISP
- 268. Auslandsstipendium am P.S.1 Contemporary Art Center in New York; Vorauswahl
- 269. Förderungspreis des Landes Steiermark für zeitgenössische bildende Kunst; Ausschreibung
- 270. Amelia Earhart-Förderungspreis für Frauen; Ausschreibung

35. Stück – Sondernummer:

- 271. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Design

36. Stück – Sondernummer:

272. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienplan für den Universitätslehrgang „Exhibition and Cultural Communication Management“ (Verordnung)

37. Stück – Sondernummer:

273. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienplan für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften

38. Stück – Sondernummer:

274. Universität für angewandte Kunst Wien; Studienplan für das Doktoratsstudium der Philosophie

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 4. Oktober 2000

1. Stück

1. LEISTUNGSSTIPENDIEN FÜR DAS STUDIENJAHR 1999/2000; VERORDNUNG
2. UNIVERSITÄTS-STUDIENEVIDENZVERORDNUNG 1997, ÄNDERUNG; VERORDNUNG
3. GRUNDAUSBILDUNGEN FÜR DIE VERWENDUNGSGRUPPE A 3 UND A 4 – BIBLIOTHEKS-, INFORMATIONS- UND DOKUMENTATIONSDIENST; VERORDNUNG
4. DOKTORATSSTUDIUM FÜR ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER FACHHOCHSCHUL-STUDIENGÄNGE „INDUSTRIAL DESIGN“, „INTER MEDIA“ UND „MULTIMEDIAART“; VERORDNUNG
5. BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR – BROSCHÜRE „AUSLANDSSTIPENDIEN FÜR ÖSTERREICHISCHE STUDIERENDE, GRADUIERTE UND WISSENSCHAFTLER 2001/2002“
6. STAATSSSTIPENDIEN FÜR BILDENDE KÜNSTLER 2000; AUSSCHREIBUNG
7. FÖRDERUNGSPREIS FÜR BILDENDE KUNST 2000; AUSSCHREIBUNG
8. STAATSSSTIPENDIUM FÜR KÜNSTLERISCHE FOTOGRAFIE 2001; AUSSCHREIBUNG
9. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE STUDIENRICHTUNG ARCHITEKTUR; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
10. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
11. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON PLANSTELLEN
12. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR / ARCHITEKTURENTWURF (GASTPROF. HADID); AUSSCHREIBUNG EINES LEHRAUFTRAGES

13. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN – INSTITUT FÜR DESIGN / GRAFIK-DESIGN; AUSSCHREIBUNG EINER VERTRAGSPROFESSUR

1. LEISTUNGSSTIPENDIEN FÜR DAS STUDIENJAHR 1999/2000; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 281 vom 5. September 2000 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Leistungsstipendien für das Studienjahr 1999/2000 verlautbart. Nach der Zahl der im Studienjahr 1998/99 erfolgten Studienabschlüsse entfällt auf die Universität für angewandte Kunst Wien ein Betrag von 80.000,--

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

2. UNIVERSITÄTS-STUDIENEVIDENZVERORDNUNG 1997, ÄNDERUNG; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 294 vom 12. September 2000 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Universitäts-Studienevidenzverordnung 1997 – UniStEVO 1997 geändert wird, verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

3. GRUNDAUSBILDUNGEN FÜR DIE VERWENDUNGSGRUPPE A 3 UND A 4 – BIBLIOTHEKS-, INFORMATIONSDIENST- UND DOKUMENTATIONSDIENST; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 296 vom 12. September 2000 wurde die Verordnung der Bundesregierung über die Grundausbildungen für die Verwendungsgruppen A 3 und A 4 – Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsdienst verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

4. DOKTORATSSTUDIUM FÜR ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER FACHHOCHSCHUL-STUDIENGÄNGE „INDUSTRIAL DESIGN“, „INTER MEDIA“ UND „MULTIMEDIAART“; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 318 vom 29. September 2000 wurde die Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur über das Doktoratsstudium für Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschul-Studiengänge „Industrial Design“, „Inter Media“ und „MultiMediaArt“ verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

5. BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR – BROSCHÜRE „AUSLANDSSTIPENDIEN FÜR ÖSTERREICHISCHE STUDIERENDE, GRADUIERTE UND WISSENSCHAFTLER 2001/2002“

Mit BMBWK-GZ 14.918/9-VII/4b/2000 vom 26. Juli 2000 übermittelte das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Broschüre „Auslandsstipendien für österreichische Studierende, Graduierte und Wissenschaftler 2001/2002“.

Die diesbezügliche Broschüre liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

6. STAATSTIPENDIEN FÜR BILDENDE KÜNSTLER 2000; AUSSCHREIBUNG

Mit GZ 11.030/1-II/1/00 vom 8. September 2000 schreibt das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, für das Kalenderjahr 2001 wiederum **zehn Stipendien für bildende Künstlerinnen und Künstler** aus.

Die Stipendien werden auf Vorschlag einer Fachjury bildenden Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die österreichische Staatsbürger sind, oder als Bürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union eine besondere Beziehung zur österreichischen Kunstszene nachweisen können. Ausgeschlossen sind Bewerber, die das Stipendium bereits bezogen haben.

Schriftliche Bewerbungen sind **bis zum 31. Oktober 2000** zu richten an das Bundeskanzleramt, Abteilung II/1, Artothek, Bankgasse 9, 1014 Wien.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

7. FÖRDERUNGSPREIS FÜR BILDENDE KUNST 2000; AUSSCHREIBUNG

Mit GZ 11.001/2-II/1/00 vom 8. September 2000 schreibt das Bundeskanzleramt – Kunstsektion – für das Kalenderjahr 2000 einen Förderungspreis aus.

Der Förderungspreis wird auf Vorschlag einer unabhängigen Jury Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die auf dem Gebiet der bildenden Kunst tätig sind und deren Werke sich durch einen besonderen Grad an Originalität und eine außergewöhnlich innovative Komponente auszeichnet. Die Bewerber sollen österreichische Staatsbürger sein, oder als Bürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union eine besondere Beziehung zur österreichischen Kunstszene nachweisen können.

Schriftliche Bewerbungen sind **bis zum 31. Oktober 2000** zu richten an das Bundeskanzleramt, Abteilung II/1, Artothek, Bankgasse 9, 1014 Wien.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

8. STAATSTIPENDIUM FÜR KÜNSTLERISCHE FOTOGRAFIE 2001; AUSSCHREIBUNG

Mit GZ 13.030/6-II/3/00 vom 21. September 2000 übermittelt das Bundeskanzleramt, Kunstsektion, die Ausschreibung des Staatsstipendiums für künstlerische Fotografie 2001. Bewerben können sich alle Fotokünstlerinnen und -künstler mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Staatsangehörige von Vertragsparteien des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt. Von der Bewerbung ausgeschlossen sind jene Personen, denen bereits ein Staatsstipendium für künstlerische Fotografie zugesprochen worden ist.

Ende der Bewerbungsfrist ist der **30. November 2000**.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

9. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE STUDIENRICHTUNG ARCHITEKTUR; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Architektur an der Technischen Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens **3. November 2000** an O.Univ.-Prof. Dr. Gerold Weber, Vorsitzender der Studienkommission Architektur, Dekanat der Fakultät für Raumplanung und Architektur, Technische Universität Wien, Karlsplatz 13/E 250, A-1040 Wien, erbeten.

Der Studienplan ist im Internet unter der Adresse

<http://www.archlab.tuwien.ac.at/w252/stuko> zugänglich.

10. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende der Studienkommission Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Wien, Ao. Prof. Dr. Norbert Bachleitner, ersucht um Stellungnahmen zum Entwurf des neuen Studienplans bis spätestens **20. Oktober 2000**.

Der diesbezügliche Studienplan-Entwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

11. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON PLANSTELLEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangen folgende Planstellen zur öffentlichen Ausschreibung:

1 Universitätsassistent/in (gegebenenfalls zu besetzen mit 2 halbbeschäftigten Vertragsassistent/innen) am Institut für Architektur / Architektorentwurf, Leitung Gastprofessorin Zaha HADID

Anstellungserfordernisse: abgeschlossenes Studium der Architektur, österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft

Erwünscht: selbständige Arbeiten im Bereich der Architektur, Erfahrung in den gängigen CAD-Programmen, fundierte Kenntnisse der Gegenwartsarchitektur, Fähigkeit zur Teamarbeit

Tätigkeitsbereich: Assistenz der Professorin, Betreuung der Studenten in Einzel- und Gruppenprojekten, Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen und Projekten im zentralen künstlerischen Fach, Betreuung von Ausstellungen und Publikationen, administrative Angelegenheiten, Mitwirkung in öffentlichen Angelegenheiten der Universität

Bewerbungsfrist: **3. November 2000**

1 Vertragslehrer/in am Institut für Design / Industrial Design

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft

Erwünscht: selbständige künstlerische Tätigkeit, profunde Kenntnis im Umgang mit den verschiedensten Materialien, Werkzeugen und Maschinen, zeitliche Flexibilität

Tätigkeitsbereich: eigenverantwortliche Leitung der Modell- und Prototypenwerkstätte, Einführung und Unterweisung

der Studierenden am Objekt im Umgang mit Maschinen und Geräten, Vermittlung konventioneller Verarbeitungsmethoden (Metall, Holz, Kunststoffe, Gießharze, Silikone, Kleber), Einbringung und Anwendung unkonventioneller Technologien, Überprüfung der Entwurfsarbeiten auf deren konstruktive und technische Richtigkeit, Hilfestellung bei der Erstellung von funktionstüchtigen Prototypen

Bewerbungsfrist:

25. Oktober 2000

Qualifizierte Interessent/en/innen richten ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf und sachdienlichen Unterlagen an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka Platz 2, 1010 Wien.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

12. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR / ARCHITECTURENTWURF (GASTPROF. HADID); AUSSCHREIBUNG EINES LEHRAUFTRAGES

An der Universität für angewandte Kunst Wien / Institut für Architektur / Architektorentwurf, Leitung Gastprofessorin Zaha HADID, gelangt ein Lehrauftrag für "Funktionelle Assistenz" im Ausmaß von 9 WSt lit. d zur öffentlichen Ausschreibung.

Erwünscht sind: abgeschlossenes Studium der Architektur, selbständige Arbeiten im Bereich der Architektur, Erfahrung in den gängigen CAD-Programmen, fundierte Kenntnisse der Gegenwartsarchitektur, Fähigkeit zur Teamarbeit

Tätigkeitsbereich: Assistenz für die Professorin, Betreuung der Studierenden in Einzel- und Gruppenprojekten, Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen und Projekten im zentralen künstlerischen Fach, Betreuung von Ausstellungen und Publikationen

Qualifizierte Interessent/en/innen richten ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf und sachdienlichen Unterlagen **bis 3. November 2000** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka Platz 2, 1010 Wien.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

13. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN – INSTITUT FÜR DESIGN / GRAFIK-DESIGN; AUSSCHREIBUNG EINER VERTRAGSPROFESSUR

An der Universität für angewandte Kunst Wien, Institut für Design, gelangt die Funktion einer Vertragsprofessur für den Studienzweig Grafik-Design als Nachfolge von O.Univ.-Prof. Mag. art. Tino ERBEN für die Dauer von 5 Jahren zur Ausschreibung. Eine Verlängerung auf weitere fünf Jahre ist möglich. Die Besetzung erfolgt mit Oktober 2001.

Zu den Lehrgebieten und Entwicklungsbereichen gehören:

- Konzeption der visuellen Kommunikation
- Syntax und Semiotik der Typografie
- Medienillustration
- Video
- New Media / CD-ROM – Web
- Technologien / Print und digital
- Projekt-Management

In Verbindung mit diesen Lehrgebieten soll grundlagentheoretisches Wissen und praxisorientierte Projektarbeit im Bereich des Grafik-Design und der Neuen Medien vermittelt werden.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Qualifizierte Interessent/en/innen mit mehrjähriger beruflicher Erfahrung richten ihre Bewerbungen mit umfassenden Unterlagen (ausführlicher Lebenslauf, Arbeitsproben, Publikationsnachweise usw.) bis **31. Oktober 2000** an den Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien, Dr. Gerald Bast, Oskar Kokoschka-Platz 2, A-1010 Wien, Austria / Europe, Tel.: 0043 1 711 33/2000, Fax: 0043 1 711 33/2009.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 18. Oktober 2000

2. Stück

14. DIENSTRECHTSVERFAHRENSVERORDNUNG 1981; ÄNDERUNG
 15. PRO SCIENTIA – AUSSCHREIBUNG VON STIPENDIEN DES ÖSTERREICHISCHEN STUDIENFÖRDERUNGSWERKES
 16. DRUCKGRAPHIK-WETTBEWERB DES MUSÉE DES BEAUX-ARTS LE LOCLE; AUSSCHREIBUNG
 17. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN / INSTITUT FÜR BILDENDE KUNST; AUSSCHREIBUNG DER PLANSTELLE EINER UNIVERSITÄTSASSISTIN / EINES UNIVERSITÄTSASSISTENTEN
-

14. DIENSTRECHTSVERFAHRENSVERORDNUNG 1981; ÄNDERUNG

Mit BGBl. II Nr. 329 vom 12. Oktober 2000 wurde die Verordnung der Bundesregierung, mit der die Dienstrechtsverfahrensverordnung 1981 geändert wird, verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

15. PRO SCIENTIA – AUSSCHREIBUNG VON STIPENDIEN DES ÖSTERREICHISCHEN STUDIENFÖRDERUNGSWERKES

Mit Schreiben vom 29. September 2000 übermittelte das österreichische Studienförderungswerk "PRO SCIENTIA" den Ausschreibungstext zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit des akademischen Nachwuchses. PRO SCIENTIA fördert wissenschaftlich und künstlerisch besonders begabte Studentinnen und Studenten sowie Graduierte aller Fakultäten der österreichischen Universitäten. Der Einreichungsschluss ist mit **1. Dezember 2000** festgesetzt.

Die diesbezügliche Information liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

16. DRUCKGRAPHIK-WETTBEWERB DES MUSÉE DES BEAUX-ARTS LE LOCLE;
AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Le Locle und das Kunstmuseum „Musée des beaux-arts“ schreibt im Herbst 2001 zum vierten Mal den alle drei Jahre stattfindenden Wettbewerb der Original Druckgraphik aus.

Anlässlich dieses Wettbewerbes wird der Preis der Stadt Le Locle verliehen. Außerdem wird ein Förderungspreis für junge Künstler durch die Kulturstelle des Bundes erteilt.

Ziel des Wettbewerbes ist die Förderung der Original-Druckgraphik sowie das Bekanntmachen verschiedener Techniken und Werke von auf diesem Gebiet arbeitenden Künstlern.

Zugelassen sind alle Techniken im Bereich der Druckgraphik. Der Wettbewerb richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Nationalitäten.

Anmeldefrist ist der **9. März 2001**.

Der genaue Ausschreibungstext samt Anmeldeformular liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

17. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN / INSTITUT FÜR BILDENDE KUNST;
AUSSCHREIBUNG DER PLANSTELLE EINER UNIVERSITÄTSASSISTIN / EINES
UNIVERSITÄTSASSISTENTEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 Universitätsassistent/in, am Institut für Bildende Kunst, Bereich Fotografie

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
Erwünscht: theoretische und praktisch-technische Kompetenz

im Bereich der digitalen und analogen Fotografie,
vollständige Kenntnisse aller digitalen Bildmedien,
Erfahrung mit künstlerischer Fotografie im Zusammen-
hang mit bildender und angewandter Kunst
Bewerbungsunterlagen: schriftliche Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse,
sachdienliche Unterlagen, ggf. Arbeitsproben

Bewerbungsfrist: **8. November 2000**

Bewerbungsanschrift: Personalabteilung der Universität für angewandte
Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 2. November 2000

3. Stück

18. ROTARY CLUB LIENZ / OSTTIROL; AUSSCHREIBUNG EINES WETTBEWERBES
 19. UNIVERSITÄT WIEN – INSTITUT FÜR SLAWISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 20. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ - STUDIENKOMMISSION FÜR ELEKTROTECHNIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 21. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR INDOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 22. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE IN DER RECHTSABTEILUNG
 23. „UNIKID“ - BMBWK-PROJEKT „KINDERBETREUUNG AN UNIVERSITÄTEN“
-

18. ROTARY CLUB LIENZ / OSTTIROL; AUSSCHREIBUNG EINES WETTBEWERBES

Der Rotary Club Lienz / Osttirol scheidt für Studierende an einer österreichischen Hochschule/Universität einen Wettbewerb aus. Prämiert werden Arbeiten, die im Rahmen einer Diplomarbeit oder Dissertation das Thema „Osttirol“ aufgreifen bzw. einen Themenbezug zu Osttirol haben. Die wissenschaftliche Arbeit muss im Studienjahr 2000/2001 eingereicht und approbiert sein.

Abgabetermin ist der 31. Mai 2001, die Preisverleihung findet in der 1. Juliwoche 2001 statt. Die Darstellung ist in schriftlicher Form sowie mit Einsatz von neuer Medientechnik (Film/Video, CD-Rom) möglich.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

19. UNIVERSITÄT WIEN – INSTITUT FÜR SLAWISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGS-
VERFAHREN

Das Institut für Slawistik der Universität Wien hat einen neuen Studienplan für das Diplomstudium „Slawistik“ verabschiedet, das zumindest in den Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (Serbokroatisch), Polnisch, Russisch, Slowenisch und Tschechisch angeboten wird. Mit Genehmigung der Universität und des Ministeriums soll das Spektrum der Sprachen auf Bulgarisch, Slowakisch und Ukrainisch ausgedehnt werden. Gemäß § 14 (1) UniStG wird um Stellungnahmen **bis 16. November d. J.** gebeten.

Der neue Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://www.univie.ac.at/slawistik> eingesehen bzw. in Papierform unter der Telefon-Nummer (1) 4277-42801 angefordert werden.

20. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ / STUDIENKOMMISSION FÜR ELEKTROTECHNIK;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Elektrotechnik hat in ihrer 1. o. Sitzung im Stud.Jahr 2000/2001 einen Entwurf für die Erlassung des Studienplans für das Diplomstudium Elektrotechnik beschlossen.

Es wird um Stellungnahme zu diesem neuen Studienplan gemäß § 14 Abs. 1 UniStG eingeladen und gebeten, diese bis 5. Jänner 2001 an die genannte Studienkommission zu senden.

Der Studienplan ist unter der Internet-Adresse <http://www.cis.tu-graz.ac.at/deket/studienplanet/> abrufbar.

21. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR INDOLOGIE; STUDIENPLAN-
BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Indologie an der Universität Wien ersucht um Überprüfung des neuen Studienplans für das Diplomstudium „Indologie“ auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt im Sinne des § 12 (2) UniStG und bittet, allfällige Anregungen und Stellungnahmen zum Entwurf bis spätestens 6. Dezember 2000 dem Institut für Indologie, Spitalgasse 2, Hof 4/2, 1090 Wien, zukommen zu lassen.

Der genannte Studienplan-Entwurf ist unter der Internet-Adresse <http://www.univie.ac.at/indologie/studienplan/entwurf.htm> abrufbar.

22. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER
PLANSTELLE IN DER RECHTSABTEILUNG

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 VB v2 (A2/3) für Sachbearbeitung und Büroorganisation in der Rechtsabteilung.

Anstellungserfordernis: Reifeprüfung, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Erforderlich sind: Interesse für juristische Bereiche, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 23. November 2000** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

23. „UNIKID“ - BMBWK-PROJEKT „KINDERBETREUUNG AN UNIVERSITÄTEN“

Mit Schreiben vom 19. 10. 2000 übermittelte die Koordinatorin des ministeriellen Projektes „Kinderbetreuung an Universitäten“ eine Information über „UNIKID“, ein web-basiertes Informations- und Vermittlungssystem für Universitätsangehörige mit Kindern.

UNIKID ist auf der Homepage der Universität Wien unter der Adresse <http://www.univie.ac.at/unikid> zu finden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 15. November 2000

4. Stück

24. BUNDESKANZLERAMT - AUSLANDSSTIPENDIEN SAMT ATELIERWOHNUNG UND AUSLANDSSTIPENDIUM MIT STUDIO; AUSSCHREIBUNG
 25. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION „LEHRAMT AN DER TN-FAKULTÄT“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 26. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS „DOKTORATSSTUDIUM DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 27. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE STUDIENRICHTUNG „INTERNATIONALE BETRIEBSWIRTSCHAFT“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 28. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 29. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 30. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE
-

24. BUNDESKANZLERAMT - AUSLANDSSTIPENDIEN SAMT ATELIERWOHNUNG UND AUSLANDSSTIPENDIUM MIT STUDIO; AUSSCHREIBUNG

Mit GZ 17.021/17-II/7/00 vom 31. Oktober 2000 übermittelt das Bundeskanzleramt, Abteilung II/7, die Ausschreibungen für Auslandsstipendien samt Atelierwohnungen in Rom, Paris, Krumau, Fujino, Chicago, New York-ISP und New York – P.S.1 Contemporary Art Center mit einer Bewerbungsfrist **bis 30. November 2000.**

Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen oder in Österreich lebenden freiberuflichen bildenden Künstlerinnen und Künstler.
Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

25. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION „LEHRAMT AN DER TN-FAKULTÄT“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Lehramt an der TN-Fakultät der TU Graz“ macht die Einleitung des öffentlichen Anhörungsverfahrens zum Studienplan „Diplomstudium Lehramtsstudium an der TN-Fakultät der TU Graz (Unterrichtsfächer Physik (gem. mit der KFU Graz) und Darstellende Geometrie)“ bekannt. Der derzeit gültige Studienplan kann unter der Internet-Homepage http://www.tu-graz.ac.at/studium/studienplaene_00_01/407.doc oder http://www.tu-graz.ac.at/studium/studienplaene_00_01/412.doc abgerufen oder in der Studien- und Prüfungsabteilung der TU Graz eingesehen werden. Stellungnahmen sind **bis 31. 12. 2000** bei der Studienkommission abzugeben.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

26. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS „DOKTORATSSTUDIUM DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das „Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ an der Universität Wien hat am 27. 6. 2000 nach den Richtlinien des UniStG einen Entwurf des Studienplanes samt Qualifikationsprofil beschlossen und lädt zu Stellungnahmen an den Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, o.Univ.Prof. Dr. Dennis MUELLER, Betriebswirtschaftliches Zentrum, 1210 Wien, Brünner Straße 72, **bis 31. 12. 2000** ein. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://www.univie.ac.at/Wirtschaftswissenschaften/graduate/studienplan.html> abgerufen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

27. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE STUDIENRICHTUNG „INTERNATIONALE BETRIEBSWIRTSCHAFT“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung „Internationale Betriebswirtschaft“ an der Universität Wien hat am 12. 10. 2000 nach den Richtlinien des UniStG einen Entwurf des Studienplanes samt Qualifikationsprofil beschlossen und lädt zu Stellungnahmen an den Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Internationale Betriebswirtschaft, o.Univ.Prof. Dr. Engelbert DOCKNER, Betriebswirtschaftliches Zentrum, 1210 Wien, Brünner Straße 72, **bis 31. 12. 2000** ein. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://www.univie.ac.at/Wirtschaftswissenschaften/graduate/studienplan.html> eingesehen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

28. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Klassische Archäologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat einen Entwurf des neuen Studienplanes für das genannte Diplomstudium beschlossen. Dieser ist gemäß § 14 UniStG zusammen mit dem Qualifikationsprofil eingehenden Begutachtungen zu unterziehen. Es wird zu diesbezüglichen Stellungnahmen **bis 15. Dezember 2000** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Mag. Dr. Hubert D. Szemethy, eingeladen. Der Studienplan kann unter folgender Internet-Adresse abgerufen werden: <http://www.univie.ac.at/Klass-Archaeologie> weiterführender Link „Lehre“.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

29. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST GRAZ – STUDIENKOMMISSION
FÜR KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK; STUDIENPLAN-BEGUT-
ACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Katholische und Evangelische Kirchenmusik erarbeitet zur Zeit einen neuen Studienplan und ersucht diesen auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen und diesbezügliche Anregungen bzw. Stellungnahmen **bis 6. Dezember 2000** zu erhalten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

30. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER PLAN-
STELLE

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 halbbesch. VB v3 (A3/2) für Sachbearbeitung im Zentralen Informatikdienst.

Arbeitszeit: 10 – 14 Uhr

Tätigkeitsbild: Sekretariats- und Organisationsarbeiten, Entgegennahme und Weiterleitung von Anfragen, Anträgen und Fehlermeldungen im Hard- und Softwarebereich, Terminkoordination.

Anstellungserfordernis: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Erforderlich sind: sehr gute EDV-Kenntnisse, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 6. Dezember 2000** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 22. November 2000

5. Stück

S O N D E R N U M M E R

31. GESCHÄFTSORDNUNG DES UNIVERSITÄTSBEIRATES

Gemäß Beschluss des Universitätsbeirates der Universität für angewandte Kunst Wien vom 26. Juni 2000 wurde nachstehender weiterer Teil der Satzung (III. Teil / Ordnungen / 6. *Geschäftsordnung des Universitätsbeirates*) gemäß § 55 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten der Künste, BGBl. I Nr. 130/1998 verabschiedet, der mit dem auf die Versendung des Mitteilungsblattes folgenden Tag in Kraft tritt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 6. Dezember 2000

6. Stück

32. DISZIPLINARKOMMISSION BEIM BMBWK; ZUSAMMENSETZUNG DER SENATE; GESCHÄFTSEINTEILUNG UND BESTIMMUNG DER REIHENFOLGE DES EINTRITTES DER ERSATZMITGLIEDER IN DIE SENATE FÜR DAS JAHR 2001
33. LUXEMBURG: KUNSTWETTBEWERB „SALON DU PRINTEMPS“, MÄRZ 2001; EINLADUNG
34. DEUTSCHLAND: 2. INTERNATIONALE BIENNALE NEUES AQUARELL, KUNSTSTATION KLEINSASSEN; AUSSCHREIBUNG
35. BOSCH FÖRDERPREIS „WORK ART 2001“; AUSSCHREIBUNG
36. FÜNFTER WETTBEWERB UM DEN GRAPHIKPREIS DER STADT BIETIGHEIM-BISSINGEN „LINOLSCHNITT HEUTE“ 2001; AUSSCHREIBUNG
37. UNIVERSITÄT WIEN – INSTITUT FÜR THEATER-; FILM- UND MEDIENWISSENSCHAFT AN DER GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT - STUDIENRICHTUNG THEATERWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN- ANHÖRUNGSVERFAHREN
38. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION „DOKTORATSSTUDIEN“ DER FORMAL- UND NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; PRÜFUNG DER RELEVANZ FÜR DEN ARBEITSMARKT
39. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG - STUDIENKOMMISSION DES INSTITUTS FÜR BÜHNENGESTALTUNG; ÜBERPRÜFUNG DER RELEVANZ FÜR DEN ARBEITSMARKT
40. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION SLAWISTIK; STUDIENPLAN- BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
41. UNIVERSITÄT INNSBRUCK; GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT – STUDIENKOMMISSION MUSIKWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN- BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

42. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR TECHNISCHE PHYSIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 43. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE STUDIENRICHTUNGEN „MUSIKERZIEHUNG“ UND „INSTRUMENTALERZIEHUNG“; BEKANNTGABE DER ÄNDERUNGSABSICHT DES STUDIENPLANS
 44. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION PHYSIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 45. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR KUNSTPÄDAGOGIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 46. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON UNIVERSITÄTSASSISTENTINNEN/-ASSISTENTEN-PLANSTELLEN
 47. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON VERWALTUNGSPLANSTELLEN
-

32. DISZIPLINARKOMMISSION BEIM BMBWK; ZUSAMMENSETZUNG DER SENATE; GESCHÄFTSEINTEILUNG UND BESTIMMUNG DER REIHENFOLGE DES EINTRITTES DER ERSATZMITGLIEDER IN DIE SENATE FÜR DAS JAHR 2001

Unter GZ 17.051/3-1/97 vom 2. Dezember 1997 wurde die Disziplinarkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die Funktionsperiode 1998 bis 2002 bestellt. Der Vorsitzende der Disziplinarkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat nunmehr mit BMBWK-GZ 17.051/1-1/2000 vom 13. November 2000 gemäß § 101 Abs. 4 BDG 1979 unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen der §§ 101 Abs. 1 und 2 und 221 Abs. 1 und 2 leg. cit. für das Jahr 2001 die Senate gebildet, die Geschäfte unter diesen verteilt und die Reihenfolge bestimmt, in der die Ersatzmitglieder in die Senate eintreten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

33. LUXEMBURG: KUNSTWETTBEWERB „SALON DU PRINTEMPS“, MÄRZ 2001; EINLADUNG

Die Luxemburger Künstlervereinigung „Letzebuenger Artisten Center“ veranstaltet im März 2001 den Kunstwettbewerb „Salon du Printemps“. Künstler, die in Europa leben und arbeiten, werden eingeladen, Originalwerke einzureichen. Anmeldeformulare und weitere Auskünfte sind unter LETZTEBUERGER ARTISTEN CENTER, B. P. 1934, L-1019 Luxembourg, F: 00352-858190 oder e-mail: Lac@pt.lu erhältlich.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

34. DEUTSCHLAND: 2. INTERNATIONALE BIENNALE NEUES AQUARELL, KUNSTSTATION KLEINSASSEN; AUSSCHREIBUNG

Die 2. Internationale Biennale Neues Aquarell findet von 8. Juli bis 19. August 2001 in der Kunststation Kleinsassen statt.

Zur Teilnahme sind bis zu drei Originalwerken des Zeitraums von 1999 bis 2001 zugelassen, die in einer aquarell-dominanten Technik ausgeführt sind.

Einsendeschluss für die Vorjurierung ist der **12. Jänner 2001**, für die Ausstellungsvorbereitung der 29. März 2001.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

35. BOSCH FÖRDERPREIS „WORK ART 2001“; AUSSCHREIBUNG

WORK ART wird vom Bosch-Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge als Wettbewerb für junge Künstler und Designer in den zwei Kategorien Kunst und Design ausgeschrieben. Das Thema für beide Kategorien lautet „Kraft!Quelle!“. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

36. FÜNFTER WETTBEWERB UM DEN GRAPHIKPREIS DER STADT BIETIGHEIM-BISSINGEN „LINOLSCHNITT HEUTE“ 2001; AUSSCHREIBUNG

Für 2001 schreibt die Stadt Bietigheim-Bissingen den Wettbewerb um den Graphikpreis „Linolschnitt heute“ zum fünften Mal aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, zeitgenössische Künstler zu fördern, die mit der Linolschnitttechnik arbeiten, bzw. andere für dieses künstlerische Verfahren neu zu gewinnen.

Der Wettbewerb ist für alle professionellen Künstler offen. Regionale oder nationale Beschränkungen bestehen nicht. Zugelassen sind Kunstwerke, die entweder ausschließlich oder überwiegend im druckgraphischen Verfahren des Linolschnitts und zwar zwischen 1999 und 2001 entstanden sind und zuvor an keinem anderen Wettbewerb teilgenommen haben. Die Arbeiten müssen verkäuflich sein.

Die Fotos der für den Wettbewerb vorgesehenen Arbeiten müssen mit den ausgefüllten Teilnehmerunterlagen spätestens **bis zum 15. März 2001** bei der Städtischen Galerie, Hauptstraße 60-64, D-74321 Bietigheim-Bissingen, eingegangen sein.

Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

37. UNIVERSITÄT WIEN – INSTITUT FÜR THEATER-; FILM- UND MEDIENWISSENSCHAFT AN DER GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT - STUDIENRICHTUNG THEATERWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN- ANHÖRUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ist derzeit mit der Erstellung des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Theaterwissenschaft beschäftigt.

Gemäß § 12 (2) UniStG wird nunmehr ersucht, das Konzept des neuen Studienplanes auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen und um Übermittlung von Anregungen und Stellungnahmen **bis 15. Dezember 2000** an die Vorsitzende der Studienkommission, ao.Univ.-Prof. Dr. Brigitte Marschall, oder den Institutsvorstand, Univ.-Prof. Dr. Johann Hüttner, gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben samt Qualifikationsprofil liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

38. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION „DOKTORATSSTUDIEN“ DER FORMAL- UND NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; PRÜFUNG DER RELEVANZ FÜR DEN ARBEITSMARKT

An der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien werden derzeit die Studienpläne für das Doktoratsstudium zur Erlangung des akademischen Grades „Doktor/in der Naturwissenschaften“ neu gestaltet. An der genannten Fakultät sind die Dissertationsfächer *Astronomie, Biologie, Chemie, Erdwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Geophysik, Mathematik und Formale Logik, Meteorologie, Molekulare Biologie, Pharmazie, Physik* vorgesehen. Es wird nunmehr ersucht, diesen neuen Studienplan im Sinne des § 12 (2) UniStG auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Um Anregungen und Stellungnahmen **bis 18. Dezember 2000** wird gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

39. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG - STUDIENKOMMISSION DES INSTITUTS FÜR BÜHNENGESTALTUNG; ÜBERPRÜFUNG DER RELEVANZ FÜR DEN ARBEITSMARKT

Die Studienkommission des Instituts für Bühnengestaltung am Mozarteum Salzburg plant einen neuen Studienplan für die Studienrichtung Bühnen- und Kostümgestaltung, Film- und Ausstellungsarchitektur zu erstellen.

In diesem Zusammenhang wird nunmehr ersucht, diesen neuen Studienplan im Sinne des § 12 (2) UniStG auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen und etwaige Anregungen bis spätestens **12. Dezember 2000** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Herbert Kapplmüller, zu senden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

40. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION SLAWISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Das Institut für Slawistik der Universität Innsbruck hat einen neuen Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium in den Sprachen Russisch und Bosnisch-Kroatisch-Serbisch verabschiedet. Der neue Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://info.uibk.ac.at/c/c6/c612/planneu.html> eingesehen werden.

Gemäß § 14 (1) UniStG wird um Übermittlung von Stellungnahmen **bis 15. Dezember 2000** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Prof. Mag. Dr. Wolfgang Stadler, gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

41. UNIVERSITÄT INNSBRUCK; GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT – STUDIENKOMMISSION MUSIKWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Musikwissenschaft an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt zur Begutachtung des Entwurfs des neuen Studienplans nach UniStG 97 und Übermittlung diesbezüglicher Stellungnahmen an den Vorstand des Instituts für Musikwissenschaft, A.Univ.-Prof. Dr. Monika Fink, Karl-Schönherr-Straße 3, 6020 Innsbruck, e-mail: Monika.Fink@uibk.ac.at **bis 10. Jänner 2001** ein. Der

Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://info.uibk.ac.at/c/c6/c619/divinfo/studienplan2001.html> eingesehen werden.

42. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR TECHNISCHE PHYSIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Technischen Physik stellt die neuen Studienpläne für das 10-semesterige Diplomstudium, ein 7-semesterige Baccalaureats-studium und ein 3-semesteriges Magisterstudium der Technischen Physik an der Technischen Universität Wien, einzusehen unter der Internet-Adresse <http://info.tuwien.ac.at/dektnf/hometnf.htm>, vor. Kritiken und Anregungen werden **bis 1. Februar 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Hr. ao.Univ.-Prof. Dr. Grössinger, Institut für Experimentalphysik, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien, e-mail: rgroess@xphys.tuwien.ac.at erbeten. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

43. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE STUDIENRICHTUNGEN „MUSIKERZIEHUNG“ UND „INSTRUMENTALERZIEHUNG“; BEKANNTGABE DER ÄNDERUNGSABSICHT DES STUDIENPLANS

Die Studienkommission für die Studienrichtungen „Musikerziehung“ (Lehramt an höheren Schulen) und „Instrumentalerziehung“ (Lehramt an höheren Schulen) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz beabsichtigt, das Lehramtsstudium für die entsprechenden Unterrichtsfächer auf der Basis des UniStG neu zu gestalten und ersucht, gegebenenfalls Vorschläge zur Neugestaltung des Studienplans **bis spätestens Freitag, 5. Jänner 2001** beim Vorsitzenden der Studienkommission, O. Univ.-Prof. Mag. Gerhard Wanker, via Brief, Fax oder e-mail einzusenden.

Es wäre für die Studienkommission wichtig zu wissen, durch welche Maßnahmen und Ergänzungen des derzeitigen Studienplans die Berufschancen der Absolventinnen und Absolventen verbessert werden könnten.

Die derzeit gültigen Studienpläne können unter folgenden Internet-Adressen abgerufen werden:

Musikerziehung – <http://www.kug.ac.at/impg/sites/studpl1.htm>

Instrumentalerziehung – <http://www.kug.ac.at/impg/sites/studpl2.htm>

Das diesbezügliche Schreiben samt Beilagen liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

44. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION PHYSIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Physik hat ein Qualifikationsprofil und den Entwurf eines neuen Studienplans für das Diplomstudium Physik beschlossen. In Entsprechung des § 14 (1) UniStG wird nunmehr um Stellungnahmen **bis 31. 1. 2001** gebeten.

Die Unterlagen sind unter der Internet-Adresse

<http://physik.kfunigraz.ac.at/stuko/neu.htm> abrufbar und liegen in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

45. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR KUNSTPÄDAGOGIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Kunstpädagogik an der Universität für angewandte Kunst Wien führt das Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG für die Studienrichtungen „Bildnerische Erziehung“, „Textiles Gestalten“ und „Werkerziehung“ durch und ersucht um Stellungnahmen zu den Entwürfen bis **spätestens 19. Jänner 2001** an die Vorsitzende der genannten Studienkommission, Frau Prof. L1 Mag. art. Susanne Mann, Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, A-1010 Wien oder via e-mail unter susanne.mann@uni-ak.ac.at.

Die Studienplanentwürfe liegen in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

46. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON UNIVERSITÄTSASSISTENTINNEN/-ASSISTENTEN-PLANSTELLEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangen folgende Planstellen zur öffentlichen Ausschreibung:

a) 1 Universitätsassistent/in am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften – Kunstpädagogik / Kultur- und Geistesgeschichte (o.Univ.Prof. Dr. Manfred Wagner)

Anstellungserfordernisse: abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium, österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft.

Anforderungsprofil: Vorausgesetzt werden Kenntnisse der griechischen und römischen Mythologie, Archiverfahrung, Handschriftenkenntnisse sowie die erfolgreich durchgeführte Organisation von Veranstaltungen, Ausstellungen und Symposien. Es wäre sinnvoll, wenn der/die Bewerber/in bereits an renommierten Universitäten des Auslandes Forschungsaufenthalte wahrgenommen hätte.

Tätigkeitsbereich: Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden (einschließlich Diplomarbeiten, Dissertationen), Betreuung der Bibliothek und Diathek, Betreuung von Publikationen, Mitarbeit an Forschungsprojekten.

Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, sachdienliche Unterlagen

Bewerbungsfrist: **15. Jänner 2001.**

b) 1 dreiviertelbeschäftigte/r Vertragsassistent/in am Institut für Konservierungswissenschaften und Restaurierung – Technologie / Bereich Textilrestaurierung ab 1. März 2001

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft.

Aufgabengebiet: Betreuung der Studierenden im Zentralen Künstlerischen Fach.

Erwünscht sind: abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium der einschlägigen Fachrichtung, Berufspraxis in der Textilrestaurierung.

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise von durchgeführten Restaurierprojekten.

Bewerbungsfrist: **20. Jänner 2001.**

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung, unter Angabe der jeweiligen Planstelle, an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

47. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON VERWALTUNGSPLANSTELLEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangen folgende Planstellen zur öffentlichen Ausschreibung:

a) 1 VB v2 als Referent/in am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften – Kunstpädagogik, Ordinariat für Philosophie

Erforderlich: Reifeprüfung, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Erwünscht: ausgezeichnete Allgemeinbildung, Organisationstalent, Terminkoordination, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch erforderlich, Französisch vorteilhaft), sehr gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit.

b) 1 VB v3 als Karenzurlaubsvertretung (vorauss. 1 ½ Jahre) am Institut für Bildende Kunst, Bereich Malerei

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Tätigkeitsbild: Büro- und Sekretariatsarbeiten.

Erwünscht: sehr gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie selbständiges Arbeiten. Erfahrung im Universitätsbereich vorteilhaft.

Dienstverhältnis: ab 20. März 2001.

c) 1 VB v4 für Portierdienst

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Arbeitszeit: 6 – 14 Uhr bzw. 12 – 20 Uhr (wöchentlicher Wechseldienst).

Tätigkeitsbild: Auskunftserteilung, Studienführerverkauf, verschiedene Kontrolltätigkeiten, Entgegennahme und Weiterleitung von mündlichen Mitteilungen.

Erwünscht: höfliches Auftreten, rasche Auffassungsgabe, gutes Deutsch, evtl. Grundkenntnisse in Englisch.

Dienstverhältnis: ab 1. März 2001.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 27. Dezember 2000**, unter Angabe der jeweiligen Planstelle, an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 15. Dezember 2000

7. Stück

S O N D E R N U M M E R

48. BENÜTZUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Mit Erlass des Bundesministeriums für Wissenschaft, Bildung und Kultur, GZ 25.101/2-VII/A/5b/2000 vom 11. Dezember 2000, wurde nachstehender weiterer Teil der Satzung (III. Teil / Ordnungen / 4. *Benützungsordnung der Universitätsbibliothek*) der Universität für angewandte Kunst Wien gemäß § 63 Abs. 8 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten der Künste, BGBl. I Nr. 130/1998, genehmigt, die mit dem auf die Versendung des Mitteilungsblattes folgenden Tag in Kraft tritt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 20. Dezember 2000

8. Stück

- 49. KORREKTUR DES MITTEILUNGSBLATTES
 - 50. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR PSYCHOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHRENS
 - 51. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ; STUDIENKOMMISSION TELEMATIK; BEGUTACHTUNG
 - 52. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENPLAN UND QUALIFIKATIONSPROFIL FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM AN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN DEN UNTERRICHTSFÄCHERN BIOLOGIE UND UMWELTKUNDE; CHEMIE; GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE; MATHEMATIK SOWIE PHYSIK; BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 - 53. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION „ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 - 54. UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION ERDWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
-

- 49. KORREKTUR DES MITTEILUNGSBLATTES

Das irrtümlich mit „6. Stück“ bezeichnete Mitteilungsblatt, ausgegeben am 15. Dezember 2000 (Sondernummer, 48. BENÜTZUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK), wird in „7. Stück“ korrigiert.

- 50. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR PSYCHOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHRENS

Die Studienkommission für Psychologie an der Karl-Franzens-Universität Graz hat einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes erstellt. Das Begutachtungsverfahren zu diesem Entwurf wird gemäß § 14 Abs. 1 des UniStG,

BGBl. I Nr. 48/1997 im nächsten Mitteilungsblatt der Karl-Franzens-Universität Graz öffentlich bekanntgemacht.

Dementsprechend wird nunmehr eingeladen, Stellungnahmen zum genannten Studienplanentwurf **bis 10. Jänner 2001** an die Studienkommission für Psychologie, Karl-Franzens-Universität Graz, 8010 Graz, Universitätsplatz 2/III, e-mail: guenter.schulter@kfunigraz.ac.at abzugeben.

Der Studienplan sowie das Qualifikationsprofil sind unter <http://www.ang.kfunigraz.ac.at/~schulter/studienplan.html> abrufbar oder können bei der genannten Studienkommission angefordert werden.

51. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ; STUDIENKOMMISSION TELEMATIK; BEGUTACHTUNG

Die Studienkommission „Telematik“ an der Technischen Universität Graz hat beschlossen, das bisher 10-semesterige Diplomstudium in ein zweistufiges Studium mit Bakkalaureat und Magisterium/Diplomingenieur umzuwandeln. Es wird nunmehr um Stellungnahme zur Idee des neuen Studienplanes Telematik und um Meinungsäußerung zu Verbesserungen des bisherigen Programmes gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

52. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENPLAN UND QUALIFIKATIONSPROFIL FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM AN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN DEN UNTERRICHTSFÄCHERN BIOLOGIE UND UMWELTKUNDE; CHEMIE; GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE; MATHEMATIK SOWIE PHYSIK; BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Lehramt an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt zum öffentlichen Begutachtungsverfahren zum Entwurf des Studienplanes und Qualifikationsprofils für das Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern Biologie und Umweltkunde, Chemie, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik sowie Physik und ersucht um Stellungnahmen an das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät (e-mail: natwi-dekanat@uibk.ac.at) **bis 16. Jänner 2001**.

Beide Dokumente sind unter den Internet-Adressen www.uibk.ac.at/c/c7/c701/stla.html und www.uibk.ac.at/c/c7/c701qp.html zu finden.

53. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION „ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Angewandte Betriebswirtschaft“ an der Universität Klagenfurt hat einen Entwurf für die Erlassung des Studienplanes gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil erstellt und unterzieht ihn gemäß § 14 Abs. 1 UniStG dem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Der Studienplan ist unter der Internet-Adresse www.uni-klu.ac.at/wiwi abrufbar. Es wird gebeten, eventuelle Stellungnahmen bis 21. Jänner 2001 bei der Studienkommission abzugeben.

54. UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION ERDWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Erdwissenschaften der Universität Graz hat gemäß § 14 (1) UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes Erdwissenschaften (Bakkalaureats- und Magisterstudium) beschlossen und ersucht nunmehr um Stellungnahmen bis zum 1. Februar 2001.
Das diesbezügliche Schreiben samt Studienplanentwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 3. Jänner 2001

9. Stück

55. KÜNSTLER-SOZIALVERSICHERUNGSFONDSGESETZ – K-SVFG
 56. KUNSTFÖRDERUNGSBEITRAGSGESETZ 1981 UND KUNSTFÖRDERUNGSGESETZ;
ÄNDERUNG
 57. KÜNSTLER/SCHRIFTSTELLER-PAUSCHALIERUNGSVERORDNUNG
 58. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION
INSTRUMENTALSTUDIUM; ANHÖRUNGSVERFAHREN
 59. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION THEATERWISSENSCHAFTEN;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 60. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACH-
TUNGSVERFAHREN
 61. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – INSTITUT FÜR PHARMAZIE;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 62. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION „INFORMATIK“ – STUDIENPLAN-
BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 63. WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN; NEUEINRICHTUNG VON STUDIENRICHTUNGEN
 64. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION PHYSIK;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 65. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION HUMANMEDIZIN UND ZAHNMEDIZIN;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 66. BAU HOLDING AG; FÖRDERUNGSPREIS FÜR BILDENDE KUNST 2001; AUSSCHREI-
BUNG
-

55. KÜNSTLER-SOZIALVERSICHERUNGSFONDSGESETZ – K-SVFG

Mit BGBl. I Nr. 131 vom 29. Dezember 2000 wurde das Bundesgesetz über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der Beiträge der selbstständigen Künstler zur gesetzlichen Sozialversicherung (Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz – K-SVFG) verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

56. KUNSTFÖRDERUNGSBEITRAGSGESETZ 1981 UND KUNSTFÖRDERUNGSGESETZ;
ÄNDERUNG

Mit BGBl. I Nr. 132 vom 29. Dezember 2000 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Kunstförderungsbeitragsgesetz 1981 und das Kunstförderungsgesetz geändert werden, verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

57. KÜNSTLER/SCHRIFTSTELLER-PAUSCHALIERUNGSVERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 417 vom 29. Dezember 2000 wurde die Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung von Betriebsausgaben und Vorsteuerbeträgen bei Künstlern und Schriftstellern (Künstler/Schriftsteller-Pauschalierungsverordnung) verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

58. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION
INSTRUMENTALSTUDIUM; ANHÖRUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Instrumentalstudium plant, die bestehenden Studienpläne des Instrumentalstudiums am Mozarteum zu ändern. Es wird daher ersucht, diesen neuen Studienplan im Sinne des § 12 (2) UniStG auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Um Anregungen und Stellungnahmen an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Helmut Zehetmair, **bis 15. Jänner 2001** wird gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

59. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION THEATERWISSENSCHAFTEN;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Theaterwissenschaften der Universität Wien hat einen neuen Studienplan des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaften erstellt und leitet nunmehr das öffentliche Begutachtungsverfahren mit einer Frist **bis zum 19. Jänner 2001** ein. Der Studienplan und das Qualifikationsprofil sind unter der Internet-Adresse

<http://www.univie.ac.at/theater/infos/neustudplan.htm> einsehbar.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

60. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACH-
TUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Geographie (geographie@uibk.ac.at) lädt zu Stellungnahmen zum Entwurf des Qualifikationsprofils und des Studienplans für

das Diplomstudium Geographie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck **bis 20. Jänner 2001** ein.

Die beiden Dokumente sind unter folgenden Internet-Adressen zu finden:

geowww.uibk.ac.at/studium/diplom/entwurf1.html (Qualifikationsprofil)

geowww.uibk.ac.at/studium/diplom/entwurf2.html (Studienplan)

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

61. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – INSTITUT FÜR PHARMAZIE;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Pharmazie lädt zu Stellungnahmen zu Studienplan und Qualifikationsprofil für das Studium der Pharmazie an das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck

(natwi-dekanat@uibk.ac.at; hermann.stuppner@uibk.ac.at) **bis zum 22. Jänner 2001** ein.

Das Dokument ist unter der Internet-Adresse

www.uibk.ac.at/c/c7/c740/studienplanneu.html zu finden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

62. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION „INFORMATIK“ – STUDIENPLAN-
BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Informatik“ an der Universität Klagenfurt hat einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes gemeinsam mit einem Qualifikationsprofil erstellt und unterzieht ihn gemäß § 14 (1) UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Die Begutachtungsfrist läuft **bis 22. Jänner 2001**.

Das diesbezügliche Schreiben samt Entwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

63. WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN; NEUEINRICHTUNG VON STUDIENRICHTUNGEN

Die Wirtschaftsuniversität Wien beabsichtigt, folgende Studienrichtungen neu einzurichten: Diplomstudium „Internationale Betriebswirtschaft“, Diplomstudium „Wirtschaftswissenschaften mit den Studienzweigen Wirtschaft und Recht, Management Science und Sozioökonomie“, Bakkalaureats-/Magisterstudium „Wirtschaftsinformatik“. Vorschläge zur Studienplangestaltung sind an die Serviceeinrichtung der Studienkommissionen, Wirtschaftsuniversität Wien, 1090 Wien, Augasse 2-6, **bis spätestens 25. Jänner 2001** zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

64. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION PHYSIK;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Physik lädt zu Stellungnahmen zum Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium Physik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck (natwi-dekanat@uibk.ac.at; juergen.eschner@uibk.ac.at) bis zum **26. Jänner 2001** ein.

Das Dokument ist unter der Internet-Adresse

http://heart-c704.uibk.ac.at/stuko/beschluss_14_12_00.pdf zu finden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

65. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION HUMANMEDIZIN UND ZAHNMEDIZIN;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin sowie für das Doktoratsstudium der Medizinischen Wissenschaften hat einen Entwurf für die Änderung des Studienplanes Zahnmedizin sowie einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplans für das Diplomstudium Humanmedizin beschlossen. Die beiden Studienpläne samt Qualifikationsprofil sind unter den Internet-Adressen

<http://www.univie.ac.at/mcw/studienplan/human>

<http://www.univie.ac.at/mcw/studienplan/zahn>
einsehbar.

Eventuelle Stellungnahmen sind **bis 8. Februar 2001** schriftlich an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf MALLINGER, Dekanat der Medizinischen Fakultät, Universität Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben samt Entwürfen liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

66. BAU HOLDING AG; FÖRDERUNGSPREIS FÜR BILDENDE KUNST 2001; AUSSCHREIBUNG

Die Bau Holding AG vergibt im März 2001 zum achten Mal den Förderungspreis für Werke der bildenden Kunst (Malerei) in der Höhe von ATS 150.000,--.

Zusätzlich erhalten vier weitere von der Jury ausgewählte Bewerber einen Sponsorenbeitrag von je ATS 20.000,--.

Der Bewerber muss entweder in Österreich geboren sein oder mindestens seit 5 Jahren in Österreich leben (ordentlicher Wohnsitz). Weiters darf der Bewerber zum Zeitpunkt der Vergabe des Förderungspreises (Samstag, 31. März 2001) das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die eingereichten Werke dürfen noch nicht öffentlich ausgezeichnet worden sein und müssen aus der jüngeren Schaffensperiode stammen. Die Werke sind ausschließlich in der Woche **vom 19. bis 23. Februar 2001** persönlich während der Bürozeiten abzugeben oder per Post oder Spedition an die *BAU HOLDING STRABAG, Ortenburgerstraße 27, A-9800 Spittal/Drau*, einzusenden. **Letzter Annahmetermin: Freitag, 23. Februar 2001.**

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 17. Jänner 2001

10. Stück

67. KRANKENANSTALTENGESETZ, BUNDESGESETZ ÜBER DIE DOKUMENTATION IM GESUNDHEITSWESEN, ALLGEMEINES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, GEWERBLICHES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, BAUERN-SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ UND SOZIALVERSICHERUNGSGÄNZUNGSGESETZ; ÄNDERUNG
 68. FRED ADLMÜLLER-STIPENDIENSTIFTUNGSKOMMISSION - TODESFALL
 69. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR TECHNISCHE CHEMIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 70. HOCHSCHULJUBILÄUMSSTIFTUNG DER STADT WIEN; AUSSCHREIBUNG
 71. EMANUEL UND SOFIE FOHN-STIPENDIENSTIFTUNG; AUSSCHREIBUNG VON STIPENDIEN
 72. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN – INSTITUT FÜR DESIGN / GRAFIK UND WERBUNG; AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE VB v3
-

67. KRANKENANSTALTENGESETZ, BUNDESGESETZ ÜBER DIE DOKUMENTATION IM GESUNDHEITSWESEN, ALLGEMEINES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, GEWERBLICHES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, BAUERN-SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ UND SOZIALVERSICHERUNGSGÄNZUNGSGESETZ; ÄNDERUNG

Mit BGBl. I Nr. 5 vom 9. Jänner 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz, das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz,

das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und das Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz geändert wurden, verlautbart. Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

68. FRED ADLMÜLLER-STIPENDIENSTIFTUNGSKOMMISSION - TODESFALL

Herbert Schill, Mitglied der Fred Adlmüller-Stipendienstiftungskommission, verstarb am 22. Dezember 2000. Sowohl die Fred Adlmüller-Stipendienstiftungskommission als auch die Universität für angewandte Kunst Wien werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

69. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR TECHNISCHE CHEMIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Technische Chemie hat den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium „Technische Chemie“ beschlossen und lädt nunmehr zu Stellungnahmen gemäß § 14 Abs. 1 UniStG ein, die **bis 15. März 2001** beim Vorsitzenden der Studienkommission „Technische Chemie“, O.Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Robra, einlangen sollten. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse www.cis.tu-graz.ac.at/nawi eingesehen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

70. HOCHSCHULJUBILÄUMSSTIFTUNG DER STADT WIEN; AUSSCHREIBUNG

Die Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien vergibt alljährlich Förderungsmittel. Diese sind ausschließlich für kleinere, selbstständige wissenschaftliche Projekte insbesondere der Wiener Universitätsinstitute bestimmt. Innerhalb von Instituten sollten Einreichungen nach Möglichkeit koordiniert und auf höchstens vier beschränkt werden. Diplomarbeiten und Dissertationen werden nicht gefördert. Die Bewerbungen sind im Sekretariat der Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien, MA 8 – Wiener Stadt- und Landesarchiv, 1082 Wien, Rathaus (T: 4000/84812, F: 4000/7238, e-mail: cse@m08.magwien.gv.at), einzureichen.

Einreichungsschluss ist der **31. März 2001**.

Die diesbezügliche Ankündigung liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

71. EMANUEL UND SOFIE FOHN-STIPENDIENSTIFTUNG; AUSSCHREIBUNG VON STIPENDIEN

Sofie Fohn, geb. Schneider (1899-1990), Malerin und Witwe des Malers Emanuel Fohn, hat zur Förderung von höchstbegabten österreichischen und Südtiroler Studierenden testamentarisch ein Stiftungsvermögen bereitgestellt. Aus dessen Erträgen werden jährlich mehrere Einzelstipendien bis zum Höchstbetrag von je 80.000,- vergeben.

Bewerben können sich höchstbegabte Studierende und Absolventinnen/Absolventen (Studienabschluss innerhalb der letzten 2 Jahre) von Universitäten, Hochschulen oder Akademien mit österreichischer Staatsbürgerschaft sowie Südtiroler/-innen mit deutscher Muttersprache für Studien- und Projekte im In- und Ausland aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstgeschichte.

Die schriftlichen Bewerbungen müssen zwischen 14. Jänner und **14. März 2001** bei der Fohn-Stiftung, Postfach 386, 1150 Wien, einlangen.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

72. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN – INSTITUT FÜR DESIGN / GRAFIK UND WERBUNG; AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE VB v3

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 halbbeschäftigte/r VB v3 am Institut für Design (Grafik und Werbung)

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Arbeitszeit: 9 – 13 Uhr

Tätigkeitsbild: Büro- und Sekretariatsarbeiten

Erwünscht: selbständiges Arbeiten, sehr gute Deutschkenntnisse sowie gute Englisch- und Maschinschreib- bzw. EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Flexibilität.

Dienstantritt: ab 1. März 2001

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 7. Februar 2001** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 2. Feber 2001

11. Stück

73. NACHWAHL EINER STELLVERTRETERIN / EINES STELLVERTRETERS DER UNIVERSITÄTSPROFESORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE **STUDIENKOMMISSION** DER STUDIENRICHTUNG **INDUSTRIAL DESIGN**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung Industrial Design gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

74. NACHWAHL EINER VERTRETERIN / EINES VERTRETERS DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN UND ZWEIER STELLVERTRETERINNEN/STELL-VERTRETER IN DIE **STUDIENKOMMISSION** DER STUDIENRICHTUNG **DESIGN**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und zweier Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Studienkommission der Studienrichtung Design gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

75. NACHWAHL EINER STELLVERTRETERIN / EINES STELLVERTRETERS DES AKADEMISCHEN MITTELBAUS IN DIE **STUDIENKOMMISSION** DER STUDIENRICHTUNG **DESIGN**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters des Akademischen Mittelbaus in die Studienkommission der Studienrichtung Design gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 - 13 Uhr** im **Hörsaal 4** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

76. NACHWAHL ZWEIER STELLVERTRETERINNEN / STELLVERTRETER DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG **BÜHNENGESTALTUNG**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl zweier Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und in die Studienkommission der Studienrichtung Bühnengestaltung gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

77. NACHWAHL EINER VERTRETERIN / EINES VERTRETERS DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE **STUDIENKOMMISSION** DER STUDIENRICHTUNG **BILDENDE KUNST**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung Bildende Kunst gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

78. NACHWAHL ZWEIER VERTRETERINNEN / VERTRETER DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN UND ZWEIER STELLVERTRETERINNEN/STELL-VERTRETER IN DIE STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG **MEDIENGESTALTUNG**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl zweier Vertreterinnen / Vertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und zweier Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Studienkommission der Studienrichtung Mediengestaltung gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

79. NACHWAHL EINER VERTRETERIN / EINES VERTRETERS DES AKADEMISCHEN MITTELBAUS UND DEREN/DESSEN STELLVERTRETERIN/STELLVERTRETERS IN DIE STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG **MEDIENGESTALTUNG**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters des Akademischen Mittelbaus und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter in die Studienkommission der Studienrichtung Mediengestaltung gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 – 13 Uhr** im **Hörsaal 4** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

80. NACHWAHL EINER STELLVERTRETERIN / EINES STELLVERTRETERS DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG **KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung Konservierung und Restaurierung gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

81. NACHWAHL ZWEIER STELLVERTRETERINNEN/STELLVERTRETER DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG **LEHRAMTSSTUDIUM – BE, TG, WE (KUNSTPÄDAGOGIK)**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl zweier Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung Lehramtsstudium – BE, TG, WE (Kunstpädagogik) gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

82. NACHWAHL EINER STELLVERTRETERIN / EINES STELLVERTRETERS DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE STUDIENKOMMISSION DER STUDIENRICHTUNG **DOKTORATSSTUDIEN**; AUSSCHREIBUNG

Die Nachwahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der Studienrichtung Doktoratsstudien gemäß § 41 KUOG 1998 findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Freitag, dem **16. März 2001** um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** (Ferstel-Trakt, 1. Stock) statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das diesbezügliche Rundschreiben wird verwiesen.

83. NACHWAHL EINER VERTRETERIN / EINES VERTRETERS DES AKADEMISCHEN MITTELBAUS IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR **EXPERIMENTELLES GESTALTEN UND RAUMKUNST** GEMÄSS § 15 KUOG; AUSSCHREIBUNG

Am Freitag, dem **16. März 2001**, findet um **11 – 13 Uhr** im **Hörsaal 4** die Wahl einer Vertreterin / eines Vertreter der Personengruppe des akademischen Mittelbaus in die Institutskonferenz des Instituts für Experimentelles Gestalten und Raumkunst gemäß § 15 KUOG statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das gesonderte Rundschreiben wird verwiesen.

84. NACHWAHL EINER ERSATZVERTRETERIN / EINES ERSATZVERTRETERS DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR **BILDENDE KUNST** GEMÄSS § 15 KUOG; AUSSCHREIBUNG

Am Freitag, dem **16. März 2001**, findet um **11 Uhr** im **Sitzungssaal** die Wahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters der Personengruppe des Akademischen Mittelbaus in die Institutskonferenz des Instituts für Bildende Kunst gemäß § 15 KUOG statt.

Die Möglichkeit zur **Briefwahl** besteht im Büro des Universitätsdirektors (Ferstel-Trakt, 1. Stock) in der Zeit von **12. bis 15. März 2001**, Montag, Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Auf das gesonderte Rundschreiben wird verwiesen.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 7. Februar 2001

12. Stück

85. KÜNSTLERKOMMISSIONSVERORDNUNG
86. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
87. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER RECHTSWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
88. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION ELEKTROTECHNIK; WIEDERHOLUNG DES STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHRENS
89. INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ, DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT UND DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER KARL FRANZENS UNIVERSITÄT GRAZ; BEKANNTMACHUNG DES BEGUTACHTUNGSVERFAHRENS
90. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR BIOLOGIE; UMWANDLUNG DES DIPLOMSTUDIUMS IN BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIEN
91. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK, STUDIENKOMMISSION FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
92. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR TIBETOLOGIE UND BUDDHISMUSKUNDE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
93. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE MEDIZINISCHEN STUDIENRICHTUNGEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
94. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE INTERUNIVERSITÄRE STUDIENRICHTUNG ELEKTROTECHNIK-TONINGENIEUR; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
95. ECCO DESIGN HOLZ – LEICHTBAU – SYSTEME GMBH UND UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG

96. 4. INTERNATIONALE GRAPHIK AUSSTELLUNG MINIPRINT FINLAND 2001
 97. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN, INSTITUT FÜR DESIGN;
AUSSCHREIBUNG VON LEHRAUFTRÄGEN
 98. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN, AUSSCHREIBUNG EINER PLAN-
STELLE
 99. REKTORSTAG 2001 AN DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN
-

85. KÜNSTLERKOMMISSIONSVERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 42 vom 18. Jänner 2001 wurde die Verordnung des Bundeskanzlers über die Einrichtung der Künstlerkommission (Künstlerkommissionsverordnung) verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

86. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften hat einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes für das „Doktoratsstudium der Naturwissenschaften“ gemäß § 14 UniStG beschlossen. Der Studienplan ist unter der Internet-Adresse

http://www.univie.ac.at/chemie/stuko/stpl_doct.html einsehbar. Es wird ersucht, allfällige Stellungnahmen bis **16. Februar 2001** an das Dekanat der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien, 1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1.

87. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER RECHTSWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg hat den Entwurf des neuen Studienplans für das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 20 UniStG.

Der Entwurf des Studienplans ist unter der Internet-Adresse

<http://www.sbh.ac.at/rfd/doktoratsstudienplan.htm> abrufbar.

Stellungnahmen sind bis **16. Februar 2001** an den Vorsitzenden, Univ.-Prof. Dr. Zoltán Végh, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/8044-3074, Fax: 0662/8044-1400, e-mail: zoltan.vegh@sbg.ac.at, zu richten.

88. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION ELEKTROTECHNIK; WIEDERHOLUNG DES STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHRENS

Das Begutachtungsverfahren zum Studienplan für das Diplomstudium Elektrotechnik an der Technischen Universität Graz muss gemäß § 14 Abs. 1 UniStG wiederholt werden, da über das gemäß § 12 Abs. 2 UniStG

durchzuführende Anhörungsverfahren nicht alle gesetzlich vorgeschriebenen Institutionen informiert wurden.

Es wird daher erneut zu Stellungnahmen zu diesem Studienplan gemäß § 14 Abs. 1 UniStG an den Vorsitzenden, Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Zagar, Dekanat der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Kopernikusgasse 24/2, A-8010 Graz, **bis 16. Feber 2001** eingeladen. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://www.cis.tu-graz.ac.at/deket/studienplanet/> eingesehen werden.

89. INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST GRAZ, DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT UND DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER KARL FRANZENS UNIVERSITÄT GRAZ; BEKANNTMACHUNG DES BEGUTACHTUNGSVERFAHRENS

Die interuniversitäre Studienkommission hat gemäß § 20 Abs. 1 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplans für das Doktoratsstudium der Philosophie bzw. der Naturwissenschaften beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Es wird ersucht, Stellungnahmen **bis 28. Feber 2001** an den Vorsitzenden der interuniversitären Studienkommission, Herrn O.Univ.Prof. Dr. Johann Trummer, Bürgergasse 3, 8010 Graz, zu richten.

Der Entwurf des diesbezüglichen Studienplans liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

90. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR BIOLOGIE; UMWANDLUNG DES DIPLOMSTUDIUMS IN BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIEN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Biologie beantragt die Umwandlung des Studienplanes Biologie vom Diplomstudium mit 3 Studienzweigen in 4 Bakkalaureatsstudien und 3 Magisterstudien sowie eine ausführliche Begründung und einen Anhalt zur Berechnung des Mindestbedarfes für die Lehre. Die Begutachtungsfrist läuft bis zum **28. Feber 2001**.

Der diesbezügliche Studienplanentwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

91. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK, STUDIENKOMMISSION FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Klassische Archäologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt zur Begutachtung des Entwurfs des neuen Studienplans nach UniStG 97 ein. Der Studienplan kann am Institut für Klassische Archäologie jederzeit angefordert oder eingesehen werden. Schriftliche Stellungnahmen werden **bis 28. Feber 2001** an die Institutsadresse erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

92. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR TIBETOLOGIE UND BUDDHISMUSKUNDE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Studienrichtung Tibetologie und Buddhismuskunde an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat

nunmehr einstimmig einen Entwurf für den Studienplan der Studienrichtung Tibetologie und Buddhismuskunde beschlossen. Schriftliche Stellungnahmen werden **bis 2. März 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.Prof. Dr. Ernst Steinkellner, Institut für Tibetologie und Buddhismuskunde, Universitätscampus AAKH, Spitalgasse 2-4, 1090 Wien, e-mail: ernst.steinkellner@univie.ac.at oder itb@univie.ac.at erbeten. Der diesbezügliche Studienplanentwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

93. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE MEDIZINISCHEN STUDIENRICHTUNGEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die medizinischen Studienrichtungen hat nunmehr einen Entwurf für die Änderung des Studienplanes Zahnmedizin sowie einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes für das Diplomstudium Humanmedizin beschlossen. Schriftliche Stellungnahmen werden **bis 2. März 2001** an den Vorsitzenden, Univ.-Prof. Dr. Jörg I. Stein, Dekanat der Medizinischen Fakultät, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz, erbeten. Der diesbezügliche Studienplanentwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

94. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE INTERUNIVERSITÄRE STUDIENRICHTUNG ELEKTROTECHNIK-TONINGENIEUR; STUDIENPLAN-BEGUT-ACHTUNGSVERFAHREN

Die interuniversitäre Studienkommission Elektrotechnik-Toningenieur hat nunmehr einen Entwurf für die Erlassung des Studienplans für das Diplomstudium Elektrotechnik-Toningenieur beschlossen. Gemäß § 14 Abs. 1 UniStG wird zu Stellungnahmen **bis 9. März 2001** an den Vorsitzenden, O.Univ.-Prof. Mag. DI Dr. Robert Höldrich, Technische Universität Graz, Infeldgasse 10/3, A-8010 Graz, gebeten. Der Studienplanentwurf kann unter der Internet-Adresse <http://www.cis.tu-graz.ac.at/deket/toningenieur> abgerufen oder in der Registratur eingesehen werden.

95. ECCO DESIGN HOLZ – LEICHTBAU – SYSTEME GMBH UND UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG

Die ECCO DESIGN Holz – Leichtbau – Systeme GmbH veranstaltet in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien einen Wettbewerb zur Entwicklung neuer Verwendungsideen und Möglichkeiten ihrer Holzsysteme. Anmeldungen (im Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Hauptgebäude, Ferstel-Trakt, EG; Tel.: 711 33-2160 oder 2161) **bis 25. Feber 2001**. Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf. Für weitere Auskünfte und eine etwaige Anmeldung steht das Büro für Öffentlichkeitsarbeit im Hause zur Verfügung.

96. 4. INTERNATIONALE GRAPHIK AUSSTELLUNG MINIPRINT FINNLAND 2001

Die Graphische Künstler Gesellschaft Lahti und das Lahti Kunst Museum veranstalten seit 1992 alle drei Jahre die Miniprint Ausstellung in Lahti.

Teilnehmen können alle Künstler, deren Arbeiten in einer anerkannten graphischen Technik hergestellt worden sind. Einreichfrist ist der **31. Mai 2001**. Der diesbezügliche Ausschreibungstext samt Anmeldeformular liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

97. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN, INSTITUT FÜR DESIGN; AUSSCHREIBUNG VON LEHRAUFTRÄGEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien / Institut für Design, Abteilung Graphik Reprotechnik, gelangen ab dem Sommersemester 2001 folgende Lehraufträge zur öffentlichen Ausschreibung:

Webdesign, im Ausmaß von 2 WSt. lit. b

Scan + Bildbearbeitung, im Ausmaß von 2,5 WSt. lit. c

Erwartet werden hohe Kenntnisse im Bereich Medien, Webdesign, Scan + Bildbearbeitung.

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige facheinschlägige Berufspraxis, Integrations- und Teamfähigkeit sowie pädagogische Fähigkeiten.

Qualifizierte InteressentInnen richten ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf und sachdienlichen Unterlagen **bis 28. Februar 2001** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN, AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 VB h4 (SchulwartIn) für die Abteilung Gebäude und Technik

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Arbeitszeit: Mo – Fr, 12 – 20 Uhr.

Tätigkeitsbild: Reinigungsarbeiten, Postwege, verschiedene Hilfsarbeiten, Betreuung des Sitzungssaales und der Hörsaaleinrichtungen bei Sitzungen, Seminaren und Veranstaltungen aller Art (technische Ausstattung, Buffet).

Erwünscht: gesundheitliche Eignung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 28. Februar 2001** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

99. REKTORSTAG 2001 AN DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Als Rektorstag für das Studienjahr 2000/2001 wurde vom Rektor **Freitag, der 25. Mai 2001** festgelegt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 21. Feber 2001

13. Stück

100. WAHL DES INTERIMISTISCHEN VORSITZENDEN DER WAHLKOMMISSION FÜR DIE PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN
 101. ANBIETUNGS- UND ABLIEFERUNGSPFLICHT BEI SONSTIGEN MEDIENWERKEN NACH DEM MEDIENGESETZ; VERORDNUNG
 102. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION DEUTSCHE PHILOLOGIE; STUDIENPLANBEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 103. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON PLANSTELLEN
-

100. WAHL DES INTERIMISTISCHEN VORSITZENDEN DER WAHLKOMMISSION FÜR DIE PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

Univ.-Prof. Mag. art. Wolfgang HERZIG wurde am 25. 1. 2001 von den Vertreterinnen/Vertretern der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren im Universitätskollegium für die Dauer der Karenz des Vorsitzenden der Wahlkommission, d. i. das Sommersemester 2001, zum interimistischen Vorsitzenden gewählt.

101. ANBIETUNGS- UND ABLIEFERUNGSPFLICHT BEI SONSTIGEN MEDIENWERKEN NACH DEM MEDIENGESETZ; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 65 vom 30. Jänner 2001 wurde die Verordnung des Bundeskanzlers über die Anbieters- und Ablieferungspflicht bei sonstigen Medienwerken nach dem Mediengesetz verlautbart.
Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

102. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION DEUTSCHE PHILOLOGIE;
STUDIENPLANBEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Studienrichtung Deutsche Philologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt Sie zur Begutachtung des Entwurfs des neuen Studienplans nach UniStG 97 ein.

Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse

<http://germanistik.uibk.ac.at/reihe/StudPlan1.htm> eingesehen werden.

Schriftliche Stellungnahmen werden **bis 15. März 2001** an den Vorsitzenden, Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hackl, Institut für Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, erbeten

103. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON
PLANSTELLEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangen folgende Planstellen zur öffentlichen Ausschreibung:

a) 1 VB v3 als Chemielaborant/in am Institut für Konservierungswissenschaften und Restaurierung – Technologie (Technische Chemie / Abteilung Archäometrie)

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, entsprechende Lehre oder Schulausbildung.

Tätigkeitsbild: Chemielaborant/in

Erwünscht: Berufserfahrung, grundlegende EDV-Kenntnisse (Excel).

b) 1 VB v4 als Schreibkraft in der Personalabteilung

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Arbeitszeit: 9 – 17 Uhr

Tätigkeitsbild: allgemeine Schreib- und Büroarbeiten, Erfassung und Betreuung der Personaldaten (PIS + 4D), Ablage, Terminkoordination.

Erwünscht: höfliches Auftreten, rasche Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, gute EDV- und Rechtschreibkenntnisse, 4D- und PIS-Kenntnisse vorteilhaft.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 14. März 2001**, unter Angabe der jeweiligen Planstelle, an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 7. März 2001

14. Stück

104. VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF ADVANCED STUDIES (DESIGN AND DRAFTING FOR AUTOMOTIVE ENGINEERING)“, LEHRGANG „DESIGN AND DRAFTING FOR AUTOMOTIVE ENGINEERING“ DER TECHNIKUM JOANNEUM GMBH; VERORDNUNG
105. BUNDESGESETZ ÜBER DIE ORGANISATION DER UNIVERSITÄTEN, BUNDESGESETZ ÜBER DIE ORGANISATION DER UNIVERSITÄTEN DER KÜNSTE UND HOCHSCHULTAXENGESETZ 1972; ÄNDERUNG
106. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION DEUTSCHE PHILOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
107. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
108. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – DOKTORATSSTUDIENKOMMISSION DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
109. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION VERMESSUNG UND GEOINFORMATION; NEUER STUDIENPLAN BAKKALAUREATSSTUDIUM „GEOMATICS ENGINEERING“ UND MAGISTERSTUDIUM „GEOMATICS SCIENCE“
110. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
111. BUNDESKANZLERAMT – AUSLANDSSTIPENDIEN FÜR KÜNSTLERISCHE FOTOGRAFIE 2000/2001 IN LONDON, PARIS, NEW YORK UND ROM; AUSSCHREIBUNG
112. INTERNATIONALER PLAKATWETTBEWERB „ERLEBE DIE STADT“ IN MONTIVILLIERS (FRANKREICH)
113. FÖRDERUNGSPREISE DER STADT WIEN; AUSSCHREIBUNG
114. MUSEUM FÜR KUNSTHANDWERK LEIPZIG – GRASSIMESSE; AUSSCHREIBUNG

115. UNIVERSITÄT AUGSBURG – LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE; AUSSCHREIBUNG DER STELLE EINER UNIVERSITÄTSPROFESSORIN / EINES UNIVERSITÄTSPROFESSORS
116. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN – INSTITUT FÜR DESIGN; AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE EINER/EINES JUGENDLICHEN
117. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - NACHWAHLEN; ENTFALL
-

104. VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF ADVANCED STUDIES (DESIGN AND DRAFTING FOR AUTOMOTIVE ENGINEERING)“, LEHRGANG „DESIGN AND DRAFTING FOR AUTOMOTIVE ENGINEERING“ DER TECHNIKUM JOANNEUM GMBH; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 80 vom 16. Februar 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Design and Drafting for Automotive Engineering)“, Lehrgang „Design and Drafting for Automotive Engineering“ der Technikum Joanneum GmbH verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

105. BUNDESGESETZ ÜBER DIE ORGANISATION DER UNIVERSITÄTEN, BUNDESGESETZ ÜBER DIE ORGANISATION DER UNIVERSITÄTEN DER KÜNSTE UND HOCHSCHULTAXENGESETZ 1972; ÄNDERUNG

Mit BGBl. I Nr. 13 vom 28. Februar 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten, das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten der Künste und das Hochschultaxengesetz 1972 geändert werden, verlautbart.

106. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION DEUTSCHE PHILOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Studienrichtung Deutsche Philologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt zur Begutachtung des Entwurfs des neuen Studienplans nach UniStG 97 ein. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://germanistik.uibk.ac.at/reihe/StudPlan1.htm> eingesehen werden. Schriftliche Stellungnahmen werden bis **15. März 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hackl, Institut für Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, oder per e-mail an Wolfgang.F.Hackl@uibk.ac.at erbeten. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

107. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik an der Universität Salzburg hat den Entwurf des neuen Studienplans für das Diplomstudium Anglistik und Amerikanistik beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Der Studienplan inklusive Qualifikationsprofil ist unter der Internet-Adresse <http://www.sbg.ac.at/ang/dipl-stpl.htm> abrufbar. Stellungnahmen werden bis spätestens **20. März 2001** an Mag. Dr. Martin Kaltenbacher, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Salzburg, Akademiestraße 24, A-5020 Salzburg, oder per e-mail an Martin.Kaltenbacher@sbg.ac.at erbeten. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

108. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – DOKTORATSSTUDIENKOMMISSION DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Klagenfurt hat einen Entwurf des Studienplans zum Erwerb des Doktorates der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften beschlossen und legt ihn nunmehr zur Begutachtung auf. Der Studienplan ist unter der Internet-Adresse <http://www.uni-klu.ac.at/wiinfo/> unter dem Link „Studienpläne“ abzurufen. Stellungnahmen sind bis **21. März 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O. Univ.-Prof. Dr. Dieter J. G. Schneider, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

109. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION VERMESSUNG UND GEOINFORMATION; NEUER STUDIENPLAN BAKKALAUREATSSTUDIUM „GEOMATICS ENGINEERING“ UND MAGISTERSTUDIUM „GEOMATICS SCIENCE“

Die Studienkommission der Studienrichtung Vermessung und Geoinformation entwirft derzeit einen neuen Studienplan, nach dem ab Herbst 2001 die genannte Studienrichtung nicht mehr als Diplomstudium, sondern als Bakkalaureatsstudium und Magisterstudium angeboten wird. Es wird nunmehr ersucht, diesen neuen Studienplan im Sinne des § 12 (2) UniStG auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Anregungen und Stellungnahmen werden bis zum **31. März 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Dr. Norbert Bartelme, TU Graz, Steyrergasse 30/III, A-8010 Graz, erbeten. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

110. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt zur Begutachtung des Entwurfes des neuen Studienplanes gem. UniStG 97 ein. Der Entwurf kann im Institut für Alte Geschichte sowie im Internet unter der Adresse

www.uibk.ac.at/c/c6/c616 eingesehen werden. Um schriftliche Stellungnahme wird **bis 1. April 2001** an den Vorsitzenden, Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter W. Haider, Institut für Alte Geschichte und Sprachen und Kulturen des Alten Orients, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, gebeten. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

111. BUNDESKANZLERAMT – AUSLANDSSTIPENDIEN FÜR KÜNSTLERISCHE FOTOGRAFIE 2000/2001 IN LONDON, PARIS, NEW YORK UND ROM; AUSSCHREIBUNG

Mit GZ 13.030/1-II/3/01 vom 26. Jänner 2001 übermittelt das Bundeskanzleramt, Sektion Kunst, Abteilung II/3, die Ausschreibung für Auslandsstipendien samt Atelierwohnung für künstlerische Fotografie 2001/2002 in Paris, Rom und New York. Mit der Vergabe der Ateliers, die auf Vorschlag einer unabhängigen Jury für vier bis sechs Monate zur Verfügung gestellt werden, ist ein monatliches Stipendium verbunden. Reisekosten können auf Antrag ebenfalls vom Bundeskanzleramt übernommen werden.

Bewerbungen können ab sofort **bis einschließlich 30. April 2001** an das Bundeskanzleramt, Sektion Kunst, Abt. II/3, Schottengasse 1, 1014 Wien (Tel.: 53120-7535) gerichtet werden.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

112. INTERNATIONALER PLAKATWETTBEWERB „ERLEBE DIE STADT“ IN MONTVILLIERS (FRANKREICH)

Die Abteilung Kultur der Stadt Montvilliers (Frankreich/Normandie) organisiert vom 5. Februar bis 8. Mai 2001 im Rahmen ihres 10. Festivals „L’Air du Temps“ einen internationalen Plakatwettbewerb mit dem Thema „Erlebe die Stadt“. Dieser Wettbewerb steht allen offen. Einreichfrist: **Dienstag, 8. Mai 2001**.

Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

113. FÖRDERUNGSPREISE DER STADT WIEN; AUSSCHREIBUNG

Die Kulturabteilung der Stadt Wien übermittelte mit Schreiben vom 20. Feber 2001 die Ausschreibung der Förderungspreise der Stadt Wien. Zur Verleihung kommen höchstens dreizehn Förderungspreise in den Sparten Musik (Komposition), Literatur, bildende Kunst und Architektur sowie für Wissenschaft und Volksbildung. Sie sind mit je 4.000,- Euro (55.041,20 ATS) dotiert.

Es handelt sich hierbei um Auszeichnungen, die für eine bisherige hervorragende Gesamttätigkeit in den genannten Bereichen verliehen und nur an Einzelpersonen, die mindestens seit drei Jahren in Wien wohnen und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, vergeben werden.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und Unterlagen, die die bisherige Tätigkeit in geeigneter Form darstellen, sind bis **31. August d. J.** an die Kulturabteilung der Stadt Wien, 1082 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 5 (tel. Auskünfte 4000/84766 DW), zu richten.

114. MUSEUM FÜR KUNSTHANDWERK LEIPZIG – GRASSIMESSE; AUSSCHREIBUNG

Vom 19. bis zum 21. Oktober 2001 veranstaltet das Grassimuseum Leipzig/Museum für Kunsthandwerk mit Unterstützung seines Freundes- und Förderkreises e. V. die jährlich stattfindende Grassimesse.

Um die Teilnahme an der Grassmesse können sich in kunsthandwerklichen Techniken aller Sparten oder im Designbereich professionell arbeitende Gestalter, Studierende und Firmen bewerben. Die Ausschreibung ist international.

Bewerbungsschluss ist der **1. Juni 2001**.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

115. UNIVERSITÄT AUGSBURG – LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE; AUSSCHREIBUNG DER STELLE EINER UNIVERSITÄTSPROFESSORIN / EINES UNIVERSITÄTSPROFESSORS

An der Philosophischen Fakultät II der Universität Augsburg ist ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors der BesGr. C 4 Lehrstuhl für Kunstgeschichte (Nachfolge Prof. Dr. Andreas Tönnemann) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung.

Bewerberinnen/Bewerber dürfen im Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis) bis zum **14. April 2001** an den Dekan der Philosophischen Fakultät II der Universität Augsburg, Universitätsstraße 10, D-86135 Augsburg (Briefanschrift) bzw. 86159 Augsburg (Paketpostanschrift), zu richten.

Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

116. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN – INSTITUT FÜR DESIGN; AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE EINER/EINES JUGENDLICHEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 jugendliche/r VB (v4) am Institut für Design / Grafik und Landschaftsdesign

Alter: 16 – 17 Jahre

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Tätigkeitsbild: Büro- und Sekretariatsarbeiten

Erwünscht: sehr gute Rechtschreibkenntnisse sowie Maschinschreib- und/oder PC-Grundkenntnisse, Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität. Abgeschlossene Handelsschule oder abgebrochene HAK bevorzugt.

Das Dienstverhältnis endet mit dem 18. Geburtstag.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 28. März 2001** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

117. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - NACHWAHLEN; ENTFALL

Die im 11. Stück des Mitteilungsblattes vom 2. Feber 2001 ausgeschriebene Nachwahl einer Vertreterin / eines Vertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Studienkommission der

Studienrichtung Bildende Kunst sowie die Nachwahl einer Ersatzvertreterin / eines Ersatzvertreters der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die Institutskonferenz des Instituts für Bildende Kunst unterbleiben, da ein Mitglied seinen angekündigten Rücktritt zurückzog.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 15. März 2001

15. Stück

118. HOCHSCHÜLERSCHAFTSGESETZ 1998; ÄNDERUNG

119. HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLORDNUNG 2001 – HSWO 2001; VERORDNUNG

120. WAHLTAGE UND DIE SICH DARAUS ERGEBENDEN FRISTEN FÜR DIE HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLEN 2001; VERORDNUNG

118. HOCHSCHÜLERSCHAFTSGESETZ 1998; ÄNDERUNG

Mit BGBl. I Nr. 18 vom 6. März 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Hochschülerschaftsgesetz 1998 geändert wird, verlautbart.
Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

119. HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLORDNUNG 2001 – HSWO 2001; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 122 vom 9. März 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Wahl der Organe der Vertretung der Studierenden (Hochschülerschaftswahlordnung 2001 – HSWO 2001) verlautbart.
Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

120. WAHLTAGE UND DIE SICH DARAUS ERGEBENDEN FRISTEN FÜR DIE HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLEN 2001; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 123 vom 9. März 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Wahltage und die sich daraus ergebenden Fristen für die Hochschülerschaftswahlen 2001 wie folgt verlautbart:

Auf Grund des § 34 Abs. 2 Hochschülerschaftsgesetz 1998 – HSG 1998, BGBl. I Nr. 22/1999, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz, BGBl. I Nr. 18/2001, wird verordnet:

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 21. März 2001

16. Stück

121. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN;
**STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER
STUDIENRICHTUNG LEHRAMTSSTUDIUM – BE, TG, WE**

Mit BMBWK-GZ 52.353/2-VII/D/2/2001 vom 14. März 2001 wurde der von der Studienkommission für das Lehramtsstudium – BE, TG, WE an der Universität für angewandte Kunst Wien beschlossene Studienplan für die Studienrichtung Lehramtsstudium – BE, TG, WE in der Fassung vom 6. Februar 2001 gemäß § 15 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz - UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 142/2000, nicht untersagt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

Z 115 – 2001

Wien, am 22. März 2001

An das
Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur
Abteilung VII/A/5
in W i e n

Betrifft: Studienplan für das Diplomstudium der
Studienrichtung Lehramtsstudium – BE, TG, WE

Bezug: GZ 52.353/2-VII/D/2/2001 vom 14. März 2001

Die Universität für angewandte Kunst Wien gestattet sich, in der Beilage den neuen Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Lehramtsstudium – BE, TG, WE im Sinne oa. Ersuchens zu übermitteln.

Abteilung VII/D/2

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 21. März 2001

17. Stück

122. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN, ERLASSUNG EINES NEUEN STUDIENPLANS; ANHÖRUNGSVERFAHREN
 123. UNIVERSITÄT WIEN – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION INFORMATIK; STUDIENPLANPRÜFUNG AUF RELEVANZ FÜR DEN ARBEITSMARKT
 124. UNIVERSITÄT WIEN – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION „LEHRAMT INFORMATIK UND INFORMATIKMANAGEMENT“; STUDIENPLANPRÜFUNG AUF RELEVANZ FÜR DEN ARBEITSMARKT
 125. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM; BEKANNTMACHUNG DES ÖFFENTLICHEN ANHÖRUNGSVERFAHRNES
 126. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN STUDIENRICHTUNGEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 127. FÖRDERUNGSPREIS FÜR KÜNSTLERISCHE FOTOGRAFIE 2001; AUSSCHREIBUNG
 128. ADOLF LOOS STAATSPREIS DESIGN 2001; AUSSCHREIBUNG
 129. FRED ADLMÜLLER-STIPENDIENSTIFTUNG, AUSSCHREIBUNG FÜR DAS STUDIENJAHR 2000/2001
 130. ZULASSUNGSPRÜFUNGSTERMINE FÜR DAS STUDIENJAHR 2001/2002
-

122. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN, ERLASSUNG EINES NEUEN STUDIENPLANS; ANHÖRUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium an der Fakultät für Architektur und Raumplanung an der Technischen Universität Wien plant die Erlassung eines Studienplans gemäß den Bestimmungen des UniStG. Gemäß § 12 (2) wird nunmehr eingeladen, allfällige Änderungen und Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung bis **30. März 2001** an die Fakultät für Architektur und Raumplanung, Technische Universität Wien, A-1040, Karlsplatz 13, zu senden.
Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

123. UNIVERSITÄT WIEN – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION INFORMATIK;
STUDIENPLANPRÜFUNG AUF RELEVANZ FÜR DEN ARBEITSMARKT

Die interuniversitäre Studienkommission „Informatik“ am Universitätsstandort Wien plant gemeinsam mit der Technischen Universität Wien, das Diplomstudium „Informatik“ auf Bakkalaureats- und Magisterstudien umzustellen.

Details über den derzeitigen Stand der Diskussion über Lehrinhalte und Organisation der geplanten Studien können unter der Internet-Adresse www.logic.at/informatik eingesehen werden.

Es wird nunmehr ersucht, die neuen Studienpläne im Sinne des § 12 Abs. 2 UniStG 1997 i. d. d. g. F. auf ihre Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Anregungen und Stellungnahmen zu den geplanten Studien sind bis **4. April 2001, 12 Uhr**, an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf FREUND, Institut für Computersprachen, Favoritenstraße 9, 1040 Wien, jedoch vorzugsweise per e-mail an die Adresse rudi@logic.at zu senden.
Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

124. UNIVERSITÄT WIEN – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION „LEHRAMT
INFORMATIK UND INFORMATIKMANAGEMENT“; STUDIENPLANPRÜFUNG AUF
RELEVANZ FÜR DEN ARBEITSMARKT

Die interuniversitäre Studienkommission „Lehramt Informatik und Informatikmanagement“ am Universitätsstandort Wien plant, in Ergänzung zu dem derzeitigen Studium „Lehramt Informatik und Informatikmanagement“ für das Unterrichtsfach Informatik die Einrichtung des Diplomstudiums „Informatikmanagement“ am Universitätsstandort Wien. Beteiligt sind daran die Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Wien, die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik an der Universität Wien und die Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik an der Technischen Universität Wien.

Details über den derzeitigen Stand der Diskussion über Lehrinhalte und Organisation der geplanten Studien können unter der Internet-Adresse www.logic.at/informatik/informatikmanagement eingesehen werden.

Es wird nunmehr ersucht, die neuen Studienpläne im Sinne des § 12 Abs. 2 UniStG 1997 i. d. d. g. F. auf ihre Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Anregungen und Stellungnahmen zu den geplanten Studien sind bis **6. April 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Wilfried Grossmann, Institut für Statistik und Decision Support Systems, Universitätsstraße 5/3, 1010 Wien, oder per e-mail an die Adresse Wilfried.Grossmann@univie.ac.at zu senden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

125. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM; BEKANNTMACHUNG DES ÖFFENTLICHEN ANHÖRUNGSVERFAHRNES

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Universität Mozarteum Salzburg macht gemäß § 12 Abs. 2 UniStG die Einleitung des öffentlichen Anhörungsverfahrens zum Studienplan Leramtsstudium mit den Unterrichtsfächern Bildnerische Erziehung, Instrumentalmusikerziehung, Musikerziehung, Werkerziehung und Textiles Gestalten bekannt.

Die derzeitigen Studienpläne können von der Studien- und Prüfungsabteilung des Mozarteums angefordert werden. Stellungnahmen werden bis **13. April 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.Prof. Dr. Albert Hartinger, Universität Mozarteum Salzburg, Alpenstraße 48, A-5020 Salzburg, erbeten.

126. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION FÜR DIE RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN STUDIENRICHTUNGEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die rechtswissenschaftlichen Studienrichtungen an der Universität Innsbruck hat in der Sitzung vom 16. März 2001 den „Entwurf eines Studienplanes für das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck“ beschlossen. Der Entwurf liegt am 21. März 2001 vier Wochen im Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Innsbruck, Innrain 52, zur Einsichtnahme auf und kann dort (Fax: 0512/507-2820) angefordert oder unter der Internet-Adresse <http://www.uibk.ac.at/c/c3/studien/entwurf2.html> abgerufen werden. Stellungnahmen zum Entwurf sollten bis spätestens **19. April 2001** im Dekanat einlangen.

Der diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

127. FÖRDERUNGSPREIS FÜR KÜNSTLERISCHE FOTOGRAFIE 2001; AUSSCHREIBUNG

Mit GZ 13.001/1-II/3/01 vom 27. Februar 2001 schreibt das Bundeskanzleramt, Kunstsektion, den Förderungspreis für künstlerische Fotografie für das Jahr 2001 aus. Dieser Preis ist mit öS 75.000,- dotiert. Bewerben können sich alle Fotokünstler/-innen mit Wohnsitz in Österreich. Bisherige Träger des Förderungspreises sind von einer Bewerbung ausgeschlossen.

Ende der Einreichfrist: **31. Mai 2001**.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

128. ADOLF LOOS STAATSPREIS DESIGN 2001; AUSSCHREIBUNG

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien lobt, in ideeller Fortsetzung des Adolf Loos Architekturpreises, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und in Zusammenarbeit mit Design Austria und dem Bundeskanzleramt, beginnend mit dem Jahr 2001, im Zweijahresrhythmus den Adolf Loos Staatspreis Design aus.

Dieser bedeutende österreichische Design-Wettbewerb wird in der Kategorie „Produktgestaltung“ („Konsumgüter“ und „Investitionsgüter“) als Adolf Loos

Staatspreis Design, in der Kategorie „Räumliche Gestaltung“ als Joseph Binder Award und in der Kategorie „Experimentelles Design“ als Förderungspreis des Bundeskanzleramtes ausgeschrieben.

Die Einreichungen sind **bis 14. Mai 2001** (Datum des Poststempels) an Design Austria, A-1070 Wien, Kandlgasse 16, T: 524 49 49, F: 524 49 49-4, e-mail: info@designaustria.at, zu senden.

Die detaillierte Ausschreibung samt Bewerbungsformularen liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

129. FRED ADLMÜLLER-STIPENDIENSTIFTUNG, AUSSCHREIBUNG FÜR DAS STUDIENJAHR 2000/2001

Für Studierende der Universität für angewandte Kunst Wien stehen aus der Fred Adlmüller-Stipendienstiftung für das Studienjahr 2000/2001 sechs Jahresstipendien à ATS 55.000,- zur Verfügung, von denen ein Stipendium spezifisch für die Studienrichtung Mode vorgesehen ist.

Bedingungen für die Bewerbung:

- Studiennachweis des 6. Semesters
- österr. Staatsbürgerschaft
- hervorragende Studienleistungen
- keine Überschreitung der vorgeschriebenen Semesterstudienzeit
- Höchstalter: 35 Jahre
- Bewerbungsschreiben mit ausführlicher Begründung der Bewerbung
- Vorlage von Arbeitsproben – Originale oder Fotodokumentation

Abgabetermin: **Montag, 28. Mai - Mittwoch, 30. Mai 2001, 10 – 15 Uhr.**

Einreichungen (mit Angabe der Studienrichtung und der Adresse) im Büro des Rektors.

130. ZULASSUNGSPRÜFUNGSTERMINE FÜR DAS STUDIENJAHR 2001/2002

Sommertermin:	Anmeldung und Mappenabgabe:	2. – 6. Juli 2001
	Zulassungsprüfung:	9. – 13. Juli 2001

Herbsttermin:	Anmeldung und Mappenabgabe:	24. – 28. Sep. 2001
	Zulassungsprüfung:	1. – 5. Okt. 2001

Die Studienkommissionen haben wie folgt beschlossen:

Architektur:	Herbsttermin
Industrial Design:	Herbsttermin
Design:	Herbsttermin
Bühnengestaltung:	Herbsttermin
Bildende Kunst:	Sommertermin
Mediengestaltung:	Herbsttermin
Konservierung u. Restaurierung:	Sommertermin
Kunstpädagogik:	Sommer- und Herbsttermin

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 28. März 2001

18. Stück

131. NACHWAHL EINER VERTRETERIN / EINES VERTRETERS DES **AKADEMISCHEN MITTELBAUS** IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES **INSTITUTS FÜR EXPERIMENTELLES GESTALTEN UND RAUMKUNST** GEMÄSS § 15 KUOG; ERGEBNISSE
132. NACHWAHL VON VERTRETERINNEN/VERTRETERN BZW. STELLVERTRETERINNEN / STELLVERTRETERN DER **UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN / UNIVERSITÄTSPROFESSOREN** IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES **INSTITUTS FÜR EXPERIMENTELLES GESTALTEN UND RAUMKUNST**
133. NACHWAHL VON VERTRETERINNEN / VERTRETERN DER **UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN** IN **STUDIENKOMMISSIONEN**; ERGEBNISSE
134. NACHWAHL VON VERTRETERINNEN / VERTRETERN DES **AKADEMISCHEN MITTELBAUS** IN **STUDIENKOMMISSIONEN**; ERGEBNISSE
-

131. NACHWAHL EINER VERTRETERIN / EINES VERTRETERS DES **AKADEMISCHEN MITTELBAUS** IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES **INSTITUTS FÜR EXPERIMENTELLES GESTALTEN UND RAUMKUNST** GEMÄSS § 15 KUOG; ERGEBNISSE

Wegen der Erhöhung der Zahl der Universitätsprofessorinnen / Universitätsprofessoren im genannten Institut war die Parität von 2:2:2 auf 3:3:3 anzuheben. Deshalb waren 3 Positionen (1 Vertreter, 2 Ersatzvertreter) nachzubeseetzen. Aufgrund des Wahlergebnisses im Zusammenhalt mit dem Nachrückungsprinzip gehören folgende Mitglieder neu der Mittelbauvertretung der Institutskonferenz an:

Vertreter: **VL Mag. art. Helmuth RAINER**

Ersatzvertreter: Univ.-Ass. Mag. art. Beatrix SUNKOVSKY
(Ersatz für AProf. Vogelsberger)

VAss. Mag. art. Rosa von SUESS

(Ersatz für VL Rainer)

132. NACHWAHL VON VERTRETERINNEN/VERTRETERN BZW. STELLVERTRETERINNEN /
STELLVERTRETERN DER **UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN** /
UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES **INSTITUTS FÜR**
EXPERIMENTELLES GESTALTEN UND RAUMKUNST

Die Nachwahl von Vertreterinnen / Vertretern bzw. Stellvertreterinnen /
Stellvertretern der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren in die
Institutskonferenz des Instituts für Experimentelles Gestalten und Raumkunst
unterblieb mangels Kandidaten. Aufgrund des Nachrückungsprinzips lauten
die nunmehrigen Vertreterinnen / Vertreter wie folgt:

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Bernhard LEITNER

Univ.-Prof. Mag. art. Bernhard KLEBER

Univ.-Prof. Mag. art. Brigitte KOWANZ

Mangels weiterer Mitglieder stehen keinerlei Stellvertreter zur Verfügung.

133. NACHWAHL VON VERTRETERINNEN / VERTRETERN DER
UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN/UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN
STUDIENKOMMISSIONEN; ERGEBNISSE

Bei den am 16. März 2001 abgehaltenen Nachwahlen wurden folgende
Vertreterinnen/Vertreter bzw. Ersatzvertreterinnen/Ersatzvertreter der
Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren gewählt:

INDUSTRIAL DESIGN:

Ersatzvertreter: **Univ.-Prof. Dr. Borek SIPEK**
(Ersatz für Prof. Maczek-Mateovics)

DESIGN:

Vertreter: **O.Univ.-Prof. Mag. art. Sigbert SCHENK**
Ersatzvertreter: **O.Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Ernst MACZEK-MATEOVICS**
(Ersatz für Prof. Lürzer)
Univ.-Prof. Dr. Borek SIPEK
(Ersatz für Prof. Schenk)

BÜHNENGESTALTUNG:

Ersatzvertreter: **O.Univ.-Prof. Dr. Peter GORSEN**
(Ersatz für Prof. Kleber)
O.Univ.-Prof. Dr. Manfred WAGNER
(Ersatz für Prof. Burger)

MEDIENGESTALTUNG:

Vertreter: **O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Bernhard LEITNER**
Ersatzvertreter: **O.Univ.-Prof. Dr. Peter GORSEN**
(Ersatz für Prof. Dudsek)

KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG:

Ersatzvertreter: **O.Univ.-Prof. Dr. Peter GORSEN**
(Ersatz für Prof. Vendl)

LEHRAMTSSTUDIUM – BE, TG, WE (KUNSTPÄDAGOGIK):

Ersatzvertreter: **O.Univ.-Prof. Mag. rer. nat. Dr. techn. Georg GLAESER**
(Ersatz für Prof. Beranek)

O.Univ.-Prof. Dr. Peter GORSEN
(Ersatz für Prof. Leitner)

DOKTORATSSTUDIEN:

Ersatzvertreter: **O.Univ.-Prof. Dr. Manfred WAGNER**
(Ersatz für Prof. Burger)

134. NACHWAHL VON VERTRETERINNEN / VERTRETERN DES **AKADEMISCHEN MITTELBAUS IN STUDIENKOMMISSIONEN**; ERGEBNISSE

Bei den am 16. März 2001 abgehaltenen Nachwahlen wurden folgende Vertreterinnen/Vertreter bzw. Ersatzvertreterinnen/Ersatzvertreter des akademischen Mittelbaus gewählt:

DESIGN:

Ersatzvertreter: **Univ.-Ass. Dr. Peter STOECKL**
(Ersatz für VL Lettner)

MEDIENGESTALTUNG:

Vertreter: **AProf. Mag. art. Willi KOPF**
Ersatzvertreter: **VL Helga RÖSSLER**
(Ersatz für Prof. Kopf)

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 4. April 2001

19. Stück

135. MELDEGESETZ 1991, VOLKSZÄHLUNGSGESETZ 1980 UND ALLGEMEINES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ; ÄNDERUNG
 136. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION „GEOGRAPHIE“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 137. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION MATHEMATIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 138. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION „SPORTWISSENSCHAFTEN“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 139. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 140. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 141. KULTURPREISE UND TALENTFÖRDERUNGSPRÄMIEN DES LANDES OBERÖSTERREICH; AUSSCHREIBUNG
 142. AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG – FÖRDERUNGSPREIS FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN, DIE DAS BUNDESLAND SALZBURG BETREFFEN; AUSSCHREIBUNG
 143. AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG - LANDESKULTURPREIS DER SPARTE „FILM“; AUSSCHREIBUNG
 144. UNIVERSITY OF ALBERTA/EDMONTON; AUSSCHREIBUNG EINER GASTPROFESSUR
 145. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER PLAN-STELLE
-

135. MELDEGESETZ 1991, VOLKSZÄHLUNGSGESETZ 1980 UND ALLGEMEINES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ; ÄNDERUNG

Mit BGBl. I Nr. 28 vom 30. März 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Meldegesetz 1991, das Volkszählungsgesetz 1980 und das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert werden, verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

136. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION „GEOGRAPHIE“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Geographie“ der Universität Klagenfurt hat einen Entwurf für die Erlassung des Studienplans samt Qualifikationsprofil erstellt. Entsprechend § 14 Abs. 1 UniStG wird dieser Entwurf nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren unterzogen.

Es wird um allfällige Stellungnahmen **bis 17. April 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.-Prof. Dr. Michael Sauberer, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, oder per e-mail an heide.mueller@uni-klu.ac.at, gebeten. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://www.uni-klu.ac.at/groups/geo/Studieplan/Text.html> abgerufen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

137. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION MATHEMATIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Mathematik der Universität Salzburg hat gemäß § 13 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen, der nunmehr gemäß § 14 UniStG samt zugehörigem Qualifikationsprofil dem öffentlichen Begutachtungsverfahren unterzogen wird.

Die Entwürfe stehen unter der Internet-Adresse

http://www.sbg.ac.at/mat/curriculum/studplan_begut.htm zur Verfügung.

Stellungnahmen werden **bis spätestens 20. April 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Doz. Dr. Ferdinand Österreicher, Institut für Mathematik, Universität Salzburg, Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

138. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION „SPORTWISSENSCHAFTEN“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Sportwissenschaften“ an der Universität Innsbruck hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil erstellt und unterzieht ihn gem. § 14 Abs. 1 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren

Der Studienplan und das Qualifikationsprofil sind unter der Internet-Adresse <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c621> öffentlich einsehbar.

Um schriftliche Stellungnahmen **bis 20. April 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Elmar KORNEXL, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Sportwissenschaften, A-6020 Innsbruck, Fürstenweg 185, wird gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

139. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Philosophie an der Universität Innsbruck lädt neuerlich zur Begutachtung des Studienplans für das Bakkalaureats- und das Magisterstudium der Philosophie ein. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://philosophy.uibk.ac.at/studienplan.pdf> eingesehen werden. Um allfällige Rückmeldungen **bis 23. April 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Dr. Peter Kügler, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Philosophie, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, wird gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

140. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Doktoratsstudium der Philosophie an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Klagenfurt hat am 16. März d. J. den Entwurf des Studienplans zum Erwerb des Doktorats der Philosophie beschlossen und legt ihn nunmehr zur Begutachtung auf. Der Studienplan ist unter der Internet-Adresse

http://www.uni-klu.ac.at/unihome/studium/stplaene/kuwi/dokphil_01.pdf abrufbar.

Stellungnahmen sind **bis 23. April 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel, Philosophie und Gruppendynamik, Sterneckstraße 15, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

141. KULTURPREISE UND TALENTFÖRDERUNGSPRÄMIEN DES LANDES OBERÖSTERREICH; AUSSCHREIBUNG

Das Land Oberösterreich vergibt in Anerkennung herausragender künstlerischer oder wissenschaftlicher Leistungen **Landeskulturpreise**. Um den Landeskulturpreis kann sich jeder österreichische Staatsbürger ab dem 36. Lebensjahr (Jahrgang 1965 oder älter) bewerben, der entweder aus Oberösterreich stammt oder hier seit mindestens zwei Jahren seinen ständigen Wohnsitz hat. Darüber hinaus können sich auch Personen bewerben, deren künstlerisches oder wissenschaftliches Werk in hervorragender Weise für Oberösterreich bedeutsam ist.

Zur Förderung junger, kreativer Künstler und Wissenschaftler vergibt das Land Oberösterreich jährlich bis zu 15 **Talentförderungsprämien**. Um eine Talentförderungsprämie kann sich jeder österreichische Staatsbürger bis zum 35. Lebensjahr (Jahrgang 1966 oder jünger) bewerben, der entweder aus Oberösterreich stammt oder hier seit mindestens zwei Jahren seinen ständigen Wohnsitz hat.

2001 sind Preise und Prämien auf den Gebieten der Architektur, Bildende Kunst, Künstlerische Fotografie, Literatur, Musik und der Wissenschaft ausgeschrieben.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der **20. April 2001**.

Der detaillierte Ausschreibungstext samt Anmeldeformular liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

142. AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG – FÖRDERUNGSPREIS FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN, DIE DAS BUNDESLAND SALZBURG BETREFFEN; AUSSCHREIBUNG

Mit BMBWK-GZ 55.040/14-VII/D/5/2001 vom 9. März 2001 übermittelt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur den Ausschreibungstext des Förderungspreises für wissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen.

Der Preis soll Ansporn zur Beschäftigung mit Fragestellungen von besonderer Relevanz für das Bundesland Salzburg und Anerkennung für herausragende Leistungen auf diesem Gebiet sein. Der Förderungspreis kann nur aufgrund persönlicher Bewerbung verliehen werden. Da der Preis vor allem der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dient, dürfen Bewerberinnen/Bewerber mit Ende der Einreichfrist das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Ende der Bewerbungsfrist ist der **15. Juni 2001**.

Der detaillierte Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

143. AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG - LANDESKULTURPREIS DER SPARTE „FILM“; AUSSCHREIBUNG

Im Rahmen der Landeskulturpreisverleihungen wird im Kalenderjahr 2001 ein Förderungspreis in der Sparte „Film“ ausgeschrieben.

Die Zuerkennung des Kulturpreises erfolgt an natürliche Personen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, im Burgenland geboren sind und im Burgenland ihren Wohnsitz haben, oder an natürliche Personen, deren Schaffen geeignet ist, die Bedeutung des Burgenlandes als Pflegestätte der Kultur, der Wissenschaft und der Volksbildung hervorzuheben, sowie für im Interesse des Landes Burgenland gelegene Projekte. Die Teilnahme unterliegt keiner altersmäßigen Beschränkung.

Einsendeschluss ist der **31. August 2001**.

Der detaillierte Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

144. UNIVERSITY OF ALBERTA/EDMONTON; AUSSCHREIBUNG EINER GASTPROFESSUR

Im Rahmen des Abkommens zwischen Österreich und der University of Alberta wird am Canadian Centre for Austrian and Central European Studies (CCAUCES) eine Gastprofessur für das WS 2001/02 ausgeschrieben. Vom Bewerber/von der Bewerberin werden zwei Kurse zu je drei Wochenstunden in der Zeit vom 3. 9. bis 15. 12. 2001 erwartet. Bevorzugte Disziplinen: Human-, Kunst-, Sozialwissenschaften mit Spezialisierung auf "Austrian/Central European Studies". Österreichische Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler, die von ihrer Universität unter Beibehaltung ihrer Bezüge freigestellt werden können, werden eingeladen, sich zu bewerben. Qualifizierte Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen (unter Beifügung der üblichen Unterlagen) sind zu richten an das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck (Leiterin: Univ. Prof. Dr. Ursula Moser) Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Rufnummer: 0512/507-2594 bzw. -4208; e-mail: canada.centre@uibk.ac.at. bzw. ursula.mathis@uibk.ac.at
Bewerbungsfrist: **31. Mai 2001**.

145. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 VB v2 (später Sondervertrag 5) als EDV-Techniker am Zentralen Informatikdienst

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, HTL-Abschluss

Tätigkeitsbild: Institutsunterstützung (Mitarbeit an der Fehlerbehebung, Beschaffung und Bereitstellung von Software)

Sicherheit (Mitarbeit an der Auswahl und Betreuung von Sicherheitslösungen, Firewall, etc.)

Mitarbeiterschulung (Mitarbeit an der Entwicklung und Realisierung eines Schulungsprogrammes für die Zentrale Verwaltung und die Institutsmitarbeiter im Bereich der Betriebssysteme und der Standardsoftware)

Mitarbeit bei H/W Installationen, vor allem im Netzbereich

Erwünscht: allgemeine PC-Kenntnisse im Bereich H/W, Betriebssystem (Windows und Linux) und Standardsoftware sowie Basiskenntnisse im Netzbereich, Englischkenntnisse vorteilhaft.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein gutes Betriebsklima.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 25. April 2001** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 18. April 2001

20. Stück

146. FÖRDERUNGSSTIPENDIEN FÜR DAS KALENDERJAHR 2001; VERORDNUNG
 147. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION RECHTSWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-ÄNDERUNGSANZEIGE
 148. UNIVERSITÄT WIEN – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION INFORMATIK; STUDIENPLAN-ÄNDERUNGSANZEIGE
 149. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION INFORMATIK; STUDIENPLAN-ÄNDERUNGSANZEIGE
 150. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR KUNSTGESCHICHTE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 151. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION PSYCHOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 152. MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN – STUDIENKOMMISSION FÜR MONTANMASCHINENWESEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 153. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION „WIRTSCHAFTSINFORMATIK“; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 154. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION ARCHITEKTUR; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 155. KULTURPREISE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH 2001; AUSSCHREIBUNG
 156. SCHMUCKSTÜCKE 2001; AUSSCHREIBUNG
 157. STIPENDIEN DES LANDES BURGENLAND „BILDENDE KUNST“
-

146. FÖRDERUNGSSTIPENDIEN FÜR DAS KALENDERJAHR 2001; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 149 vom 13. April 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2001 verlautbart. Demnach steht der Universität für angewandte Kunst Wien ein Gesamtbetrag von öS 90.000,- zur Verfügung. Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

147. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION RECHTSWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-ÄNDERUNGSANZEIGE

Die Studienkommission Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz hat die Beratung über die Änderung des Studienplanes für das Diplomstudium Rechtswissenschaften eingeleitet und zeigt diese nunmehr gemäß § 12 (2) UniStG an.

Allfällige Vorschläge werden bis spätestens **25. April 2001** an das Dekanat der Rechtswissenschaftlichen und der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz, Universitätsstraße 15, 8010 Graz, oder per e-mail an gabriela.riegler@kfunigraz.ac.at erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

148. UNIVERSITÄT WIEN – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION INFORMATIK; STUDIENPLAN-ÄNDERUNGSANZEIGE

Die interuniversitäre Studienkommission „Informatik“ am Universitätsstandort Wien (beteiligt sind die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik an der Universität Wien und die Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik an der Technischen Universität Wien) plant, das Diplomstudium „Informatik“ auf Bakkalaureats- und Magisterstudium umzustellen. Details über den aktuellen Stand der beschlossenen Lehrinhalte und die Organisation der geplanten Studien finden Sie unter der Internet-Adresse www.logic.at/informatik.

Im Sinne des § 12 (2) UniStG wird nunmehr um Überprüfung der neuen Studienpläne auf ihre Relevanz für den Arbeitsmarkt und um Übermittlung allfälliger Anregungen und Stellungnahmen bis **30. April 2001** an den Vorsitzenden, Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf FREUND, Institut für Computersprachen, Favoritenstraße 9, 1040 Wien, e-mail: rudi@logic.at, ersucht.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

149. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION INFORMATIK; STUDIENPLAN-ÄNDERUNGSANZEIGE

Die Studienkommission Informatik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck plant derzeit eine neue Studienrichtung „Informatik“, die sich in ein sechssemestriges Bakkalaureatsstudium und in ein darauf aufbauendes viersemestriges Magisterstudium gliedern soll. Es wird nunmehr ersucht, dieses neue Studium im Sinne des § 12 (2) UniStG auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Um Anregungen und Stellungnahmen wird bis **4. Mai 2001** gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

150. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR KUNSTGESCHICHTE;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Studienrichtung Kunstgeschichte an der Universität Salzburg übersendet den Entwurf des neuen Studienplans und bittet um etwaige Verbesserungsvorschläge bis **5. Mai 2001** an den Vorsitzenden, Dr. Helmut Schmidhuber, Institut für Kunstgeschichte, Universität Salzburg, Kapitelgasse 5, A-5020 Salzburg.

Das diesbezügliche Schreiben samt Studienplanentwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

151. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION PSYCHOLOGIE; STUDIENPLAN-
BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Psychologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt zur Begutachtung des Entwurfs des neuen Studienplanes und des Qualifikationsprofils nach § 14 Abs. 1 UniStG 97 ein. Dieser Entwurf kann im Institut für Psychologie der Universität Innsbruck jederzeit angefordert oder auch eingesehen werden. Schriftliche Stellungnahmen werden bis **7. Mai 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ass.Prof. Dr. Harald R. Bliem, Institut für Psychologie, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck (e-mail: Harald.R.Bliem@uibk.ac.at; Fax: 0512/507-2835) erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

152. MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN – STUDIENKOMMISSION FÜR
MONTANMASCHINENWESEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Studienrichtung Montanmaschinenwesen an der Montanuniversität Leoben hat den Entwurf eines neuen Studienplanes erstellt. Es wird nunmehr um Stellungnahmen im Zuge des Begutachtungsverfahrens bis **11. Mai 2001** an den Studienkommissionsvorsitzenden, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. W. Eichlseder, auf dem Postweg per Adresse Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben, zu senden.

Das diesbezügliche Schreiben samt Studienplanentwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

153. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION „WIRTSCHAFTSINFORMATIK“;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung „Wirtschaftsinformatik“ an der Universität Wien hat gemeinsam mit der Technischen Universität Wien einen Entwurf des Studienplanes samt Qualifikationsprofil beschlossen. Gemäß § 14 UniStG wird nunmehr zu diesbezüglichen Stellungnahmen bis **18. Mai 2001** an den Vorsitzenden, ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Anton FRÖSCHL, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, Universität Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien, gebeten. Der Studienplan-Entwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf und ist auch unter der Internet-Adresse <http://www.univie.ac.at/stuko-wirtschaftsinformatik/studienplan.pdf> abrufbar.

154. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION ARCHITEKTUR;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Architektur hat den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium „Architektur“ für das Begutachtungsverfahren beschlossen. Dieser Entwurf kann unter der Internet-Adresse www.cis.tugraz.at/DekArch/StudienplanArchitektur.pdf eingesehen oder am Dekanat der Fakultät für Architektur (Frau Sigrid Witte, T: 0316/873-6101, F: 0316/873-6104, e-mail: witte@zv.tu-graz.ac.at) angefordert werden. Stellungnahmen werden bis zum **25. Mai 2001** an den Vorsitzenden, O.Univ.-Prof. DI Pierre Alain Croset, TU Graz, Rechbauerstraße 12/1; 8010 Graz, erbeten. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

155. KULTURPREISE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH 2001; AUSSCHREIBUNG

Das Land der Niederösterreichischen Landesregierung schreibt die Kulturpreise des Landes Niederösterreich für das Jahr 2001 in den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Wissenschaft, Musik, Darstellende Kunst, Erwachsenenbildung und Medienkunst sowie einen Sonderpreis in der Sparte Grenzüberschreitende Projekte und Initiativen aus.

Voraussetzungen für die Einreichung der Anerkennungspreise sind, dass sich der Hauptwohnsitz des Bewerbers in Niederösterreich befindet, oder dass das Schaffen des Bewerbers der Bekräftigung der kulturellen Eigenständigkeit des Landes Niederösterreich dient.

Bewerbungen sind in der Zeit vom **2. bis 31. Mai 2001**, Mo – Fr, 10 – 12 Uhr, persönlich bei der Kanzlei der Abteilung Kultur und Wissenschaft des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, 2. Stock, Zimmer 2212 (Haus 2), abzugeben oder auf dem Postweg einzureichen.

Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

156. SCHMUCKSTÜCKE 2001; AUSSCHREIBUNG

Vom 22. – 25. November 2001 findet zum siebten Mal die Ausstellung Schmuckstücke in der „Reithalle“ / München unter dem Motto EUROPA statt. Die Sonderschau mit dem Thema EUROPA wird in einer eigenen Installation gezeigt werden. Die eingereichten Arbeiten werden juriert, die besten prämiert.

Anmeldefrist: 1. Juni 2001.

Die genaue Information für Besucher bzw. Teilnehmer samt Anmeldeformular liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

157. STIPENDIEN DES LANDES BURGENLAND „BILDENDE KUNST“

Das Kulturreferat der Burgenländischen Landesregierung schreibt für das Kalenderjahr 2001 aus dem Bereich „Bildende Kunst“ drei Stipendien in der Höhe von je öS 25.000,-- aus, wobei ein Stipendium der künstlerischen Nachwuchsförderung dienen sollen, und die beiden anderen Stipendien Förderungspreise im Rahmen der diesjährigen Kulturpreisverleihung darstellen.

Angesichts des diesjährigen Jubiläumsjahres ist eine künstlerische Auseinandersetzung zur Thematik „80 Jahre Burgenland“ gefordert.

Einsendeschluss ist der **31. August 2001**.

Der detaillierte Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 2. Mai 2001

21. Stück

158. AUFHEBUNG VON BESTIMMUNGEN DES SOZIALRECHTS-ÄNDERUNGSGESETZES 2000 DURCH DEN VERFASSUNGSGERICHTSHOF; KUNDMACHUNG
159. AUFHEBUNG DES PENSIONSREFORMGESETZES 2000 DURCH DEN VERFASSUNGSGERICHTSHOF; KUNDMACHUNG
160. ALLGEMEINES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, GEWERBLICHES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, BAUERN-SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ UND BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ; ÄNDERUNG
161. HÖHE DER BEIHILFEN FÜR AUSLANDSSTUDIEN; VERORDNUNG
162. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION PSYCHOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
163. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – INTERFAKULTÄRE STUDIENKOMMISSION VERFAHRENSTECHNIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
164. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION MASCHINENBAU; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
165. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN - MASCHINENBAU; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
166. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION SPRACHEN UND KULTUREN DES ALTEN ORIENTS; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
167. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION KLASSISCHE PHILOLOGIE – GRIECHISCH; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
168. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION KLASSISCHE PHILOLOGIE – LATEIN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
169. PARIS-LODRON-UNIVERSITÄT SALZBURG - FUNKTION DER REKTORIN BZW. DES REKTORS NACH UOG 1993; AUSSCHREIBUNG

158. AUFHEBUNG VON BESTIMMUNGEN DES SOZIALRECHTS-ÄNDERUNGSGESETZES 2000 DURCH DEN VERFASSUNGSGERICHTSHOF; KUNDMACHUNG

Mit BGBl. I Nr. 33 vom 18. April 2001 wurde die Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung von Bestimmungen des Sozialrechts-Änderungsgesetzes 2000 durch den Verfassungsgerichtshof verlautbart. Der diesbezügliche Text liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

159. AUFHEBUNG DES PENSIONSREFORMGESETZES 2000 DURCH DEN VERFASSUNGSGERICHTSHOF; KUNDMACHUNG

Mit BGBl. I Nr. 34 vom 18. April 2001 wurde die Kundmachung des Bundeskanzlers über Aufhebung des Pensionsreformgesetzes 2000 durch den Verfassungsgerichtshof verlautbart. Der diesbezügliche Text liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

160. ALLGEMEINES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, GEWERBLICHES SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ, BAUERN-SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ UND BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ; ÄNDERUNG

Mit BGBl. I Nr. 35 vom 18. April 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden, verlautbart. Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

161. HÖHE DER BEIHILFEN FÜR AUSLANDSSTUDIEN; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 170 vom 26. April 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Höhe der Beihilfen für Auslandsstudien verlautbart. Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

162. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION PSYCHOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Psychologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt zu Stellungnahmen zum Entwurf des diesbezüglichen Studienplanes samt Qualifikationsprofil ein und ersucht um Übermittlung derselben an den Vorsitzenden, Ass.-Prof. Dr. Harald R. Bliem, Institut für Psychologie, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, T: 0512/507-5557, F: 0512/507-2835, e-mail: Harald.R.Bliem@uibk.ac.at **bis 7. Mai 2001.** Das diesbezügliche Schreiben samt Studienplan-Entwurf liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

163. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – INTERFAKULTÄRE STUDIENKOMMISSION
VERFAHRENSTECHNIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die interfakultäre Studienkommission für die Studienrichtung Verfahrenstechnik an der TU Wien hat einen neuen Studienplan beschlossen und ersucht nunmehr um Stellungnahmen und Anregungen an den Vorsitzenden, Univ.-Prof. Dr. Hermann Hofbauer, Institut für Verfahrenstechnik, Brennstofftechnik und Umwelttechnik, TU Wien, Getreidemarkt 9/159, T: 58801-15970, F: 58801-15999, e-mail: hhofba@mail.zserv.tuwien.ac.at, **bis 10. Mai 2001**. Der neue Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://www.vt.tuwien.ac.at/spvtneu/spvtneu.html> eingesehen werden. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

164. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION MASCHINENBAU;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau an der Technischen Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan Maschinenbau samt Qualifikationsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens **11. Mai 2001** an den Vorsitzenden, Hr. Prof. Dr. Helmut Springer, Institut für Maschinendynamik und Meßtechnik, TU Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10 (E 303), A-1040 Wien, T: 58801-30300, F: 58801-30399, e-mail: helmut.springer@tuwien.ac.at, zu richten. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://stuko-mb.tuwien.ac.at/studienplaene/E700neu.html> eingesehen werden. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

165. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN - MASCHINENBAU; STUDIENPLAN-
BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau an der Technischen Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau samt Qualifikationsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens **11. Mai 2001** an den Vorsitzenden, Hr. Prof. Dr. Helmut Springer, Institut für Maschinendynamik und Messtechnik, TU Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10 (E 303), A-1040 Wien, T: 58801-30300, F: 58801-30399, e-mail: helmut.springer@tuwien.ac.at, zu richten. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://stuko-mb.tuwien.ac.at/studienplaene/E740neu.html> eingesehen werden. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

166. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION SPRACHEN UND KULTUREN DES
ALTEN ORIENTS; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Sprachen und Kulturen des Alten Orients“ an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil erstellt

und unterzieht ihn gemäß § 14 Abs. 1 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Der Studienplan und das Qualifikationsprofil sind unter folgender Internet-Adresse öffentlich einsehbar: <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c616>.

Es wird nunmehr zu schriftlichen Stellungnahmen zum Entwurf **bis 11. Mai 2001** an die Vorsitzende, Univ.-Prof. Dr. Helga Trenkwalder, Institut für Alte Geschichte und Sprachen und Kulturen des Alten Orients, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, e-mail: orientalistik@uibk.ac.at, eingeladen.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

167. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION KLASSISCHE PHILOLOGIE – GRIECHISCH; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Klassische Philologie – Griechisch“ an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes samt Qualifikationsprofil erstellt und unterzieht ihn gem. § 14 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Studienplan und Qualifikationsprofil sind unter der Internet-Adresse <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c605/> einsehbar.

Es wird nunmehr eingeladen, schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf **bis 18. Mai 2001** an den Vorsitzenden, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Korenjak, Institut für Sprachen und Literaturen, Abteilung Gräzistik, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, T: 0512/507-4085, F: 0512/507-2982, zu senden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

168. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION KLASSISCHE PHILOLOGIE – LATEIN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Klassische Philologie – Latein“ an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes samt Qualifikationsprofil erstellt und unterzieht ihn gem. § 14 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Studienplan und Qualifikationsprofil sind unter der Internet-Adresse <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c605/> einsehbar.

Es wird nunmehr eingeladen, schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf **bis 18. Mai 2001** an den Vorsitzenden, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karlheinz Töchterle, Institut für Sprachen und Literaturen, Abteilung Latinistik, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, T: 0512/507-4085, F: 0512/507-2982, zu senden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

169. PARIS-LODRON-UNIVERSITÄT SALZBURG - FUNKTION DER REKTORIN BZW. DES REKTORS NACH UOG 1993; AUSSCHREIBUNG

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Stelle der Rektorin oder des Rektors nach UOG 1993 zu besetzen.

Derzeit sind an der Paris Lodron-Universität Salzburg vier Fakultäten eingerichtet, die Katholisch-Theologische Fakultät, die Rechtswissenschaftliche Fakultät, die Geisteswissenschaftliche Fakultät und die Naturwissenschaftliche Fakultät. Sie hat etwa 12.500 Studierende, ca. 1200 Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer und ca. 600 Allgemeine Universitätsbedienstete.

Zur Rektorin oder zum Rektor können Personen gewählt werden, welche die Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes besitzen, in einem aktiven

Dienstverhältnis als Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor stehen oder, sofern sie außerhalb der Universität tätig sind, gleichzuhaltende Qualifikationen aufweisen und über die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität verfügen.

Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre, der Dienstantritt ist für 1. Oktober 2001 vorgesehen. Die Funktion wird im Rahmen eines besonderen vertraglichen Dienstverhältnisses zum Bund ausgeübt.

Erwünscht sind Bewerbungen von Personen mit sozialer Kompetenz und Managementfähigkeit, die eine entsprechende Qualifikation in der Organisation von Forschung, Lehre und Weiterbildung besitzen und die über ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Befähigung zur Mitarbeiterführung und Personal-entwicklung, Kooperationsbereitschaft und Verhandlungsgeschick, konzeptionelle und strategische Fähigkeiten und Erfahrungen in Fundraising und Sponsoring verfügen.

Die Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten, wie insbesondere Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Diplome und alle zweckdienlichen Nachweise der Managementfähigkeiten. Den Bewerbungen sind schriftliche Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung als Rektorin bzw. als Rektor und die weitere Entwicklung der Universität beizufügen. Es wird vorausgesetzt, dass sich die bewerbende Person Befragungen im Rahmen eines öffentlichen Hearings (voraussichtlich am 31. Mai 2001) stellt.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Senats, Herrn Univ.-Prof. Dr. Johann J.Hagen, Paris Lodron-Universität Salzburg, Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg, Tel. 0043 662 8044-3451, Fax 0043 8044 3455, e-mail johann.hagen@sbg.ac.at zu richten, der für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht.

Bewerbungsschluss ist der **23. Mai 2001** (Datum des Poststempels).

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 16. Mai 2001

22. Stück

170. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION LEHRAMT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
171. KARL FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION SPRACHWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
172. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR INSTRUMENTAL(GESANGS)PÄDAGOGIK UND MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG; STUDIENPLAN-ÄNDERUNG
173. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS INSTRUMENTALSTUDIUM; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
174. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
175. AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
176. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION VERMESSUNG UND GEOINFORMATION; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
177. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
178. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION VOLKSKUNDE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
179. KUNSTPREIS DER STADT TERNITZ; AUSSCHREIBUNG
180. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - TODESFALL

181. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON PLANSTELLEN

170. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION LEHRAMT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Lehramt an der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik der Technischen Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan Lehramt samt Qualifikationsprofil beschlossen. Der Studienplan-Entwurf kann unter der Internet-Adresse <http://www.geometrie.tuwien.ac.at/stukolehramt> eingesehen werden.

Stellungnahmen sind bis spätestens **23. Mai 2001** an O.Univ.-Prof. Dr. Hellmuth Stachel, Institut für Geometrie, TU Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10/113, A-1040 Wien, T: 58801/11320, F: 58801/11399, e-mail: stachel@geometrie.tuwien.ac.at, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

171. KARL FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION SPRACHWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Sprachwissenschaft legt den am 24. April d. J. beschlossenen Studienplan für das Diplomstudium Sprachwissenschaft zur Begutachtung vor. Der Entwurf ist unter der Internet-Adresse www-gewi.kfunigraz.ac.at/ling/ abrufbar.

Stellungnahmen werden bis **30. Mai 2001** an den Vorsitzenden, O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Hurch, Institut für Sprachwissenschaft, Karl Franzens-Universität Graz, Merangasse 70, A-8010 Graz, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

172. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR INSTRUMENTAL(GESANGS)PÄDAGOGIK UND MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG; STUDIENPLAN-ÄNDERUNG

Die Studienkommission Instrumental(-Gesangs)pädagogik und Musik- und Bewegungserziehung plant, den Studienplan für die Studienrichtung Instrumental(-Gesangs)pädagogik zu ändern. Es wird daher im Sinne des § 12 (2) UniStG um Vorschläge zur Änderung des Studienplans bis spätestens **30. Mai 2001** an den Vorsitzenden, VL Gereon Kleiner, gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

173. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS INSTRUMENTALSTUDIUM; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Im Zusammenhang mit der bereits beantragten Umwandlung des Diplomstudiums Instrumentalstudium wird gemäß § 14a UniStG eingeladen zum Studienplanentwurf für folgende Bakkalaureats- und darauffolgende Magisterstudien bis **30. Mai 2001** Stellung zu nehmen:

Bakkalaureats- und Magisterstudium Tasteninstrumente

Bakkalaureats- und Magisterstudium Streich- und Zupfinstrumente

Bakkalaureats- und Magisterstudium Blas- und Schlaginstrumente

Diese Studienpläne sind auch unter der Internet-Adresse <http://www.moz.ac.at> abrufbar. Stellungnahmen werden an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Helmut Zehetmair, Alpenstraße 48, A-5020 Salzburg, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben samt Entwürfen liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

174. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat den Entwurf des Studienplans für das Lehramtsstudium inklusive Qualifikationsprofil beschlossen und unterzieht ihn dem Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Dieser Entwurf liegt im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zur Einsichtnahme auf und kann auch unter der Internet-Adresse

<http://www.uibk.ac.at/c/c6/c625> eingesehen werden.

Schriftliche Stellungnahmen werden bis **1. Juni 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ass.-Prof. Mag. Dr. Erich MAYR, Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung, Leopold-Franzens-Universität, Schöpfstraße 3, A-6020 Innsbruck, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

175. AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die interuniversitäre Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Akademie der bildenden Künste Wien gemeinsam mit der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät sowie mit der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat den Entwurf des Studienplans für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Akademie der bildenden Künste am 7. 5. 2001 beschlossen und unterzieht ihn nunmehr dem Begutachtungsverfahren gemäß § 20 UniStG. Der Entwurf ist unter der Internet-Adresse

www.akbild.ac.at (unter Aktuell-News) abrufbar.

Schriftliche Stellungnahmen werden bis **7. Juni 2001** an die Vorsitzende der genannten Studienkommission, Univ.-Ass. Mag. Dr. Felicitas Thun, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

176. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION VERMESSUNG UND GEOINFORMATION; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Hiermit wird gemäß § 14 (1) UniStG das Begutachtungsverfahren des Studienplans für das Bakkalaureatsstudium „Geomatics Engineering“ und das Magisterstudium „Geomatics Science“ der Studienrichtung Vermessung und Geoinformation an der Technischen Universität Graz bekanntgegeben.

Die Ausschreibung liegt bis **8. Juni 2001** im Dekanat für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Graz zur Einsichtnahme auf.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

177. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS
DOKTORATSSTUDIUM DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Graz hat gemäß § 20 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplans beschlossen und eröffnet nunmehr das diesbezügliche öffentliche Begutachtungsverfahren. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis **11. Juni 2001** an den Vorsitzenden, ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Farmer, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universitätsstraße 15/F4, A-8010 Graz, zu richten.

Der Studienplanentwurf kann auch unter der Internet-Adresse <http://www.kfunigraz.ac.at/sowi> unter Punkt „Studienplan für das Doktoratsstudium“ abgerufen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

178. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION
VOLKSKUNDE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Studienrichtung Volkskunde an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplans gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil erstellt und unterzieht ihn nunmehr gemäß „ 14 Abs. 1 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Studienplan und Qualifikationsprofil können als PDF-Dateil unter der Internet-Adresse <http://volkskunde.uibk.ac.at/Studium/studienplan.html> eingesehen werden.

Schriftliche Stellungnahmen werden bis **15. Juni 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ass.Prof. Dr. Ingo Schneider, Institut für Europäische Ethnologie, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, erbeten.

179. KUNSTPREIS DER STADT TERNITZ; AUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Ternitz, Geschäftsabteilung II schreibt den KunstPreis der Stadt Ternitz für österreichische Maler zum Thema „KunstSpiel“ aus.

Bewerbungsschluss ist der 7. September 2001 (Poststempel).

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

180. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - TODESFALL

Am 3. April 2001 verstarb emeritierter Ordentlicher Universitätsprofessor Arch. Dipl.-Ing. Dr. Fritz WEBER, szt. Vorstand der Lehrkanzle für Hochbau, im 84. Lebensjahr.

Die Universität für angewandte Kunst Wien wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

181. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON
PLANSTELLEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangen folgende Planstellen von Vertragslehrerinnen/Vertragslehrern zur öffentlichen Ausschreibung:

1. Institut für experimentelles Gestalten und Raumkunst / Bühnen- und Filmgestaltung (Leitung Univ.-Prof. Mag. Bernhard KLEBER):

1 Planstelle einer/eines wissenschaftlichen Vertragslehrerin/-lehrers (Ersatzkraft, befristet 1. Oktober 2001 bis 30. September 2003)

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium
Erwünscht sind: Erfahrung in universitärer Lehre und Forschung (Publikationen)
umfangreiche Kenntnisse in Theorie zu Film- und Medienkunst sowie in Gender Studies
Tätigkeitsbild: wissenschaftliche Vorlesungen, Proseminare und Seminare im Umfang von 13 Wochenstunden aus den Bereichen Filmgeschichte, Filmtheorie und Filmästhetik.

2. Institut für Bildende Kunst / Bereich Graphik - Druckgraphik:

2 Planstellen einer Vertragslehrerin /eines Vertragslehrers

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium oder entsprechender ausländischer Abschluss nostrifiziert
Erwünscht: nachgewiesenes Spezialwissen in den geforderten druckgraphischen Methoden und das Vermögen, dieses auch entsprechend in der Lehre umzusetzen - mehrjährige Lehrerfahrung an einer Kunstuniversität/Kunsthochschule,
einschlägige Projekterfahrung, Nachweis hochwertiger eigener künstlerischer Produktion – Ausstellungen.
Tätigkeitsbild: a) Lehre und Inhalte der künstlerischen Flachdrucktechniken - im speziellen Lithographie und experimentelle Kombinationstechniken
b) Lehre und Inhalte der künstlerischen Hoch- und Tiefdrucktechniken, Kombinationsmöglichkeiten und experimentelle Erweiterung.

Für alle drei Planstellen gilt:

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, sachdienliche Unterlagen (Publikationsliste, Lehrtätigkeiten, Arbeitsproben, Kataloge, etc.)

Bewerbungsfrist:

6. Juni 2001

Bewerbungsanschrift:

Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 30. Mai 2001

23. Stück

S O N D E R N U M M E R

182. STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER STUDIENRICHTUNG LEHRAMTSSTUDIUM - BE, TG, WE; KORREKTUR
183. INFORMATION FÜR STUDIERENDE DER STUDIENRICHTUNG LEHRAMTSSTUDIUM – BILDNERISCHE ERZIEHUNG, TEXTILES GESTALTEN UND WERKERZIEHUNG („ÄQUIVALENZLISTEN“ SOWIE „BE / TG / WE ALS 3. FACH“)
-

182. STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER STUDIENRICHTUNG LEHRAMTSSTUDIUM - BE, TG, WE; KORREKTUR

§ 2 Abs. 7 des Studienplans lautet richtig wie folgt:

Werden die Fächer Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung jeweils miteinander kombiniert, so sind im Bereich Fachdidaktik im zweiten Studienabschnitt jeweils 4 Semesterstunden zu kompensieren, entweder aus dem Lehrveranstaltungsangebot „Fachdidaktik“ am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften – Kunstpädagogik an der Universität für angewandte Kunst Wien oder aus dem Fach Allgemeinpädagogik an der Universität Wien.

183. INFORMATION FÜR STUDIERENDE DER STUDIENRICHTUNG LEHRAMTSSTUDIUM – BILDNERISCHE ERZIEHUNG, TEXTILES GESTALTEN UND WERKERZIEHUNG („ÄQUIVALENZLISTEN“ SOWIE „BE / TG / WE ALS 3. FACH“)

In Ergänzung zum im 16. Stück des Mitteilungsblattes 2000/2001 veröffentlichten Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Lehramtsstudium BE, TG, WE werden von der Vorsitzenden der respektiven Studienkommission folgende Erläuterungen verlautbart:

Der Universitätsdirektor:

HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 6. Juni 2001

24. Stück

184. AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
185. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
186. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION VÖLKERKUNDE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
187. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION INFORMATIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
188. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR TELEMATIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
189. UNIVERSITÄT SALZBURG – INSTITUT FÜR KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
190. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR INSTRUMENTAL(GESANGS)PÄDAGOGIK UND MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG; STUDIENPLAN-ÄNDERUNGSABSICHT
191. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; STUDIENKOMMISSION FÜR DESIGN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
192. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; STUDIENKOMMISSION ARCHITEKTUR; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
193. FÖRDERPREIS DES HOTELIERS- UND GASTWIRTEVERBANDES FÜR SÜDTIROLERINNEN UND SÜDTIROLER; AUSSCHREIBUNG
194. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER PLAN-STELLE

195. HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLEN 2001 - BUNDESVERTRETUNG; VERLAUTBARUNG DER BUNDESWEITEN WAHLERGEBNISSE
196. HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLEN 2001 AN DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; WAHLERGEBNISSE
-

184. AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE – INTERUNIVERSITÄRE STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die interuniversitäre Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Akademie der bildenden Künste Wien gemeinsam mit der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften sowie mit der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien hat den Entwurf des Studienplans für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Akademie der bildenden Künste am 7. 5. 2001 beschlossen und unterzieht ihn dem Begutachtungsverfahren gemäß § 20 UniStG. Der Studienplanentwurf kann unter der Internet-Adresse www.akbild.ac.at (unter Aktuell – News) abgerufen werden.

Es wird zu schriftlichen Stellungnahmen **bis 7. Juni 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, ao. Univ.-Prof. Doz. Arch. Dr. August Sarnitz, Akademie der bildenden Künste, Schillerplatz 3, A-1010 Wien, T: 588 16-250 eingeladen. Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

185. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Anglistik und Amerikanistik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck hat den Entwurf des Studienplans für das Studium der Anglistik und Amerikanistik inklusive Qualifikationsprofil beschlossen und unterzieht ihn dem Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Der Studienplanentwurf samt Qualifikationsprofil liegt im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck auf und kann auch unter der Internet-Adresse <http://anglistik1.uibk.ac.at/ahp/studies/index.html> eingesehen werden.

Stellungnahmen können **bis 13. Juni 2001** in schriftlicher Form an den Vorsitzenden, Ass.-Prof. Dr. Gerhard Pisek, Institut für Anglistik, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, e-mail: Gerhard.Pisek@uibk.ac.at, gerichtet werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

186. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION VÖLKERKUNDE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung „Völkerkunde“ an der Universität Wien hat einen Entwurf des Studienplanes samt Qualifikationsprofil beschlossen. Gemäß § 14 UniStG wird nunmehr eingeladen, **bis 13. Juni 2001** allfällige Stellungnahmen an O.Univ.-Prof. Dr. Andre Gingrich, Institut für Ethnologie, Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien, A-1010 Wien, Universitätsstraße 7/4, zu richten.

Der Studienplan ist unter der Internet-Adresse

http://www.univie.ac.at/Voelkerkunde/frames/fram_misc.htm abrufbar.
Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

187. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION INFORMATIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Universität Innsbruck plant eine neue Studienrichtung „Informatik“, die sich in ein sechssemestriges Bakkalaureatsstudium und in ein darauf aufbauendes viersemestriges Magisterstudium gliedern wird. Nach Anhörung von Expertinnen und Experten sowie der betroffenen Institutionen wurde ein Studienplan erstellt, der nun zur Begutachtung unter <http://informatik.uibk.ac.at/teaching/studieninfo.html> einzusehen ist.

Es wird ersucht, diesen Studienplan im Sinne des § 14 UniStG zu begutachten und **bis 18. Juni 2001** Stellungnahmen an die Studienkommissionsvorsitzende, Univ.-Prof. Dr. Sybille Hellebrand, zu senden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

188. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR TELEMATIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Telematik an der Technischen Universität Graz übermittelt den Entwurf des neuen Studienplans für das Studium „Telematik“ gemäß § 14 UniStG zur Begutachtung und bittet um Stellungnahmen **bis 18. Juni 2001** an den Vorsitzenden, O.Univ.-Prof. Dr. Franz LEBERL, Inffeldgasse 16 b, A-8010 Graz, T: 0316/873-6041, F: 0316/873-6049, e-mail: leberl@icg.tu-graz.ac.at.

Der Studienplanentwurf kann unter der Internet-Adresse www.cis.tu-graz.ac.at/siis eingesehen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

189. UNIVERSITÄT SALZBURG – INSTITUT FÜR KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Das Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg lädt zur Begutachtung des neuen Studienplans Kommunikationswissenschaft (Bakkalaureats- und Magister-Studium) **bis 19. Juni 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission, Dr. Karin Stockinger, per e-mail (Karin.Stockinger@sbg.ac.at) ein. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse

<http://www.sbg.ac.at/ipk/begutachtung> eingesehen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

190. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR INSTRUMENTAL(GESANGS)PÄDAGOGIK UND MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG; STUDIENPLAN-ÄNDERUNGSABSICHT

Die Studienkommission Instrumental(Gesangs)pädagogik und Musik- und Bewegungserziehung plant, den Studienplan für die Studienrichtung Musik- und Bewegungserziehung zu ändern. Gemäß § 12.2 UniStG wird nunmehr gebeten, Vorschläge zur Änderung des Studienplans bis spätestens **20. Juni 2001** an den Vorsitzenden, VL Gereon Kleiner, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

191. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; STUDIENKOMMISSION FÜR DESIGN;
STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Design an der Universität für angewandte Kunst Wien hat einen Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium „Design“ mit den Studiengzweigen „Grafik Design“, „Grafik und Werbung“, „Landschaftsdesign“ und „Mode“ für das Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG beschlossen. Dieser Entwurf findet sich im Internet unter der Adresse <http://www.uni-ak.ac.at/geom/studdesign/>.

Es wird nunmehr um Übermittlung von Stellungnahmen **bis 15. Juni 2001** an den Studienkommissionsvorsitzenden, O. Univ.-Prof. Walter Lürzer, per Post, Fax (71133-2089) oder e-mail (peter.stoeckl@uni-ak.ac.at, [wl@luerzersarchive.net](mailto:w@luerzersarchive.net)) gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

192. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; STUDIENKOMMISSION
ARCHITEKTUR; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Architektur an der Universität für angewandte Kunst Wien hat den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium „Architektur“ beschlossen und unterzieht diesen nunmehr dem Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Der Studienplanentwurf kann unter der Internet-Adresse <http://www.uni-ak.ac.at/geom/studarch.html> eingesehen werden. Es wird ersucht, Stellungnahmen **bis 31. August 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Wilfried Braumueller, Oskar Kokoschka-Platz 2, A-1010 Wien, T: 711 33/2360, F: 718 34 98, e-mail: wilfried.braumueller@uni-ak.ac.at, zu senden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

193. FÖRDERPREIS DES HOTELIERS- UND GASTWIRTEVERBANDES FÜR
SÜDTIROLERINNEN UND SÜDTIROLER; AUSSCHREIBUNG

Die Stiftung „Förderung junger Südtirolerinnen und Südtiroler im Ausland“ zeichnet einsatzfreudige und erfolgreiche junge Leute mit interessanten Zukunftsprojekten aus. Auch 2002 werden im Rahmen der Ballveranstaltung „Gala“ im Kurhaus von Meran drei junge Leute geehrt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Förderpreise sind mit jeweils zehn Millionen Lire dotiert. Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der **31. August 2001**.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

194. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER PLAN-
STELLE

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 VB h4 (SchulwartIn) für die Abteilung Gebäude und Technik

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Arbeitszeit: Mo – Fr, 6 – 14 Uhr, einmal wöchentlich laut Dienstplan 12 – 20 Uhr

Tätigkeitsbild: Reinigungsarbeiten, Postwege, verschiedene Hilfsarbeiten, Betreuung des Sitzungssaales und der Hörsaaleinrichtungen bei Sit-

zungen, Seminaren und Veranstaltungen aller Art (technische Ausstattung, Buffet), Aushilfe im Portierdienst

Erwünscht: gesundheitliche Eignung

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto sind **bis 27. Juni 2001** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

195. HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLEN 2001 - BUNDESVERTRETUNG; VERLAUTBARUNG DER BUNDESWEITEN WAHLERGEBNISSE

Mit Schreiben vom 23. Mai 2001 übermittelte die Zentrale Wahlkommission bei der Österreichischen Hochschülerschaft das Wahlergebnis der Hochschülerschaftswahl 2001 (siehe Beilage).

196. HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLEN 2001 AN DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; WAHLERGEBNISSE

196.1 Wahlen 2001 in die **Bundesvertretung** der Österreichischen Hochschülerschaft an der Universität für angewandte Kunst Wien; Ergebnisse

Wahlberechtigte:	835
Abgegebene Stimmen:	298
davon ungültig:	5
gültig:	293
Wahlbeteiligung:	35,68%

Stimmverteilung:

AktionsGemeinschaft (ÖSU/Studentenforum)	10
Verband sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSSTÖ)	49
GRAS (Grüne & Alternative StudentInnen)	166
Liberales Studentinnen und Studenten Forum	21
FACHSCHAFTSLISTEN ÖSTERREICHS (FLÖ) & ÖSU LINZ	8
RING FREIHEITLICHER STUDENTEN	1
Kommunistischer StudentInnenverband/Linke Liste	16
www.no-maam.at	1
JES - Junge Europäische Studenteninitiative	7
ÖKOLOGISCHE LISTE	3
JAMES BOND	1
LUST-Liste-Unabhängiger-Studierender	3
www.foreigner.at	1
Unabhängig Pädagogisch Akademisch	1
UNABHÄNGIGE CHRISTLICHE STUDENTENAKTION	1
ENGAGE!-Unabhängige Studierendeninitiative	2
Plattform unabhängiger Studierender PLUS	2

196.2 Wahlen 2001 in die **Universitätsvertretung** der Österreichischen Hochschülerschaft an der Universität für angewandte Kunst Wien; Ergebnisse

Wahlberechtigt:	909
-----------------	-----

Abgegebene Stimmen: 333
davon ungültig: 16
gültig: 317
Wahlbeteiligung: 36,63 %

Stimmverteilung:

KUNST UND POLITIK 199
KUNST UND KOMMUNIKATION 118

Mandatsverteilung:

KUNST UND POLITIK 6 Mandate
KUNST UND KOMMUNIKATION 3 Mandate

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

Beilage

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 20. Juni 2001

25. Stück

SONDERNUMMER

197. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN;
**STUDIENPLAN FÜR DAS POSTGRADUATE PROGRAMM „URBANE STRATEGIEN“
DER STUDIENRICHTUNG ARCHITEKTUR**

Mit BMBWK-GZ 52.308/62-VII/D/2/2001 vom 23. Mai 2001 wurde der von der Studienkommission für Architektur an der Universität für angewandte Kunst Wien beschlossene Studienplan für den Universitätslehrgang „Urbane Strategien“ in der Fassung vom 17. Mai 2001 gemäß § 24 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 142/2000, nicht untersagt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 20. Juni 2001

26. Stück

198. STUDIENBEITRAGSVERORDNUNG – StubeiVO
199. BESTIMMUNG JENER GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN, DIE NACH DEM BUNDESGESETZ ÜBER DIE ERRICHTUNG EINER BUNDESBESCHAFFUNG GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG (BB-GmbH-Gesetz) ZU BESCHAFFEN SIND; VERORDNUNG
200. SOMMERZEIT IN DEN KALENDERJAHREN 2002 BIS 2006; VERORDNUNG
201. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM FÜR DIE UNTERRICHTSFÄCHER MUSIKERZIEHUNG UND INSTRUMENTALMUSIKERZIEHUNG; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
202. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR DIRIGIEREN, KOMPOSITION UND MUSIKTHEORIE; ÄNDERUNGSANZEIGE
203. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION ROMANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
204. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR MUSIKWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
205. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ –STUDIENKOMMISSION SLAWISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
206. FORSCHUNGSPREISE DES LANDES STEIERMARK 2001; AUSSCHREIBUNG
207. 27. ÖSTERREICHISCHER GRAFIKWETTBEWERB – INNSBRUCK 2001
208. WETTBEWERB DER ADI FOUNDATION; AUSSCHREIBUNG
209. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON PLANSTELLEN

210. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER VERTRAGSPROFESSUR

198. STUDIENBEITRAGSVERORDNUNG – StubeiVO

Mit BGBl. II Nr. 205 vom 1. Juni 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Studienbeiträge (Studienbeitragsverordnung – StubeiVO) verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

199. BESTIMMUNG JENER GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN, DIE NACH DEM BUNDESGESETZ ÜBER DIE ERRICHTUNG EINER BUNDESBESCHAFFUNG GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG (BB-GmbH-Gesetz) ZU BESCHAFFEN SIND; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 208 vom 5. Juni 2001 wurde die Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Bestimmung jener Güter und Dienstleistungen, die nach dem Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesbeschaffung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (BB-GmbH-Gesetz) zu beschaffen sind, verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

200. SOMMERZEIT IN DEN KALENDERJAHREN 2002 BIS 2006; VERORDNUNG

Mit BGBl. II N. 209 vom 8. Juni 2001 wurde die Verordnung der Bundesregierung über die Sommerzeit in den Kalenderjahren 2002 bis 2006 verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

201. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM FÜR DIE UNTERRICHTSFÄCHER MUSIKERZIEHUNG UND INSTRUMENTALMUSIKERZIEHUNG; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Universität für Musik darstellende Kunst Graz übermittelt den Entwurf zum Studienplan für das Lehramtsstudium für die Unterrichtsfächer Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung mit dem Ersuchen um Begutachtung desselben und Übermittlung allfälliger Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge bis zum **28. Juni 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.-Prof. Mag. Gerhard Wanker, Lehrkanzel für Allgemeine Musikerziehung, Palais Brandhof, Brandhofgasse 5, A-8010 Graz, Tel.: 0316/389-3106, Fax: 0316/389-3012, e-mail: gerhard.wanker@kug.ac.at, Internet: <http://www.kug.ac.at>.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

202. UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG – STUDIENKOMMISSION FÜR DIRIGIEREN, KOMPOSITION UND MUSIKTHEORIE; ÄNDERUNGSANZEIGE

Die Studienkommission für Dirigieren, Komposition und Musiktheorie plant neue Studienpläne für „Dirigieren“ sowie für „Komposition und Musiktheorie“ und

bittet gemäß § 12.2 UniStG um Vorschläge bis **30. Juni 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Franz Zaunschirm.
Die diesbezüglichen Schreiben liegen in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

203. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSION ROMANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Romanistik unterzieht den neuen Diplomstudienplan für die Studienrichtung Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch) dem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG und ersucht um Prüfung und Übermittlung allfälliger Stellungnahmen bis **6. Juli 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Dr. Gudrun Bachleitner-Held, Institut für Romanistik, Akademiestraße 24, A-5020 Salzburg, Tel.: 0662/8044-4456, Fax: 0662/8044-4457, e-mail: Gudrun.Bachleitner-Held@sbg.ac.at. Der Studienplan kann samt Qualifikationsprofil unter der Internet-Adresse <http://www.sbg.ac.at/rom/> unter dem Link „Studium“ abgerufen werden.
Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

204. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR MUSIKWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Musikwissenschaft an der Universität Wien übersendet gemäß § 14 UniStG den Entwurf für einen neuen Studienplan und erbittet allfällige Stellungnahmen bis **13. Juli 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Dr. Herbert SEIFERT, Spitalgasse 2-4, Hof 9, A-1010 Wien, Tel.: 01/41601, Fax: -9416, e-mail: musikwissenschaft@univie.ac.at.
Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

205. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION SLAWISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Slawistik hat einen neuen Studienplan für das Diplomstudium Slawistik beschlossen, der für die drei Studienrichtungssprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Russisch und Slowenisch gelten soll, und bittet um Stellungnahmen bis 30. Juli 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eismann; Institut für Slawistik, Merangasse 70, A-8010 Graz, Tel.: 0316/380-2520, Fax: 0316/380-9773, e-mail: slawistik@kfunigraz.ac.at.
Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

206. FORSCHUNGSPREISE DES LANDES STEIERMARK 2001; AUSSCHREIBUNG

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung schreibt einerseits den Erzherzog-Johann-Forschungspreis 2001 andererseits den Forschungspreis bzw. Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung 2001 aus.

Diese beiden Preise wurden geschaffen, um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und junge steirische Wissenschaftler im verstärkten Maß zu wissenschaftlichen Leistungen anzuregen.

Für beide Preise müssen Bewerber die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren ordentlichen Hauptwohnsitz haben.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist in beiden Fällen der **31. August 2001**.

Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

207. 27. ÖSTERREICHISCHER GRAFIKWETTBEWERB – INNSBRUCK 2001

Die Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung schreibt in Zusammenarbeit mit der Galerie im Taxispalais für 2001 den 27. Österreichischen Grafikwettbewerb in Innsbruck aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Künstlerinnen und Künstler sowie jene, die zum Stichtag 19. September 2001 seit mindestens 5 Jahren ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben. Zugelassen sind darüber hinaus auch Künstlerinnen und Künstler aus der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol.

Die Arbeiten können aus Platzgründen nur im Zeitraum zwischen 1. und 19. September 2001 in der Galerie im Taxispalais, Maria Theresienstraße 45, 6020 Innsbruck, aufgenommen werden.

Die detaillierte Wettbewerbsausschreibung liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

208. WETTBEWERB DER ADI FOUNDATION; AUSSCHREIBUNG

Die Adi Foundation wurde in Erinnerung an Adi Dermer (Blumberg) in Israel eingerichtet und hat sich der Förderung der Beziehung zwischen Kunst und spirituellen Werten verschrieben. In diesem Sinne wird alle zwei Jahre ein internationaler Kunst und Design-Wettbewerb ausgeschrieben. Weitere Informationen können unter der Internet-Adresse www.adifoundation.co.il eingeholt werden.

Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

209. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON PLANSTELLEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangen folgende Planstellen zur öffentlichen Ausschreibung:

a. **1 VB v2** (später Sondervertrag 5) als **EDV-Techniker** am Zentralen Informatikdienst

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, HTL-Abschluss

Tätigkeitsbild: Institutsunterstützung (Mitarbeit an der Fehlerbehebung, Beschaffung und Bereitstellung von Software)

Sicherheit (Mitarbeit an der Auswahl und Betreuung von Sicherheitslösungen, Firewall, etc.)

Mitarbeiterschulung (Mitarbeit an der Entwicklung und Realisierung eines Schulungsprogrammes für die Zentrale Verwaltung und die Institutsmitarbeiter im Bereich der Betriebssysteme und der Standardsoftware)

Mitarbeit bei H/W Installationen, vor allem im Netzbereich

b. **1 VB v2** (später Sondervertrag 5) als **EDV-Techniker** am Zentralen Informatikdienst

Erforderlich: österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, HTL-Abschluss

Tätigkeitsbild: Datenbanken und WWW (Mitarbeit an Beschaffung, Installation und Betrieb von Datenbanken und WWW-Servern unter Linux)

Sicherheit (Mitarbeit an der Auswahl und Betreuung von Sicher-

heitslösungen, Firewall, etc.)

Mitarbeit bei der Serverbetreuung im Netzbereich

Bei beiden Planstellen erwünscht:

allgemeine PC-Kenntnisse im Bereich H/W, Betriebssystem (Windows und Linux) und Standardsoftware sowie Basiskenntnisse im Netzbereich, Englischkenntnisse vorteilhaft.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein gutes Betriebsklima.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Passfoto und Angabe der jeweiligen Planstelle sind **bis 11. Juli 2001** an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien zu richten.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, werden nicht vergütet.

210. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER VERTRAGSPROFESSUR

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt für die künstlerische Ausbildung im Rahmen der Kunstpädagogik eine Vertragsprofessur zur Ausschreibung. Die Dauer dieser Professur ist mit fünf Jahren anberaumt, eine Verlängerung ist möglich. Die Besetzung erfolgt mit März 2002.

Gesucht werden eine Künstlerin bzw. ein Künstler mit möglichst medienübergreifender Erfahrung, die/der in ihrer/seiner künstlerischen Produktion auf Kommunikation mit den BetrachterInnen ausgerichtet ist, d.h. das Feld von Produktion und Rezeption in ihrer/seiner Arbeit dynamisiert.

Grundlegend ist die Fähigkeit – angesichts der späteren beruflichen Anforderungen an die Studierenden, sei es im Bereich einer kunstpädagogischen bzw. einer kunstvermittelnden oder kontextbezogenen künstlerischen Tätigkeit auch in sogenannten neuen Berufsfeldern (etwa der Visualisierung und Ausstellungskonzeption, künstlerischer Arbeit im sozialen Raum, im Bereich neuer Medien oder künstlerischer Forschung) – eine differenzierte Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit zu unterstützen bzw. selbstständige künstlerische Artikulationen und Positionen herauszufordern.

Auf der Basis der eigenen künstlerischen Erfahrung und aktueller zeitgenössischer Kunstproduktion soll den Studierenden die künstlerische Praxis als Prozess ästhetischer Forschung und als dynamisches Verhältnis von Prozess und Produkt vermittelt werden können.

Die Fähigkeit und Bereitschaft zum Ausbau internationaler Kooperationen ist wünschenswert und notwendig.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 4. Juli 2001

27. Stück

- 211. WAHL IN DIE BUNDESKONFERENZ DER UNIVERSITÄTSPROFESSOREN (PROKO) 2001; ERGEBNISSE
 - 212. WAHL IN DIE BUNDESKONFERENZ DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN PERSONALS (BUKO) 2001; ERGEBNISSE
 - 213. WAHL IN DIE BUNDESKONFERENZ DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN 2001; ERGEBNISSE
 - 214. UNIVERSITÄT WIEN - INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE, MITTEL- UND NEULATEIN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 - 215. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN - STUDIENKOMMISSION FÜR BAUINGENIEURWESEN; ANZEIGE DER ÄNDERUNG DES STUDIENPLANS
 - 216. SCHRÄGSPUR FESTIVAL; HFG UND UNIVERSITÄT KARLSRUHE
 - 217. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON PLANSTELLEN
 - 218. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR; AUSSCHREIBUNG VON LEHRAUFTRÄGEN
-

- 211. WAHL IN DIE BUNDESKONFERENZ DER UNIVERSITÄTSPROFESSOREN (PROKO) 2001; ERGEBNISSE

Bei der am 7. Juni 2001 an der Universität für angewandte Kunst Wien erfolgten Wahl in die Bundeskonferenz der Universitätsprofessoren (ProKo) wurden für die Funktionsperiode 2001/2002 – 2002/2003 folgende Vertreterinnen/Vertreter gewählt:

Univ.-Prof. Mag. art. Wolfgang HERZIG

O.Univ.-Prof. Adolf FROHNER (Ersatzvertreter)

O.Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Ernst MATEOVICS

O.Univ.-Prof. Mag. art. Gerda FASSEL (Ersatzvertreterin)

Das vollständige Wahlergebnis liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

212. WAHL IN DIE BUNDESKONFERENZ DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN PERSONALS (BUKO) 2001; ERGEBNISSE

Bei der am 7. Juni 2001 an der Universität für angewandte Kunst Wien erfolgten Wahl in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals (BuKo) wurden für die Funktionsperiode 2001/2002 – 2002/2003 folgende Vertreterinnen/Vertreter gewählt:

Ao. Univ.-Prof. Ing. Mag. art. Friedrich BASTL

Univ.-Ass. Mag. art. Marion ELIAS (Ersatzvertreterin)

Univ.-Ass. Mag. art. Emma RENDL-DENK

Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Michael HOLZER (Ersatzvertreter)

Das vollständige Wahlergebnis liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

213. WAHL IN DIE BUNDESKONFERENZ DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN 2001; ERGEBNISSE

Bei der am 22. Juni 2001 an der Universität für angewandte Kunst Wien erfolgten Wahl in die Bundeskonferenz der Allgemeinen Universitätsbediensteten wurden für die Funktionsperiode 2001/2002 – 2002/2003 folgende Vertreterinnen/Vertreter gewählt:

ADir. Christian SCHNEIDER

August KORISCHUM (Ersatzvertreter)

Dr. Markus NAGEL

ADir. Sabina SZATKO (Ersatzvertreterin)

Das vollständige Wahlergebnis liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

214. UNIVERSITÄT WIEN - INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE, MITTEL- UND NEULATEIN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Das Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien weist auf die Entwürfe der Diplomstudienpläne für die Studienrichtungen „Klassische Philologie / Griechisch“ und „Klassische Philologie / Latein“ an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hin, die unter der Internet-Adresse <http://www.univie.ac.at/klassphil./studienpl.html> eingesehen werden können, und bittet um etwaige schriftliche Stellungnahmen an den Vorsitzenden der Studienkommission, Prof. Dr. Kurt Smolak, Universität Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien, T: 4277/41919, 41901, F: 4277/9419, e-mail: kurt.smolak@univie.ac.at, bis spätestens **14. August 2001**.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

215. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR
BAUINGENIEURWESEN; ANZEIGE DER ÄNDERUNG DES STUDIENPLANS

Die Studienkommission für Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Wien zeigt gemäß § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Reform des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Bauingenieurwesen an. Vorschläge sind bis **31. August 2001** an die e-mail-Adresse sekr223@hydro.tuwien.ac.at einzubringen. Der derzeit gültige Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://info.tuwien.ac.at/studium/Bauingenieurwesen> eingesehen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

216. SCHRÄGSPUR FESTIVAL; HfG UND UNIVERSITÄT KARLSRUHE

Ein Team von Studierenden der HfG und der Universität Karlsruhe organisiert in einem interdisziplinären Projekt das Studenten-Videofestival Schrägspur 02 vom 9. – 11. November 2001 in der Villa Jauss in Oberstdorf. Studierende von Film-, Design- und Kunsthochschulen werden nunmehr eingeladen, ihre Filme öffentlich zu zeigen, von einer Expertenjury begutachten und auszeichnen zu lassen und auf diese Weise Medienkunst gemeinsam mit Studierenden anderer Hochschulen an einem ungewöhnlichen Ort zu erleben. Einsendeschluss ist der **31. Juli 2001**.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

217. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG VON
PLANSTELLEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangen folgende Planstellen zur öffentlichen Ausschreibung:

1 UniversitätsassistentIn am Institut für Design:

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft

Erwünscht sind: abgeschlossenes Kunststudium, Ausbildung in und Erfahrung mit künstlerischen und technischen Darstellungstechniken (im Bereich Graphik, Design, Ausstattungswesen), eigene Ausstellungen, Erfahrung mit künstlerischen Präsentationskonzepten, Organisation und Durchführung von Großprojekten und Ausstellungen.

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsproben

b) 1 UniversitätsassistentIn am Institut für Konservierungswissenschaften und Restaurierung – Technologie / Bereich Steinrestaurierung:

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft

Aufgabengebiet: Betreuung der Studierenden im Zentralen Künstlerischen Fach

Erwünscht sind: abgeschlossenes Universitäts-, Fachhochschul- oder gleichwertiges Studium der einschlägigen Fachrichtung, Berufspraxis in der Steinrestaurierung

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise von durchgeführten Restaurierprojekten

c) 1 VertragslehrerIn für Fotografie am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften - Kunstpädagogik, Beschäftigungsausmaß 70,59%, für das Studienjahr 2001/02 (Karenzvertretung):

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft

Anforderungsprofil: Vorausgesetzt wird eine entsprechende fotografische Vorbildung und Praxis in der analogen (alle Formate, alle Materialien) sowie digitalen Bildproduktion und die Fähigkeit zur Lehre und zur Arbeit im Team.

Tätigkeitsbild: Im Zentrum der Lehre stehen künstlerische und technologische Grundlagen der Fotografie bzw. Projektbegleitung (Dokumentation).

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, sachdienliche Unterlagen

Jeweils:

Bewerbungsfrist: **25. Juli 2001**

Qualifizierte InteressentInnen richten ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

218. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR; AUSSCHREIBUNG VON LEHRAUFTRÄGEN

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangen am **Institut für Architektur** ab dem Wintersemester 2001/2002 folgende Lehraufträge zur öffentlichen Ausschreibung:

a) „CNC - Computer Numeric Control“ im Ausmaß von 4 Semesterstunden lit.c:

Tätigkeitsbild: Den Studierenden soll ein grundlegendes Verständnis für die Möglichkeiten computergesteuerter Fertigungsprozesse. Anwendungen sowohl aus dem Bereich des Modellbaus und der Prototypenerstellung im Bereich Design und Architektur als auch von Systemen zur Herstellung von funktionstüchtigen Bauteilen sollen beschrieben werden.

Anforderungsprofil: Vorausgesetzt werden eine mehrjährige facheinschlägige Berufspraxis, Integrations- und Teamfähigkeit sowie pädagogische Fähigkeiten.

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsproben

b) „CAAD - computerunterstützte künstlerische Planungs- und Entwurfstätigkeit für Architekten“ im Ausmaß von 2 Semesterstunden lit.b und 2 Semesterstunden lit.c

Tätigkeitsbild: Die/Der Lehrbeauftragte hat die Studierenden mit den Grundlagen von CAD-Systemen im Bereich der Architektur vertraut zu machen. Im weiteren Verlauf des Studiums sollen die Studierenden im Rahmen von

Impulsvorlesungen und Tutorials motiviert werden, ihre Kenntnisse im Bereich des CAAD zu verbessern bzw. zu erweitern. Außerdem soll die/der Lehrbeauftragte die Studierenden bei der Lösung von technischen Problemen im Bereich des CAAD im Rahmen von Sprechstunden unterstützen.

Anforderungsprofil: Vorausgesetzt wird eine mehrjährige einschlägige Praxis im Umgang mit CAD-Systemen im Bereich Konstruktion, Plandarstellung und 3D-Modellierung im Baugewerbe/Architektur, sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Autocad (derzeit Version 2000), Kenntnisse auf ähnlichen Plattformen wie Microstation, Archicad, etc., Bereitschaft zur Einarbeitung oder Kenntnisse von Rhinoceros und Catia R5, Kenntnisse in der Wartung und Administration von NT bzw. Windows 2000 Workstations, didaktische Fähigkeiten und Freude am Umgang mit Studierenden.

Jeweils:

Bewerbungsfrist: **25. Juli 2001**

Qualifizierte InteressentInnen richten ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und sachdienliche Unterlagen an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 11. Juli 2001

28. Stück

SONDERNUMMER

219. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN;
**STUDIENPLAN FÜR DAS POSTGRADUATE PROGRAMM „ART AND ECONOMY“
(VERORDNUNG)**

Mit BMBWK-GZ 52.308/64-VII/D/2/2001 vom 30. Mai 2001 wurde der vom Universitätskollegium der Universität für angewandte Kunst Wien beschlossene Studienplan für den Universitätslehrgang „Art and Economy“ gemäß § 24 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 142/2000, in der in obzit. Schreiben modifizierten Fassung nicht untersagt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 18. Juli 2001

29. Stück

- 220. ÄNDERUNG DES FAMILIENLASTENAUSGLEICHSGESETZTES 1967 UND DES BUNDESSENIORENGESETZES 1998; BUNDESGESETZ
- 221. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION GESCHICHTE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 222. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION PHARMAZIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 223. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION KLASSISCHE PHILOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 224. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM AN DER GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 225. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION SOZIOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 226. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION BAUINGENIEURWESEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 227. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 228. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION PSYCHOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 229. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMT AN DER GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 230. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST WIEN – STUDIENKOMMISSION MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG UND DAS KURZSTUDIUM MUSIKTHERAPIE;

ERSTELLUNG EINES NEUEN STUDIENPLANES FÜR DIE STUDIENRICHTUNG MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG

231. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST WIEN – STUDIENKOMMISSION MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG UND DAS KURZSTUDIUM MUSIKTHERAPIE; ERSTELLUNG EINES NEUEN STUDIENPLANES FÜR DIE STUDIENRICHTUNG MUSIKTHERAPIE
-

220. ÄNDERUNG DES FAMILIENLASTENAUSGLEICHSGESETZTES 1967 UND DES BUNDESSENIORENGESETZES 1998; BUNDESGESETZ

Mit BGBl. I Nr. 68 vom 10. Juli 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 und das Bundesgesetz über die Förderung von Anliegen der älteren Generationen 1998 (Bundes-Seniorengesetz 1998) geändert wurden, verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

221. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION GESCHICHTE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Geschichte der Universität Wien hat einen neuen Studienplan für die Studienrichtung „Diplomstudium Geschichte“ und ein Qualifikationsprofil aufgrund des UniStG erstellt und zur Begutachtung ausgesendet. Der Entwurf kann unter der Internet-Adresse

http://www.univie.ac.at/Geschichte-Meta/studium/s_spent.html eingesehen werden. Stellungnahmen sind **bis 5. August 2001** an den Vorsitzenden, o.Univ.-Prof. Dr. Mitchell Ash, Institut für Geschichte, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien, Tel.: 4277/40837, Fax: 4277/9408, e-mail: mitchell.ash@univie.ac.at.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

222. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION PHARMAZIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Pharmazie hat den Entwurf eines geänderten Studienplanes für das Diplomstudium Pharmazie beschlossen. Unter Bezugnahme

auf § 14 (1) UniStG wird nunmehr um Stellungnahmen **bis 24. August 2001** an den Vorsitzenden, Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Alois Hiermann, Institut für Pharmakognosie, Universitätsplatz 4/I, A-8010 Graz, Tel.: 0316/380-5527, Fax: 0316/380-9860, e-mail: alois.hiermann@kfunigraz.ac.at, gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

223. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION KLASSISCHE PHILOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Klassische Philologie weist auf die Entwürfe der Diplomstudienpläne für die Studienrichtungen „Klassische Philologie/Griechisch“ und „Klassische Philologie/Latein“ an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz hin, die unter der Internet-Adresse <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/klp/> eingesehen werden

können, und erbittet etwaige schriftliche Stellungnahmen **bis 24. August 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Henriette Harich-Schwarzbauer, Institut für Klassische Philologie, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3/II, A-8010 Graz, Tel.: 0316/380-2436, Fax: 0316/380-9775, e-mail: henriette.harich@uni-graz.at.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

224. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM AN DER GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; STUDIENPLAN-BEGUT-ACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium hat den Entwurf des neuen Studienplanes für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien beschlossen. Der Entwurf kann unter der Internet-Adresse <http://www.univie.ac.at/dekanat-geisteswissenschaften/> unter dem weiterführenden Link „Aktuelle“ abgerufen bzw. beim Dekanat der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien (Tel.: 4277-40011, Fax: 4277-9400) angefordert werden. Allfällige Anregungen und Stellungnahmen zum Entwurf werden **bis 31. August 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.-Prof. Dr. Franz Römer, per oa. Adresse oder per e-mail unter der Adresse Franz.Roemer@univie.ac.at erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

225. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION SOZIOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUT-ACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienpläne der beiden an der Universität Wien eingerichteten Studienrichtungen Soziologie (geistes- und kulturwissenschaftliche Studienrichtung und rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtung) werden dem öffentlichen Begutachtungsverfahren laut § 14 UniStG unterzogen.

Die Entwürfe und Qualifikationsprofile können auf der Homepage des Instituts <http://www.soz.univie.ac.at/> unter dem Link „Neue Studienpläne“ abgerufen werden. Allfällige Stellungnahmen werden **bis 14. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schulz, Institut für Soziologie der Universität Wien, Alser Straße 33, A-1080 Wien, Tel.: 4277-48140, Fax: 4277-9481, e-mail: wolfgang.schulz@univie.ac.at, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

226. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION BAUINGENIEURWESEN; STUDIEN-PLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Bauingenieurwesen an der Bau fakultät der Universität Innsbruck hat einen Entwurf zum neuen Studienplan des Diplomstudiums Bauingenieurwesen ausgearbeitet. Der Studienplan-Entwurf kann unter der Internet-Adresse <http://www.uibk.ac.at/c/c8/studien> eingesehen werden. Um Stellungnahmen an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter Paulini, Bau fakultät der Universität Innsbruck, Technikerstraße 13, A-6020 Innsbruck, Tel.: 0512/507-6608, Fax: 0512/507-2901, e-mail: peter.paulini@uibk.ac.at, **bis 14. September 2001** wird gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

227. UNIVERSITÄT KLAGENFURT – STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Universität Klagenfurt hat den Entwurf des Studienplans zum Erwerb des Doktorates der Naturwissenschaften beschlossen und zur Begutachtung aufgelegt. Der Studienplan ist im Internet (<http://www.uni-klu.ac.at/wiinfo/> unter dem Link „Studienpläne“ als „Entwurf Studienplan Doktoratsstudium Naturwissenschaften“) abzurufen. Stellungnahmen sind bis **14. September 2001** an den Vorsitzenden, O.Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pilz, Institut für Mathematik, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, Tel.: 0463/2700-3113, Fax: 0463/2700-3198, e-mail: juergen.pilz@uni-klu.ac.at, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

228. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION PSYCHOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Psychologie hat einen neuen Studienplan der Studienrichtung Psychologie beschlossen und legt ihn nunmehr laut § 14 UniStG zur Begutachtung vor. Stellungnahmen werden bis **15. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.-Prof. Dr. B. Rollett, Institut für Psychologie, Universität Wien, Liebiggasse 5, 1010 Wien, Tel.: 4277-47806, Fax: 4277/47869, e-mail Brigitte.Rollett@univie.ac.at, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

229. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMT AN DER GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium hat den Entwurf des neuen Studienplanes für das Lehramtsstudium an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien beschlossen. Der Entwurf wird der Begutachtung gemäß § 14 UniStG unterzogen und kann über die Internet-Adresse <http://www.univie.ac.at/dekanat-geisteswissenschaften/> unter dem weiterführenden Link „Aktuelles“ abgerufen bzw. beim Dekanat der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien (Telefon 4277-40011, Fax: 4277-9400) angefordert werden. Allfällige Stellungnahmen werden **bis 15. September 2001** an den Vorsitzenden, Univ.-Prof. Dr. Herbert Schendl, p. A. Dekanat der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät, oder per e-mail (Herbert.Schendl@univie.ac.at) erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

230. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST WIEN – STUDIENKOMMISSION MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG UN DAS KURZSTUDIUM MUSIKTHERAPIE; ERSTELLUNG EINES NEUEN STUDIENPLANES FÜR DIE STUDIENRICHTUNG MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Musik- und Bewegungserziehung und das Kurzstudium Musiktherapie an der Universität für Musik und

darstellende Kunst Wien plant die Erstellung eines neuen Studienplanes für die Studienrichtung Musik- und Bewegungserziehung. Es wird nunmehr ersucht, diesen neuen Studienplan im Sinne des UniStG §§ 12-14 auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen.

Bei Interesse und einschlägiger Erfahrung, die für die Erarbeitung des neuen Studienplanes von Relevanz sein kann, wird um Stellungnahmen **bis 15. Oktober 2001** an Herrn Mag. Otto Grubauer, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung Musikpädagogik, Rennweg 8, A-1030 Wien, gebeten. Nach Eintreffen aller Vorschläge werden diese in die Beratungen miteinbezogen. Der danach erstellte neue Studienplan wird zu seiner Genehmigung dem gesetzlich vorgesehenen Anhörungsverfahren unterworfen.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

231. UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST WIEN – STUDIENKOMMISSION MUSIK- UND BEWEGUNGSERZIEHUNG UND DAS KURZSTUDIUM MUSIKTHERAPIE; ERSTELLUNG EINES NEUEN STUDIENPLANES FÜR DIE STUDIENRICHTUNG MUSIKTHERAPIE

Die Studienkommission für die Studienrichtung Musik- und Bewegungserziehung und das Kurzstudium Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien plant die Erstellung neuer Studienpläne gemäß §§ 12-14, so auch für die Studienrichtung Musiktherapie. Es wird nunmehr ersucht, diesen neuen Studienplan auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen.

Bei Interesse und einschlägiger Erfahrung, die für die Erarbeitung des neuen Studienplanes von Relevanz sein kann, wird um Stellungnahmen **bis 15. Oktober 2001** an Herrn Mag. Otto Grubauer, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung Musikpädagogik, Rennweg 8, A-1030 Wien, gebeten. Nach Eintreffen aller Vorschläge werden diese in die Beratungen miteinbezogen. Der danach erstellte neue Studienplan wird zu seiner Genehmigung dem gesetzlich vorgesehenen Anhörungsverfahren unterworfen.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 1. August 2001

30. Stück

232. ZEITPUNKT DER EINFÜHRUNG DES EURO IN DER VERRECHNUNG DES BUNDESHAUSHALTES; VERORDNUNG
233. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION LEHRAMT AN DER TN-FAKULTÄT DER TU GRAZ; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
234. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION DER RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
235. SCArt 2001 – INTERNATIONALER KUNSTWETTBEWERB FÜR ARBEITEN AUF PAPIER; AUSSCHREIBUNG
236. BUNDESKONFERENZ DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN UND UNIVERSITÄTSPROFESSOREN; AUSSCHREIBUNG FÜR DIE ERSATZWEISE BESETZUNG EINER PLANSTELLE
-

232. ZEITPUNKT DER EINFÜHRUNG DES EURO IN DER VERRECHNUNG DES BUNDESHAUSHALTES; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 245 vom 17. Juli 2001 wurde die Verordnung des Bundesministers für Finanzen über den Zeitpunkt der Einführung des Euro in der Verrechnung des Bundeshaushaltes verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

233. TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION LEHRAMT AN DER TN-FAKULTÄT DER TU GRAZ; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission „Lehramt an der TN-Fakultät der TU Graz“ gibt gemäß § 14 Abs. 1 UniStG das Begutachtungsverfahren zum Studienplan für das Diplomstudium Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz (Unterrichtsfächer Darstellende

Geometrie und Physik [gemeinsam mit der Karl-Franzens-Universität-Graz]) bekannt. Alle Einrichtungen gemäß § 14 UniStG werden zur Abgabe einer Stellungnahme zu diesem Studienplan bis spätestens 31. 8. 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ. Prof. Dr. O. Röschel, Institut für Geometrie, Technische Universität Graz, Kopernikusgasse 24/IV, A-8010 Graz, Tel.: 0316/873-8441, Fax: 0316/873-8448, e-mail: roeschel@tugraz.at, eingeladen. Der Studienplan kann unter der Internet-Adresse <http://www.cis.tugraz.at/ig/studienplan> abgerufen werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

234. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION DER RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität-Graz übermittelt den Entwurf einer Novelle des Studienplans für das Studium der Rechtswissenschaften an der KFUG einschließlich Qualifikationsprofils im Rahmen des öffentlichen Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG. Um Stellungnahmen bis 14. 9. 2001 an die Vorsitzende der genannten Studienkommission, Ao.Univ.Prof. Dr. Gabriele SCHMÖLZER, Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie, Karl-Franzens-Universität-Graz, Universitätsstraße 15/B, A-8010 Graz, Tel.: 0316/380-6681, Fax: 0316/380-9448, e-mail: schmoelz@kfunigraz.ac.at, wird gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

235. SCArt 2001 – INTERNATIONALER KUNSTWETTBEWERB FÜR ARBEITEN AUF PAPIER; AUSSCHREIBUNG

Dieses Jahr schreibt die SCA Hygiene Products GmbH zum dritten Mal den SCArt, einen offenen Kunstwettbewerb, aus. Zugelassen sind Arbeiten auf Papier in Formaten bis maximal 100 x 100 cm. Die Themenwahl steht jeder Teilnehmerin / jedem Teilnehmer frei. Die Arbeiten können zwischen **31. 8. und 17. 9. 2001** persönlich im artLab, Wien 1, Dorotheergasse 12 (Di-Fr 11-18 h, Sa 10-13 h) abgegeben werden. Telefonische Informationen erteilt Fr. Brigitte Fojt, SCA Wien: 0043/1/89901-739.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

236. BUNDESKONFERENZ DER UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN UND UNIVERSITÄTSPROFESSOREN; AUSSCHREIBUNG FÜR DIE ERSATZWEISE BESETZUNG EINER PLANSTELLE

Die Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren schreibt die ersatzweise Besetzung einer Planstelle VB v/1 mit Dienstort Wien aus.

Aufgaben: Unterstützung der Generalsekretärin bei der Bewältigung des laufenden Bürobetriebes. Organisatorische und sachliche Vorbereitung der Sitzungen des Plenums, des Präsidiums und der Ausschüsse der Professorenkonferenz. Erstellung von Erledigungsentwürfen. Aktenmäßige Ausführung und administrative Verfolgung der gefassten Beschlüsse. Konzeption, Koordination und Betreuung von Projekten.

Teilnahme an in- und ausländischen Tagungen. Exzerpierung und Aufbereitung ausländischer hochschulpolitischer Zeitschriften.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst.

Erwünschte Kenntnisse/Qualifikationen:

Kenntnis des Hochschulrechtes, Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch.

Dienstantritt: 1. Oktober 2001

Schriftliche Bewerbungen sind an die Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, Liechtensteinstraße 22a, Stiege 1, A-1090 Wien, bis spätestens **1. September 2001** zu richten.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 16. August 2001

31. Stück

- 237. RUNDFUNKGESETZ – RFG UND ÄNDERUNG DES ARBEITSVERFASSUNGSGESETZES 1974
- 238. PRIVATFERNSEHGESETZ – PrTV-G
- 239. 1. EURO-UMSTELLUNGSGESETZ – BUND
- 240. ÄNDERUNG DES BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ (28. NOVELLE ZUM B-KUVG); BUNDESGESETZ
- 241. ERLASSUNG EINES KINDERBETREUUNGSGELDGESETZES SOWIE ÄNDERUNG DES FAMILIENLASTENAUSGLEICHSGESETZES 1967, DES ALLGEMEINEN SOZIALVERSICHERUNGSGESETZES, DES DES GEWERBLICHEN SOZIALVERSICHERUNGSGESETZES, DES DES BAUERN-SOZIALVERSICHERUNGSGESETZES, DES BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZES, DES MUTTERSCHUTZGESETZES 1979, DES ELTERN-KARENZURLAUBSGESETZES, DES LANDARBEITSGESETZES 1984, DES KARENZGELDGESETZES, DES ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSGESETZES 1977, DES ARBEITSMARKTPOLITIK-FINANZIERUNGSGESETZES, DES ÜBERBRÜCKUNGSHILFENGESETZES, DES EINKOMMENSTEUERGESETZES 1988, DES ARBEITS- UND SOZIALGERICHTSGESETZES, DES KARENZURLAUBSGELDGESETZES UND DER EXEKUTIONSORDNUNG; BUNDESGESETZ
- 242. LEISTUNGSSTIPENDIEN FÜR DAS STUDIENJAHR 2000/2001; VERORDNUNG
- 243. KAHNWEILER GEDENKSTIFTUNG; AUSSCHREIBUNG
- 244. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION JUDAISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 245. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION DOKTORAT DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
- 246. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR ROMANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

247. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR ANGLISTIK/AMERIKANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
248. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
249. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
250. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – INSTITUT FÜR ANALYSIS UND TECHNISCHE MATHEMATIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
251. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSIONEN THEOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
252. UNIVERSITÄT INNSBRUCK - STUDIENKOMMISSION ARCHITEKTUR; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
253. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION THEOLOGISCHE STUDIENRICHTUNGEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
254. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
255. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – INTERFAKULTÄRE STUDIENKOMMISSION FÜR PSYCHOLOGIE, PHILOSOPHIE (LEHRAMT); STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
256. UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR MUSIKWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
257. PARIS LODRON-UNIVERSITÄT SALZBURG, INSTITUT FÜR ALT- UND NEUTESTAMENTLICHE WISSENSCHAFT; PLANSTELLE EINER/EINES VERTRAGSASSISTENTIN/-ASSISTENTEN; AUSSCHREIBUNG
258. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; AUSSCHREIBUNG EINER ASSISTENTENPLANSTELLE

237. RUNDFUNKGESETZ – RFG UND ÄNDERUNG DES ARBEITSVERFASSUNGSGESETZES 1974

Mit BGBl. I Nr. 83 vom 31. Juli 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Aufgaben und die Einrichtung des Österreichischen Rundfunks (Rundfunkgesetz – RFG) und das Arbeitsverfassungsgesetz 1974 geändert werden, verlautbart.
 Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

238. PRIVATFERNSEHGESETZ – PrTV-G

Mit BGBl. I Nr. 84 vom 31. Juli 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem Bestimmungen für privates Fernsehen erlassen werden (Privatfernsehgesetz – PrTV-G), verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

239. 1. EURO-UMSTELLUNGSGESETZ – BUND

Mit BGBl. I Nr. 98 vom 7. August 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem alle schillingrelevanten Gesetze geändert oder aufgehoben werden, verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

240. ÄNDERUNG DES BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZ (28. NOVELLE ZUM B-KUVG)

Mit BGBl. I Nr. 102 vom 7. August 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (28. Novelle zum B-KUVG), verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

241. ERLASSUNG EINES KINDERBETREUUNGSGELDGESETZES SOWIE ÄNDERUNG DES FAMILIENLASTENAUSGLEICHSGESETZES 1967, DES ALLGEMEINEN SOZIALVERSICHERUNGSGESETZES, DES GEWERBLICHEN SOZIALVERSICHERUNGSGESETZES, DES BAUERN-SOZIALVERSICHERUNGSGESETZES, DES BEAMTEN-KRANKEN- UND UNFALLVERSICHERUNGSGESETZES, DES MUTTERSCHUTZGESETZES 1979, DES ELTERN-KARENZURLAUBSGESETZES, DES LANDARBEITSGESETZES 1984, DES KARENZGELDGESETZES, DES ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSGESETZES 1977, DES ARBEITSMARKTPOLITIK-FINANZIERUNGSGESETZES, DES ÜBERBRÜCKUNGSHILFENGESETZES, DES EINKOMMENSTEUERGESETZES 1988, DES ARBEITS- UND SOZIALGERICHTSGESETZES, DES KARENZURLAUBSGELDGESETZES UND DER EXEKUTIONSORDNUNG

Mit BGBl. I Nr. 103 vom 7. August 2001 wurde das Bundesgesetz, mit dem ein Kinderbetreuungsgeldgesetz erlassen wird sowie das Familienlastenausgleichsgesetz 1967, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Mutterschutzgesetz 1979, das Eltern-Karenzurlaubsgesetz, das Landarbeitsgesetz 1984, das Karenzgeldgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, das Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, das Überbrückungshilfengesetz, das Einkommensteuergesetz 1988, das Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz und die Exekutionsordnung geändert werden, verlautbart.

Der diesbezügliche Gesetzestext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

242. LEISTUNGSSSTIPENDIEN FÜR DAS STUDIENJAHR 2000/2001; VERORDNUNG

Mit BGBl. II Nr. 302 vom 14. August 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Leistungsstipendien für das Studienjahr 2000/2001 verlautbart. Auf die Universität für angewandte Kunst Wien entfällt ein Betrag von öS 80.000,--.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

243. KAHNWEILER GEDENKSTIFTUNG; AUSSCHREIBUNG

Die Daniel-Henry-Kahnweiler Stiftung in Rockenhausen schreibt in diesem Jahr wieder den Kahnweiler Preis aus, der 1981 erstmals vergeben wurde.

Der diesjährige Preis wird für den Bereich Bildhauerei/Plastik (keine Bildhauerzeichnungen) ausgeschrieben und mit 15.000,-- DM dotiert.

Der genaue Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

244. UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION JUDAISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Studienrichtung Judaistik hat den Entwurf des neuen Studienplanes für das Diplomstudium der Judaistik an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien beschlossen. Der Entwurf wird der Begutachtung gem. § 14 UniStG unterzogen und kann über Internet auf der Homepage des Instituts für Judaistik <http://www.univie.ac.at/Judaistik> unter dem weiterführenden Link „Studienplan zur Begutachtung“ abgerufen werden.

Allfällige Anregungen und Stellungnahmen zu dem Entwurf werden bis spätestens **7. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Fritz Werner, Institut für Judaistik der Universität Wien, 1090 Wien, Spitalgasse 2-4, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

245. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION DOKTORAT DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Doktoratsstudienkommission an der Baufakultät der Universität Innsbruck legt den Entwurf des neuen Studienplans zur Stellungnahme vor. Dieser kann unter der Internet-Adresse <http://www.uibk.ac.at/c/c8/studien> eingesehen werden. Anregungen und Stellungnahmen werden bis **14. September 2001** erwartet.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

246. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR ROMANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Diplomstudium Romanistik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen. Der Studienplan ist im Internet unter

<http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/rom/studium/entwurf.pdf> abrufbar. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum Entwurf bis zum **15. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Siegbert Himmelsbach, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

247. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR ANGLISTIK/AMERIKANISTIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Diplomstudium Anglistik/Amerikanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz hat einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen. Dieser wird nun gemäß § 14 Abs. 1 UniStG zur Begutachtung öffentlich bekanntgemacht. Der Studienplan ist im Internet unter der Adresse <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/ed/studienplan/entwurf.html> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen an den Vorsitzenden der Studienkommission, ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Bernhart, Universität Graz, 8010 Graz, Heinrichstraße 36, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

248. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Klassische Archäologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz hat einen Entwurf eines Studienplanes für die Studienrichtung Klassische Archäologie beschlossen. Dieser wird nun gemäß § 14 Abs. 1 UniStG zur Begutachtung öffentlich bekanntgemacht.

Allfällige Stellungnahmen zu dem Entwurf werden bis **15. September 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission, Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerda Schwarz, e-mail: gerda.schwarz@uni-graz.at, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

249. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde hat den Entwurf für die Erlassung des neuen Studienplanes für das Diplomstudium Alte Geschichte und Altertumskunde an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der KFUG beschlossen. Dieser wird nun gemäß § 14 Abs. 1 UniStG der Begutachtung unterzogen.

Allfällige Anregungen und Stellungnahmen zu dem Entwurf werden bis spätestens **30. September 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission, ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3/II, I-8010 Graz, oder per e-mail an sabine.tausend@kfunigraz.at, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

250. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – INSTITUT FÜR ANALYSIS UND TECHNISCHE MATHEMATIK; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für Technische Mathematik an der Technischen Universität Wien hat einen Studienplanentwurf für das Diplomstudium „Technische Mathematik“ samt Qualifikationsprofil beschlossen. Der Entwurf ist unter

[http://www.tuwien.ac.at/dektnf/DekanatTNF/Download/Studienplan TN.pdf](http://www.tuwien.ac.at/dektnf/DekanatTNF/Download/Studienplan%20TN.pdf) zu finden. Stellungnahmen sind bis **2. Oktober 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr. Frank Rattay, Tel.: 58801-11499, e-mail: frank.rattay@tuwien.ac.at, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

251. UNIVERSITÄT SALZBURG – STUDIENKOMMISSIONEN THEOLOGIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommissionen Theologie haben die Entwürfe für neue Studienpläne für die Diplomstudien Katholische Fachtheologie und Katholische Religionspädagogik, für das Lehramt für das theologische Unterrichtsfach Katholische Religion und das Doktoratsstudium Katholische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg beschlossen. Die Entwürfe sind unter der Internet-Adresse http://www.sbg.ac.at/tfd/neuig_aktuell/home.htm abrufbar. Es wird zu Stellungnahmen zu den vorliegenden Entwürfen bis **5. Oktober 2001** an die Vorsitzende, Univ.-Ass. Dr. Silvia Arzt, gebeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

252. UNIVERSITÄT INNSBRUCK - STUDIENKOMMISSION ARCHITEKTUR; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Architektur an der Baufakultät der Universität Innsbruck hat einen Entwurf zum neuen Studienplan des Diplomstudiums Architektur ausgearbeitet. Dieser Entwurf wird nunmehr zur Stellungnahme vorgelegt. Er kann unter der Internet-Adresse <http://www.uibk.ac.at/c/c8/studien> eingesehen werden. Anregungen und Stellungnahmen werden bis **8. Oktober 2001** an Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Volker GIENCKE erwartet.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

253. LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION THEOLOGISCHE STUDIENRICHTUNGEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommissionen für die theologischen Studienrichtungen an der Theologischen Fakultät Innsbruck haben die Entwürfe der reformierten Studienpläne für die Diplomstudien „Katholische Fachtheologie“ und „Katholische Religionspädagogik“, sowie für das „Lehramtsstudium Katholische Religion“ und für das „Doktoratsstudium der Katholischen Theologie“ einschließlich der Qualifikationsprofile erstellt und unterziehen diese nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG. Die Entwürfe können unter der Internet-Adresse <http://theol.uibk.ac.at/dek/> eingesehen werden. Es wird eingeladen, sich am öffentlichen Begutachtungsverfahren zu beteiligen, und Stellungnahmen bis spätestens **15. Oktober 2001** an das Dekanat der Theologischen Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1, 6020 Innsbruck, Fax: +43/512/507-2959, e-mail: Dekanat-Theologie@uibk.ac.at, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

254. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION PHILOSOPHIE; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission Philosophie der Universität Graz hat gemäß § 14 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines neuen Studienplans beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Der Studienplan ist auch im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/phil/stplaene-neu.html> abrufbar. Das Begutachtungsverfahren wird hiemit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum Entwurf bis **15. Oktober 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Payer, Heinrichstraße 26, 6. Stock, 8010 Graz (e-mail:peter.payer@uni-graz.at), zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

255. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – INTERFAKULTÄRE STUDIENKOMMISSION FÜR PSYCHOLOGIE, PHILOSOPHIE (LEHRAMT); STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Interfakultäre Studienkommission für das Unterrichtsfach Psychologie, Philosophie (Lehramt) der Universität Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines neuen Studienplans beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Der Studienplan ist auch im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/phil/stplaene-neu.html> abrufbar. Das Begutachtungsverfahren wird hiemit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum Entwurf bis **15. Oktober 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Payer, Heinrichstraße 26, 6. Stock, 8010 Graz (e-mail:peter.payer@uni-graz.at) zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

256. UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR MUSIKWISSENSCHAFT; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für die Studienrichtung Musikwissenschaft an der Universität Graz hat einen Entwurf eines neuen Studienplans beschlossen und unterzieht diesen nunmehr gemäß § 14 UniStG dem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Stellungnahmen werden bis spätestens **15. Oktober 2001** an den Vorsitzenden, Ass.-Prof. Dr. Werner Jauk, Institut für Musikwissenschaft, Mozartgasse 3, 8010 Graz, erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

257. PARIS LODRON-UNIVERSITÄT SALZBURG, INSTITUT FÜR ALT- UND NEUTESTAMENTLICHE WISSENSCHAFT; PLANSTELLE EINER/EINES VERTRAGSASSISTENTIN/-ASSISTENTEN; AUSSCHREIBUNG

Am Institut für Alt- und Neutestamentliche Wissenschaft, Bereich Altes Testament, gelangt die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r ganzzeitig beschäftigten Vertragsassistenten/in für die Dauer eines Karenzurlaubes des Planstelleninhabers ab nächstmöglichem Zeitpunkt voraussichtlich bis 30. September 2002 zur Besetzung.

Aufgabenbereiche: Mitwirkung in der Forschung des Instituts, Eigenforschung, Lehrverpflichtung bzw. Mitarbeit in der Lehre, Betreuung der Studierenden, Verwaltungsaufgaben (z. B. Mitarbeit im Bibliotheksbereich des Instituts, gremiale Arbeit am Institut, an der Fakultät und Universität sowie Übernahme konkreter Institutsagenden)

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Fachtheologie oder Selbständigen Religionspädagogik

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplomarbeit oder Doktorat in alttestamentlicher Bibelwissenschaft, Kenntnisse im Bereich Judaistik

Auskünfte werden gerne unter der Tel.-Nr. +43/662/8044-2580 erteilt.

Kennzahl: GZ A 0073/1-2001

258. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN; PLANSTELLE EINER UNIVERSITÄTSASSISTENTIN / EINES UNIVERSITÄTSASSISTENTEN; AUSSCHREIBUNG

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt folgende Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

1 Universitätsassistent/in am Institut für Konservierungswissenschaften und Restaurierung – Technologie / Bereich Objektrestaurierung

Anstellungserfordernisse: österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft

Aufgabengebiet: Betreuung der Studierenden im Zentralen Künstlerischen Fach

Erwünscht sind: abgeschlossenes Universitäts-, Fachhochschul- oder gleichwertiges Studium der einschlägigen Fachrichtung, Berufspraxis in der Objektrestaurierung, profunde Kenntnisse in der Metallkonservierung sind Voraussetzung

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise von durchgeführten Restaurierprojekten

Bewerbungsfrist: **5. September 2001**

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, e-mail: irene.fleiss@uni-ak.ac.at.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 30. August 2001

32. Stück

259. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN - PLANSTELLE EINES
UNIVERSITÄTSPROFESSORS / EINER UNIVERSITÄTSPROFESSORIN FÜR
ARCHITECTURENTWURF; AUSSCHREIBUNG

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt die Planstelle eines **Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für Architekturoentwurf** (Nachfolge o.Univ.-Prof.Arch. Mag. arch. Hans HOLLEIN) ab 1. Oktober 2002 zur Besetzung.

Gesucht wird eine Person mit entsprechender akademischer Qualifikation, hoher künstlerischer Kreativität sowie der Fähigkeit und Bereitschaft zur Ausübung der Lehrtätigkeit im Fach Architekturoentwurf unter den spezifischen Bedingungen einer Kunstuniversität.

Erwartet werden anerkannt qualifizierte eigene Realisationen und internationale Erfahrung. Erwünscht sind Erfahrungen in der Lehrtätigkeit im Bereich der Architektur und ein Hintergrund im wissenschaftlichen publizistischen Sektor.

Die gesuchte Person sollte auch ihre Bereitschaft erkennen lassen, Aufgaben im Rahmen der universitären Selbstverwaltung und die erforderlichen administrativen Aufgaben im Rahmen des Studienbetriebes wahrzunehmen.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerberinnen bevorzugt aufgenommen.

Qualifizierte Bewerber/innen mit nachweislicher eigenständiger praktischer Tätigkeit im gesamten Gebiet der Architektur werden gebeten, ihre **Bewerbung** unter Beibringung umfassender Unterlagen über Lebenslauf und Werk bis zum **12. November 2001** an den Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien, Dr. Gerald Bast, 1010 Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, zu richten.

Der Universitätsdirektor:

HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 5. September 2001

33. Stück

- 260. STUDIENSTANDORTVERORDNUNG UNIVERSITÄT GRAZ
 - 261. STUDIENSTANDORTVERORDNUNG UNIVERSITÄT WIEN; ÄNDERUNG
 - 262. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGS-VERFAHREN
 - 263. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION MEDIZIN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN
 - 264. MSGR. OTTO MAUER PREIS – AUSSCHREIBUNG
-

- 260. STUDIENSTANDORTVERORDNUNG UNIVERSITÄT GRAZ

Mit BGBl. II Nr. 323 vom 31. August 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Einrichtung von Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Graz (Studienstandortverordnung Universität Graz) verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

- 261. STUDIENSTANDORTVERORDNUNG UNIVERSITÄT WIEN; ÄNDERUNG

Mit BGBl. II Nr. 332 vom 31. August 2001 wurde die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Studienstandortverordnung Universität Wien verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

262. TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGS-VERFAHREN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium hat den Entwurf des neuen Studienplanes für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien beschlossen. Der Entwurf wird der Begutachtung gemäß § 20 UniStG unterzogen und kann über das Internet auf der Homepage

<http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/studium/studienplan/StudienplanDoktorBI04072001.pdf> abgerufen bzw. beim Dekanat für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien (Tel.: 58801-20010 oder – 20011, Fax: 58801-20099) angefordert werden.

Allfällige Anregungen und Stellungnahmen zu dem Entwurf werden bis spätestens **28. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium, Hrn. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Norbert Matsché, unter der e-mail-Adresse: nmatsche@iwag.tuwien.ac.at erbeten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

263. UNIVERSITÄT INNSBRUCK – STUDIENKOMMISSION MEDIZIN; STUDIENPLAN-BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission der Studienrichtung Medizin der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat einen Entwurf für die Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Humanmedizin samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Es wird nunmehr eingeladen, diesen Entwurf zu studieren und schriftliche Stellungnahmen bis zum **31. Oktober 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker, Dekant für Studienangelegenheiten der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, zu richten. Detaillierte Informationen zur Gestaltung des neuen Studienplanes können unter der Internet-Adresse <http://cis.uibk.ac.at/studienplanreform.htm> eingeholt werden.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

264. MSGR. OTTO MAUER PREIS - AUSSCHREIBUNG

Der Otto Mauer Fonds vergibt im Jahre 2001 zum einundzwanzigsten Mal den Msgr. Otto Mauer-Preis für bildende Kunst (Malerei, Grafik, Skulptur, Objekte, Installationen, Neue Medien). Der Preis ist mit S 150.000,- dotiert.

Bewerben können sich österreichische Staatsbürger und italienische Staatsbürger deutscher Sprache, geboren in der Provinz Bozen, sowie Personen, deren ordentlicher Wohnsitz sich seit mindestens 5 Jahren in Österreich befindet. Die Bewerber dürfen am 31. Dezember 2001 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Einreichungsfrist: **10. bis 12. Oktober 2001 (10 – 12 Uhr)**, Sendungen müssen bis spätestens 12. Oktober 2001 eingelangt sein. Die Dokumentationen sind einzureichen bei: Otto Mauer Fonds, p. A. Kath. Akademikerverband, A-1090 Wien, Währingerstraße 2-4.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 19. September 2001

34. Stück

265. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM AN DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; STUDIENPLANBEGUTACHTUNGSVERFAHREN
266. STAATSTIPENDIEN FÜR BILDENDE KUNST 2002; AUSSCHREIBUNG
267. AUSLANDSTIPENDIEN SAMT ATELIERWOHNUNG IN PARIS, ROM, KRUMAU, FUJINO, CHICAGO UND NEW YORK-ISP
268. AUSLANDSTIPENDIUM AM P.S.1 CONTEMPORARY ART CENTER IN NEW YORK; VORAUSWAHL
269. FÖRDERUNGSPREIS DES LANDES STEIERMARK FÜR ZEITGENÖSSISCHE BILDENDE KUNST; AUSSCHREIBUNG
270. AMELIA EARHART-FÖRDERUNGSPREIS FÜR FRAUEN; AUSSCHREIBUNG
-

265. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ – STUDIENKOMMISSION FÜR DAS LEHRAMTSSTUDIUM AN DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT; STUDIENPLANBEGUTACHTUNGSVERFAHREN

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat den Entwurf eines Studienplanes für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern *Bosnisch/Kroa-tisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte und Sozialkunde, Griechisch, Italienisch, Latein, Russisch, Slowenisch, Spanisch* und im naturwissenschaftlichen Unterrichtsfach *Leibeserziehung* an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät beschlossen. Der Entwurf wird gemäß § 14 Abs. 1 UniStG zur Begutachtung vorgelegt. Dieser Entwurf ist unter der Internet-Adresse <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/faculty/lehre> – „Studienplanentwürfe“ – „Begutachtungsentwurf Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen

Fakultät“ abrufbar. Es wird gebeten, Stellungnahmen zum Entwurf bis spätestens **17. Oktober 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission, ORätin Mag. Gertrude Pauritsch, p. A. Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, e-mail: gertrude.pauritsch@uni-graz.at, zu richten.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

266. STAATSTIPENDIEN FÜR BILDENDE KUNST 2002; AUSSCHREIBUNG

Das Bundeskanzleramt, Sektion II – Kunstangelegenheiten schreibt für das Kalenderjahr 2002 zehn Staatsstipendien für bildende Künstlerinnen und Künstler aus.

Die Stipendien werden auf Vorschlag einer Fachjury bildenden Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die österreichische Staatsbürger sind, oder als Bürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union eine besondere Beziehung zur österreichischen Kunstszene nachweisen können. Ausgeschlossen sind Bewerber, die das Stipendium bereits ein Mal bezogen haben.

Schriftliche Bewerbungen sind ab sofort bis **31. Oktober 2001** an das Bundeskanzleramt Sektion II – Kunstangelegenheiten, Abteilung 21, Schottengasse 1, 1014 Wien, zu richten.

Mit der Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die Stipendiatin / der Stipendiat

1) eine andere hauptberufliche Tätigkeit (z. B. Lehrtätigkeit) zugunsten der freischaffenden Tätigkeit als bildende Künstlerin / bildender Künstler stillzulegen; in jedem Fall

2) bis spätestens einen Monat nach Ablauf des Stipendiums einen dokumentierten Bericht über ihre/seine Tätigkeit vorzulegen.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

267. AUSLANDSTIPENDIEN SAMT ATELIERWOHNUNG IN PARIS, ROM, KRUMAU, FUJINO, CHICAGO UND NEW YORK-ISP

Das Bundeskanzleramt, Abt. II/7, hat in mehreren Ländern Atelierwohnungen für bildende Künstlerinnen/Künstler angemietet und vergibt diese im Rahmen einer Ausschreibung für die Dauer eines Jahres. Mit der Vergabe des Ateliers, die auf Vorschlag einer Jury einzelnen Künstlerinnen/Künstlern für 3 bis 6 Monate zur Verfügung gestellt werden, ist ein monatliches Stipendium verbunden. Die Reisekosten werden ebenfalls vom BKA übernommen.

Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen oder in Österreich lebenden freiberuflichen bildenden Künstlerinnen/Künstler.

Bewerbungen sind ab sofort bis spätestens **31. Oktober 2001** an das Bundeskanzleramt, Abt. II/7, A-1014 Wien, Schottengasse 1, zu richten.

Bei telefonischen Rückfragen stehen Frau Manuela Müller (Tel. 53115-7571) oder Herr Dr. Bernd Hartmann (-7572) zur Verfügung.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

268. AUSLANDSTIPENDIUM AM P.S.1 CONTEMPORARY ART CENTER IN NEW YORK; VORAUSWAHL

Das Bundeskanzleramt, Abteilung II/7, teilt mit, dass das Studio im Rahmen des internationalen Atelierprogramms am P.S.1 Contemporary Art Center in New

York in Kombination mit einem monatlichen Stipendium für bildende Künstlerinnen/Künstler zur Ausschreibung gelangt.

Die Kosten für das Studio und das Jahresstipendium werden gemeinsam durch das Österreichische Kulturinstitut in New York, die American Austrian Foundation und das BKA getragen. Weiters wird eine Wohnung seitens der Abteilung zur Verfügung gestellt bzw. auch die Reisekosten auf Antrag finanziert.

Bewerbungstermin: ab sofort bis **31. Oktober 2001**.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

269. FÖRDERUNGSPREIS DES LANDES STEIERMARK FÜR ZEITGENÖSSISCHE BILDENDE KUNST; AUSSCHREIBUNG

Der Wettbewerb zur Vergabe des Förderungspreises des Landes Steiermark für zeitgenössische bildende Kunst, der weiteren Preise, Arbeitsstipendien und Ankäufe wird von der Neuen Galerie Graz durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerinnen/Künstler oder Künstlerteams, die entweder in der Steiermark geboren sind oder ihren Wohnsitz in der Steiermark haben.

Zugelassen sind Werke aus allen Sparten der bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Video, Computergrafik...). Es gibt keine thematischen Vorgaben.

Einreichschluss ist der **28. Oktober 2001**.

Das diesbezügliche Schreiben liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

270. AMELIA EARHART-FÖRDERUNGSPREIS FÜR FRAUEN; AUSSCHREIBUNG

Die Zonta International Foundation, Chicago/USA, übermittelte die Ausschreibung des Amelia Earhart-Förderungspreises für Frauen für das akademische Jahr 2002/2003. Gegenstand dieses Preises ist die Förderung von Absolventinnen von Studien, die Bezug zu raumfahrtsorientierten Wissenschaften oder zur Raumfahrttechnik aufweisen.

Bewerbungsfrist: **15. November 2001**.

Der diesbezügliche Ausschreibungstext liegt in der Registratur zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 26. September 2001

35. Stück

271. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN;
**STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER
STUDIENRICHTUNG DESIGN**

271. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN;
**STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM DER
STUDIENRICHTUNG DESIGN**

Mit BMBWK-GZ 52.352/5-VII/D/2/2001 vom 28. August 2001 wurde der von der Studienkommission für die Studienrichtung Design an der Universität für angewandte Kunst Wien beschlossene Studienplan gemäß § 15 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 105/2001, in der in obzit. Schreiben modifizierten Fassung nicht untersagt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 26. September 2001

36. Stück

272. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN;
**STUDIENPLAN FÜR DEN UNIVERSITÄTSLEHRGANG „EXHIBITION AND CULTURAL
COMMUNICATION MANAGEMENT“ (VERORDNUNG)**

Mit BMBWK-GZ 52.308/97-VII/D/2/2001 vom 31. August 2001 wurde der vom Universitätskollegium der Universität für angewandte Kunst Wien am 7. Juni 2001 beschlossene Studienplan für den Universitätslehrgang „Exhibition and Cultural Communication Management“ gemäß § 24 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 105/2001, vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nicht untersagt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 28. September 2001

37. Stück

273. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN;
STUDIENPLAN FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN

Mit BMBWK-GZ52.365/16-VII/D/2/2001 vom 6. September 2001 wurde der von der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Universität für angewandte Kunst Wien gemeinsam mit der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften und der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien beschlossene Studienplan für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Universität für angewandte Kunst Wien gemäß § 21 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 105/2001, in der in obzit. Schreiben modifizierten Fassung nicht untersagt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 28. September 2001

38. Stück

274. UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN;
STUDIENPLAN FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE

Mit BMBWK-GZ52.366/11-VII/D/2/2001 vom 6. September 2001 wurde der von der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Universität für angewandte Kunst Wien gemeinsam mit der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Universität Wien beschlossene Studienplan für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Universität für angewandte Kunst Wien gemäß § 21 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 105/2001, in der in obzit. Schreiben modifizierten Fassung nicht untersagt.

Der Universitätsdirektor:
HR Mag. iur. Dr. Heinz ADAMEK